



Bürgermeister ordnet Haushaltssperre an

Die Stadt Halle (Saale) verzeichnet nicht planungsseitig berücksichtigte Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen sowie Mindererträge und Mindereinzahlungen. Daher hat Bürgermeister Egbert Geier bis auf Weiteres eine Haushaltssperre angeordnet. Somit erfolgen ausschließlich Ausgaben für Maßnahmen, die erforderlich, vertraglich verpflichtend, laufend und unaufschiebbar sind. Die zeitliche und sachliche Unabweisbarkeit der im Haushalt 2023 geplanten Investitionen ist nachzuweisen. Die Anordnung der Haushaltssperre erfolgt gemäß § 27 der Kommunalen Haushaltsverordnung.

„Wir sind gemäß des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt dem Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit zwingend verpflichtet. Angesichts der aktuellen Entwicklungen ist die Stadtverwaltung gezwungen zu handeln! Die Haushaltssperre ist erforderlich, da sich die Stadtverwaltung mit nicht vorhersehbaren Mehrausgaben sowie Mindereinnahmen konfrontiert sieht“, sagt Bürgermeister Egbert Geier.

Zu nennen sind hier insbesondere die Auswirkungen des unerwartet hohen Tarifabschlusses (11,7 Millionen Euro im Jahr 2023 für Beschäftigte der Stadtverwaltung, der Eigenbetriebe sowie einiger kommunaler Beteiligungen) und die Abweichung vom beschlossenen Konsolidierungskonzept. Der Stadtrat hat im Dezember 2022 zwar das Konzept mit einem Umfang von 11,5 Millionen Euro beschlossen, jedoch die darin vorgesehene Anpassung der Kita-Beiträge im Juni 2023 abgelehnt (3,8 Millionen Euro pro Jahr). Weiterhin kann nach aktuellen Erkenntnissen die Anhebung des Planansatzes für die Gewerbesteuererträge im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes von rund 7,17 Millionen Euro nicht zum Jahresende in voller Höhe vereinnahmt werden. Schließlich wirken sich die nach wie vor hohe Inflation bzw. erhebliche Preissteigerungen negativ auf die Finanzsituation der Stadt aus. Die Haushaltssperre erfolgt, um der negativen Entwicklung entgegen zu wirken.



Am Eröffnungswochenende konnten Interessierte einen Blick in die fertiggestellte Großsiedehalle Süd werfen.
Fotos: Thomas Ziegler

Saline und Salz – Halle erhalt's Stadt eröffnet Großsiedehalle Süd und lädt zur Zukunftswerkstatt

Wer Halle sagt, muss auch Salz sagen – unter diesem Motto hat die Stadt am 30. Juni die Großsiedehalle Süd eröffnet und damit den ersten Meilenstein bei der Sanierung des Salinemuseums Halle erreicht. Das Projekt gehört zu den herausforderndsten der vergangenen Jahre; seit Anfang 2020 laufen die praktischen Sanierungsarbeiten. Rund 16,6 Millionen Euro sind bereits in das umfangreiche Vorhaben geflossen, darunter sowohl Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung des Landes Sachsen-Anhalt sowie für Stadtumbaumaßnahmen als auch städtische Eigenmittel.

„Nach zweieinhalb Jahren Sanierungszeit, zieht wieder museales Leben in das Gebäude ein. Alle Beteiligten haben das Denkmal für die Nachwelt gerettet und das Museum komplett neu gedacht“, sagt Bürgermeister Egbert Geier. Wesentliches Element ist die Verlegung des Museums aus den beengten

Raumverhältnissen im Uhrenhaus und im Siedehaus VI des Saline-Ensembles in die beiden Großsiedehallen Süd und Nord.

Einen Einblick in das Sanierungsprojekt bot die am Eröffnungswochenende gezeigte Bauausstellung „Fakten, Hürden und Visionen“. Sie präsentierte auf großformatigen Fotografien die Spuren des Niedergangs der Saline als industrieller Produktionsort 1964 und deren Wiederaufbau als moderner Ort der Industriekultur.

„Das neue Salinemuseum ist ein Leuchtturmprojekt der Industriekultur in Sachsen-Anhalt und soll zu einem touristischen Anziehungspunkt für die Stadt werden. Zu einem Ort der technischen und historischen Bildung und zu einem Ort der kreativen wie digitalen Unterhaltung“, sagt Geier – und ruft zugleich alle Hallenserinnen und Hallenser dazu auf, sich aktiv an der Gestaltung des Museums zu beteiligen.

Möglich ist dies im Rahmen der partizipativen Ausstellung „Zukunftswerkstatt Salinemuseum Halle“, die am **Freitag, 18. August**, eröffnet wird. Interessierte können nicht nur Anregungen und Hinweise zur weiteren Ausstellungsentwicklung geben, sondern unter dem Motto „Die Saline und ich“ auch eigene Geschichten und Erinnerungsstücke zur zukünftigen Sammlung beisteuern. Darüber hinaus sind wöchentlich neue Workshops, Vorträge und Kulturbeiträge geplant, die sich auf verschiedene Weise den Themen Salz, Saline und Museum widmen und zum Diskutieren einladen. Gemeinsam sollen zudem konzeptionelle Ideen für die ungenutzten Gebäude auf dem Ensemble entwickelt werden. Die Zukunftswerkstatt wird bis 12. November immer donnerstags bis sonntags von 10 bis 16 Uhr geöffnet sein.

Weitere Informationen im Internet unter: www.salinemuseumhalle.de

INHALT

Straßen, Schulen, Sicherheit
Stadt stellt Pläne für Dölau, Heide-Nord und Lettin vor **Seite 2**

Laternenfest
Drei Bühnen bieten Programm für die ganze Familie **Seite 3**

Hilfe in brenzligen Situationen
Feuerwache in Halles Osten eröffnet **Seite 5**



Das Kunstwerk „Kristallsäulen“ von Rainer Henze schmückt den Vorplatz der Saline. Ende Juni haben der Leiter des Aufbaustabs Salinemuseum, Ingo Beljan, Architekt Andreas Dopfer und Bürgermeister Egbert Geier die Großsiedehalle Süd eröffnet.



Quartiermanager für Halles Norden

Der gebürtige Schotte Gregory Ward (Foto) ist seit Mitte Juli als städtischer Quartiermanager in Halles Norden im Einsatz. Er ist zentraler Ansprechpartner der Stadt für Bürgerinnen und Bürger, Bürgerinitiativen und Vereine in den Stadtteilen Tornau, Mötzlich, Seeben, Frohe Zukunft, Landrain, Gottfried-Keller-Siedlung, Trotha, Industriegebiet Nord, Kröllwitz, Heide-Nord/Blumenau, Lettin, Dölau und Dölauer Heide. Der 29-Jährige, der in Edinburgh geboren und aufgewachsen ist, hat sich im Rahmen seiner Masterarbeit mit dem Quartiersmanagement in Paunsdorf (Leipzig) beschäftigt und dort auch praktische Erfahrungen gesammelt. Das hallesche Quartiersmanagement unterstützt und begleitet Bürgerprojekte und übernimmt die quartierbezogene Öffentlichkeitsarbeit. Um die Hallenserinnen und Hallenser vor Ort besser aktiv in die Prozesse der Stadt einzubinden, hat die Stadt insgesamt fünf Quartierbüros eingerichtet. Gregory Ward hat sein Büro in der Heideringpassage 3 und ist zu erreichen unter Telefon: 0151 52645275 sowie per E-Mail an quartiermanagement@halle.de. Weitere Informationen im Internet unter: www.halle.de/leben-in-halle/quartierbueros/hallescher-norden



Für den weiteren Ausbau der digitalen Infrastruktur an Schulen hat die Stadt Halle (Saale) am 10. August einen Fördermittelbescheid in Höhe von rund 1,9 Millionen Euro erhalten. Von der Finanzierung im Rahmen der IKT-Richtlinie (Informations- und Kommunikationstechnologie) profitieren 31 städtische Schulen, darunter sechs Gymnasien, zehn Grundschulen und vier Berufsbildende Schulen. Die Schulen verfügen bereits über leistungsfähige Internetzugänge (1 Gbit) und werden je nach Erfordernis mit Server-Netzwerk-Technik, interaktiven Tafeln, Tablets und Laptops sowie PC-Arbeitsplätzen ausgestattet. Die Ausschreibungen sind abgeschlossen; die Vergaben sollen im August im Stadtrat erfolgen. Die Lieferung ist im September geplant, so dass der vorgeschriebene Fördermittelnachweis bis Ende Oktober erfolgen kann. Von den 64 kommunalen Schulen ist dank des städtischen Schulbauprogramms und des „Digitalpakts“ rund ein Drittel bereits digitalisiert. Diese Einrichtungen verfügen über Multimedia-Arbeitsstationen und Endgeräte zur variablen und örtlich gebundenen Nutzung. Zudem können Hard- und Softwarelösungen zur elektronischen Herstellung, Be- und Verarbeitung, zum Unterrichtseinsatz und zur Distribution digitaler Medien und Dokumente über lokale Netzwerke mit Internetanbindung genutzt werden. Die übrigen Schulen befinden sich derzeit im Digitalisierungsumbau bzw. in der Umsetzungsplanung.

Stadt erhält Mittel für Digitalisierung

Mehr als 300 Hallenserinnen und Hallenser haben sich bereits in 54 Teams zusammengeschlossen und für die Aktion „Stadtradeln“ angemeldet. Sie werden im Zeitraum vom 4. bis 24. September das Auto stehen lassen und möglichst viele Fahrrad-Kilometer sammeln – und damit ein Zeichen für den Klimaschutz setzen. Bürgermeister Egbert Geier eröffnet die Aktionstage am Montag, 4. September, auf dem Marktplatz.



Straßen, Schulen, Sicherheit

Einwohnerdialog: Stadt stellt Pläne für Dölau, Heide-Nord und Lettin vor

Nach der gelungenen Premiere im März dieses Jahres hat die Stadt im Juni erneut zu einem Einwohnerdialog eingeladen. Der Fokus lag auf den Bereichen Dölau, Heide-Nord und Lettin. Es wurden aktuelle Projekte vorgestellt und diskutiert. Die Anwesenden konnten zudem Hinweise geben und eigene Ideen einbringen. Das Amtsblatt gibt einen Überblick.

1 Die Stadt wird in den Ausbau des Radwegenetzes investieren. Entlang des Hechtgrabens zwischen Lunzberggring und Heidering ist ein neuer Geh- und Radweg geplant. Der Ausbau soll noch in diesem Jahr beginnen. Kostenpunkt: rund 485 000 Euro. In den kommenden Jahren stehen auch neue Radwege zwischen Dölau und Nietleben (Baubeginn: 2025), entlang der Waldstraße (Foto, Baubeginn: 2026) und zwischen Dölau und Lieskau (Baubeginn: 2027) auf dem Plan.

2 Um den Bedarf an Mehrfamilienhäusern und Eigenheimen zu decken, entwickelt die Stadt weitere Neubaugebiete, beispielsweise im Schafschwingelweg in Heide-Nord. Im Umfeld der Plattenbauten soll auf einer mehr als fünf Hektar großen Fläche Wohnraum geschaffen werden.

den. Der Vorentwurf ist bereits in Arbeit. Auch an der Salzmünder Straße in Dölau soll ein Wohngebiet entstehen. Die Fläche von rund 3,2 Hektar bietet Platz für circa 45 Einfamilienhäuser bzw. Doppelhaushälften. Im Rahmen der Wohnflächenbedarfsermittlung der Stadt wurde zudem der Bereich zwischen Schiepziger Straße und Haßgraben im Süden Lettins (Foto) als Eigenheimstandort empfohlen.

3 Die beiden Grundschulen in Dölau (Foto) und Heide-Nord werden in den kommenden Jahren ertüchtigt. Während in Dölau zusätzliche Schul- und Horträume geschaffen sowie die Sporthalle saniert werden sollen, ist in der Heideschule ab 2027 eine Komplexsanierung vorgesehen. Zudem ist geplant, das Schulobjekt am Graselkenweg nach der Nutzung als Ausweichquartier zu sanieren und in eine weiterführende Schule umzuwandeln.

4 Seit September 2022 laufen die Arbeiten an dem neuen Feuerwehrgerätehaus in Lettin. Im Mai wurde Richtfest gefeiert; im 1. Quartal 2024 soll das Funktionsgebäude mit Fahrzeughalle fertiggestellt werden. Die Stadt investiert in den Neubau rund 3,1 Millionen Euro aus Eigenmitteln.

5 Gleich drei Spielbereiche will die Stadt aufwerten: Der Spielplatz am Hechtgraben soll zum Quartiersspielplatz für alle Altersgruppen erweitert und um Wasserspielelemente ergänzt werden. Baubeginn ist noch in diesem Jahr. Gleiches gilt für die Skateanlage am Zanderweg (Foto), die grundsaniert und für Rollstuhl-Skater zugänglich gemacht werden soll. Am Roitschweg wird in Abstimmung mit der Bürgerinitiative Lettin ein neuer Spielplatz für Kinder unter zehn Jahren entstehen. Die Maßnahme soll 2024 beginnen.

6 In der Dölauer Heide hat die Stadt mit der Schadensbeseitigung der extremen Trockenschäden der Jahre 2018 bis 2020 begonnen. In den vergangenen vier Jahren wurden bereits rund 13 Hektar aufgeforstet; weitere Flächen folgen. Zudem wird die natürliche Verjüngung des Waldes nach der Totholzfernung vorangetrieben.

Der nächste Einwohnerdialog findet am **Mittwoch, 13. September**, 18 Uhr, für Trotha, Frohe Zukunft, Landrain, Gottfried-Keller-Siedlung, Seeben, Mötzlich und Tornau statt. Der Ort wird zeitnah bekanntgegeben. Informationen im Internet unter: www.halle.de/einwohnerdialoge

Fahrradfahren fürs Klima

Halle beteiligt sich am „Stadtradeln“ – Anmeldung bereits möglich

Mehr als 300 Hallenserinnen und Hallenser haben sich bereits in 54 Teams zusammengeschlossen und für die Aktion „Stadtradeln“ angemeldet. Sie werden im Zeitraum vom 4. bis 24. September das Auto stehen lassen und möglichst viele Fahrrad-Kilometer sammeln – und damit ein Zeichen für den Klimaschutz setzen. Bürgermeister Egbert Geier eröffnet die Aktionstage am Montag, 4. September, auf dem Marktplatz.

Die Stadt Halle (Saale) beteiligt sich bereits zum zweiten Mal in Folge an der

bundesweiten Umwelt- und Fahrradfahr-Kampagne. Grundlage dafür bildet ein Stadtratsbeschluss; gefördert wird das Vorhaben vom Land Sachsen-Anhalt und der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen.

Alle, die in Halle wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können beim „Stadtradeln“ mitmachen. Einzige Voraussetzung ist eine vorherige Anmeldung auf der bundesweiten Internetseite. Anschließend können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der

Internetseite, per App oder Erfassungsbogen ihre mit dem Rad zurückgelegten Kilometer übermitteln. Im vergangenen Jahr hatten sich 1 489 Menschen an der Aktion beteiligt und innerhalb von 21 Tagen 220 808 Kilometer gesammelt.

Organisatorische Fragen beantwortet der Fuß- Radverkehrsbeauftragte der Stadt, Ralf Bucher. Er ist zu erreichen per E-Mail: ralf.bucher@halle.de. Die Anmeldung und weitere Informationen im Internet unter: www.stadtradeln.de/halle-saale



Die Stadt lädt auf die Peißnitzinsel und die Ziegelwiese ein. Auf drei großen Bühnen und der Saale wird ein vielfältiges Programm geboten – vor allem für Familien mit Kindern.

Sommer, Sonne, Saalestrand: Die Vorbereitungen für Halles größtes Volksfest laufen auf Hochtouren. Das Programm steht, die Künstlerinnen und Künstler sind gebucht und auch der Aufbau liegt im Zeitplan, damit am kommenden **Freitagnachmittag, 25. August**, das traditionelle Laternenfest beginnen kann.

Da die Sanierungsarbeiten am Riveufer noch andauern, wird sich das Veranstaltungsgelände in diesem Jahr über die Peißnitzinsel und die Ziegelwiese erstrecken. Auf drei großen Bühnen sowie der Saale erwartet Hallenserinnen und Hallenser sowie Gäste der Stadt ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm mit zahlreichen Mitmachangeboten. „Zentral ist die stärkere inhaltliche Orientierung des Festes hin zu Kindern und zu Familien. Zudem soll das Laternenfest ein Fest der Begegnung und des Miteinanders sein. In Zeiten, in denen sich Kommunikation vermehrt ins Digitale und damit auch ins Anonyme verlegt, liegt in der Begegnung der vielleicht größte Wert, den ein Volksfest wie das Laternenfest haben kann“, sagt Bürgermeister Egbert Geier. Er wird das Fest am Freitag, 18.50 Uhr, auf der Ziegelwiese eröffnen. Von dort startet anschließend der Laternenumzug, der – nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr – erneut auch am Sonnabend stattfinden wird. Eine Wiederholung erfährt auch das Städtepartnerschaftsdorf. Dort stellt sich die Stadt mit ihren Partnerstädten vor. Die Städtepartnerschaftsvereine bieten landestypische Speisen an und informieren über ihre Arbeit sowie Beteiligungsmöglichkeiten.

Wichtigste Neuerung in diesem Jahr ist die „Kulturspektakel-Bühne“ der Theater, Oper und Orchester GmbH auf der Ziegelwiese. „Erstmals findet die traditionelle Spielzeit-Eröffnung auf dem Laternenfest statt. Ich freue mich sehr, dass Stadt und die Bühnen Halle dieses neue Format

gemeinsam ins Leben gerufen haben“, so Geier. Neu ist auch ein Internationales Puppentheaterfestival, das nördlich der Fontäne auf der „Kasperbühne“ zu erleben ist: Künstlerinnen und Künstler aus Italien, Frankreich, den Niederlanden und Deutschland werden auftreten – und auch sie unterstreichen den Familiencharakter des Volksfestes, der sich im gesamten Programm widerspiegelt. So gibt es verteilt über das Festgelände verschiedene Aktionen für Familien mit Kindern – vom Stadtwerke-Dorf mit Hüpfburgen auf der Ulrichswiese über eine Kinder-Bootswerkstatt nahe der Brücke der Freundschaft bis hin zum Kinderspielareal an der Fontäne. Zudem können Groß und Klein Laternen für den großen Umzug basteln sowie Enten für das Rennen auf der Saale schmücken.

Musik, Kunst und Unterhaltung für alle Altersklassen wird auf allen drei Bühnen geboten. Die musikalische Bandbreite reicht dabei von Irish Folk über Rock bis hin zu Pop. Zudem präsentieren sich hallesche Sport- und Tanzvereine mit Show- und Mitmachprogrammen. Auf einer Kunstmeile entlang des Mühlgrabens verkaufen Künstlerinnen und Künstler ihre selbst entworfenen, handgefertigten Kunst- und Designobjekte.

„Ich bin überzeugt, dass das diesjährige Laternenfest ein sehr stimmungsvolles sein wird“, sagt Geier und verweist auf die traditionellen Veranstaltungshöhepunkte, die auch in diesem Jahr nicht fehlen dürfen. Am Samstag präsentieren sich beispielsweise die Wassersportvereine auf der Saale nahe der Brücke der Freundschaft. Dort findet anschließend auch das traditionelle Fischerstechen statt, bevor anschließend rund 3 000 Enten ins Rennen starten und am späten Abend „Glühwürmchen“ die Saale erleuchten. Das vollständige Programm im Internet unter: www.laternenfest-halle.de

Kulturspektakel zum Laternenfest

Die Theater, Oper und Orchester GmbH Halle startet im Rahmen des Laternenfests mit einem vielfältigen Programm auf der Ziegelwiese in die Spielzeit. Ein Auszug:

Freitag

18.30 Uhr: Abendgruß und Laternenumzug
20 Uhr: Operngala

Samstag

ganztägig: Theaterspielplatz mit Mitmachangeboten
11 Uhr: Jazz-Picknick
14 Uhr: Teeparty – Ballett für Kinder
15.50 Uhr: Parade zur Spielzeiteröffnung
16.30 Uhr: Stücke des neuen Theaters und des Thalia Theaters aus der neuen Spielzeit
18 Uhr: Puppen in Aktion!
18.30 Uhr: Abendgruß und Laternenumzug
20 Uhr: Ballett-Gala

Sonntag

ganztägig: Theaterspielplatz mit Mitmachangeboten
12 Uhr: Gastkonzert der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck
15 Uhr: Abschlusskonzert der Bühnen Halle

Anmerkung: Das Programm ist für Menschen mit Hörgeräten und Hörimplantaten über eine Induktionsschleife erlebbar; unterstützt von der Universitätsmedizin Halle (Saale) und dem Halleschen Hör- und Implantat-Centrum der HNO.

Das vollständige Programm im Internet unter: <https://buehnen-halle.de/de/kulturspektakel>

Neue taktile Linien an der Magistrale

An der Magistrale in Halle-Neustadt hat die Stadt Halle (Saale) „taktile Linien“ installiert. Diese sollen Menschen mit einer Sehbehinderung dabei helfen, die Magistrale auf Höhe der Straßenbahnhaltestelle Zentrum Neustadt sicherer zu überqueren. Ein Mitarbeiter des Jobcenters Halle hatte die Stadt beim Einwohnerdialog im März dieses Jahres auf die Situation aufmerksam gemacht. Die Stadt hatte daraufhin den Bau der Überquerungshilfe beauftragt. Rund 500 Euro wurden in das Vorhaben investiert.

Neuer Ausschuss zur Konsolidierung

Der neu gegründete Unterausschuss Haushaltskonsolidierung kommt am **Dienstag, 21. August**, 15 Uhr, zu seiner ersten Sitzung zusammen (Tagesordnung siehe S. 9 in diesem Amtsblatt). Der Ausschuss hat die primäre Aufgabe, Maßnahmen zur Kostendämpfung und/oder -reduzierung zu definieren, die Minderaufwendungen in Höhe von 500 000 Euro ab dem Jahr 2024 ermöglichen sollen.

Weitere Informationen zum Ausschuss und den Mitgliedern im Internet unter: <http://buergerinfo.halle.de>

Dauerhafte Sperrung an der Franckestraße

Die Rudolf-Breitscheid-Straße in der südlichen Innenstadt bleibt dauerhaft in Richtung Franckestraße eine Sackgasse. Bereits im Mai 2022 wurde die Ausfahrt wegen vieler Unfälle zwischen Pkw und Radfahrern sowie zur Vermeidung von Vorfahrtsunfällen testweise gesperrt. Diese Sperrung bleibt nun dauerhaft erhalten. Maßnahmen, wie die Rotfärbung des Radweges, die Aufstellung von Stoppschildern und das Anbringen von Verkehrsspiegeln hatten für keinen dauerhaften Rückgang der Unfallzahlen gesorgt.



Herzlich willkommen!

Mit einem Festakt sind die neuen Auszubildenden und dual Studierenden der Stadtverwaltung am 1. August im Stadthaus begrüßt worden. In diesem Jahr beginnen 27 Auszubildende ihr Berufsleben bei der Stadt, darunter 20 angehende Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Kommunalverwaltung. Ihr duales Studium in der öffentlichen Verwaltung und der sozialen Arbeit beginnen in diesem Herbst acht Berufsanfängerinnen und -anfänger. Mit dem Festakt wurden zugleich zwölf Auszubildende und sechs dual Studierende ins Berufsleben verabschiedet.

Foto: Thomas Ziegler

Herzlichen Glückwunsch!

Ehejubiläen

Gnadenhochzeit

70 Jahre Ehe feiern am 22.8. Ingrid und Manfred Böttiger, Helga und Herbert Kaufmann sowie am 29.8. Edeltraud und Joachim Reifert.

Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 19.8. Edith und Rudi Rödel, am 20.8. Rosemarie und Horst Rappsilber, am 21.8. Ruth und Max Lade, am 22.8. Gerda und Dietrich Merling, am 23.8. Renate und Manfred Timpe, Brigitte und Wilfried Menzel, Liesa und Manfred Wigand, am 27.8. Helga und Dr. Hans-Joachim Steinbach, am 30.8. Rita und Werner Altmann, Christa und Horst Metzner, Ingrid und Hans-Hermann Schubach, Dorothea und Dr. Diethard Rost sowie Eva und Werner Bräuer.

Diamantene Hochzeit

60 Jahre gemeinsame Ehe feiern am 21.8. Brigitte und Horst Wolf, Ute und Jürgen Walther, am 24.8. Elfriede und Wolfgang Stümpel, Gudrun und Robert Schmidt, Helga und Hans-Dieter Strehel, Erika und Joachim Leonhard, Maritta und Erhard Kunze, Sonja und Günter Niemann, am 28.8. Regina und Karl-Heinz Krieg, am 29.8. Hannelore und Lutz Liepold, am 31.8. Brunhilde und Hans Gorisch, Hildgard und Albrecht Möbus, Doris und

Heinz Titzmann, Dr. Helga und Rudolf Koch, Erika und Günter Ehnert, Brigitte und Horst Herzberg, Karin und Dieter Bönicke, Brigitte und Gerhard Reichelt, Elfriede und Werner Pakosch sowie Hannelore und Norbert Jajzycek.

Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 18.8. Christa und Helmut Schuster, Eva-Maria und Herbert Dzierzanowski, Marlene und Gerd Pfannschmidt, Dr. Magdalena und Engelbert Stooß, Christine und Manfred Henke, Karla und Jürgen Dorn, Erika und Michael Nitschke, Regina und Dieter Meng, Martina und Horst Rosenheinrich, Renate und Fritz Sander, Bärbel und Jürgen Erb, Sabine und Dieter Kretschmer, Petra und Lothar Apitius, Brigitte und Gerald Ordnung, Kerstin und Harald Zeiler, am 22.8. Christine und Thomas Freund, am 24.8. Cornelia und Dr. Reinhard Pech, Gudrun und Hans-Jürgen Gransalke, Brigitte und Konrad Körber, Dagmar und Gerhard Schneider, Ursula und Peter-Jürgen Jürkel, Karin und Manfred Hübel, am 25.8. Christel und Volker Jentsch, Petra und Tadeusz Wach, Gabriele und Hartmut Ufer, Ingrid und Siegmund Föllner, Gabriele und Hans-Jürgen Wittenberg, Ingrid und Gert Richter, Angelika und Jürgen Groneberg, Ines und Peter Wißmann, Marga und Norbert Thiersch, am 28.8. Christa und Klaus Chemnitz, Gabriele und Manfred Rumpelt, am 29.8.

Elke und Ingo Audorf, am 31.8. Silvia und Lutz Schunack sowie Irmtraud und Erwin Windberg.

Geburtstage

Am 26.8. feiert Erika Wunsch ihren 104. Geburtstag.

102 Jahre alt wird am 25.8. Gerhard Seidel.

Auf 101 Lebensjahre blickt am 20.8. Hildegard Körner sowie am 28.8. Elfriede Gieler zurück.

100 Jahre wird am 30.8. Ruth Wahren.

Ihren 95. Geburtstag feiern am 18.8. Hannelore Schupke, Edith Petsch, am 21.8. Werner Klinke, am 22.8. Jutta Engler, am 23.8. Lieschen Zober, am 25.8. Emma Hohmann, am 26.8. Ingeborg Oelschläger, am 27.8. Heinz Holke, am 28.8. Horst Diere sowie am 29.8. Ingeborg Branditz.

Auf 90 Lebensjahre blicken zurück am 19.8. Renate Günther, am 20.8. Harald Thielicke, am 21.8. Annita Michel, am 22.8. Dagmar Brandt, Ingeborg Rümpler, am 23.8. Werner Becker, am 24.8. Irmgard Seydel, am 26.8. Alfred Mittelbach, am 29.8. Christa Luther, Anita Hohmann, am 30.8. Rudi Hesse, Lieselotte Deimer, Ursula Nitschke sowie Resi Richter.

Herausgeber:
Stadt Halle (Saale),
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:
Drago Bock, Pressesprecher
Telefon: 0345 221-4123
Telefax: 0345 221-4027
Internet: www.halle.de

Redaktion:
Frauke Strauß
Telefon: 0345 221-4016
Telefax: 0345 221-4027
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters
Marktplatz 1,
06108 Halle (Saale)
E-Mail: amtsblatt@halle.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
9. August 2023
Die nächste Ausgabe erscheint am
1. September 2023.
Redaktionsschluss: 23. August 2023

Verlag:
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung
GmbH & Co. KG
Delitzscher Str. 65,
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 565-0
Telefax: 0345 565-2360
Geschäftsführer: Marco Fehrecke

Anzeigenleitung:
Steffen Schulle
Telefon: 0345 565-2116
E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Druck:
MZ – Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3,
06116 Halle (Saale)

Auflage:
30.000 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich
14-täglich.

Das Amtsblatt liegt zur kostenfreien
Mitnahme an den Verwaltungsstandorten
und in den Quartierbüros aus. Zudem ist
es erhältlich im Stadtarchiv, in der
Stadtbibliothek, im Stadtmuseum, in der
Tourist-Information, bei den Wohnungs-
unternehmen, in den Kundencentern der
Halleschen Verkehrs-AG sowie in Sport-
und Freizeiteinrichtungen und Super-
märkten.

Es kann zudem im Internet abgerufen
und kostenfrei per E-Mail abonniert
werden: amtsblatt.halle.de



hallesaale
HANDELSSTADT

TERMINE

in der Stadtverwaltung
im Internet vereinbaren



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf
die Internetseite der Stadt Halle (Saale):
terminvergabe.halle.de



Der Leiter des Fachbereichs Sicherheit, Tobias Teschner, die Innenministerin des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Tamara Zieschang, Bürgermeister Egbert Geier, der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Büschdorf, Fabian Kirchhoff, und der Teamleiter Abwehrender Brandschutz, Hilfeleistung, Rettungsdienst und Leitstelle, Daniel Schöppe, haben die neue Feuerwache eröffnet (v.l.). Foto: Thomas Ziegler

Hilfe in brenzligen Situationen

Stadt eröffnet Feuerwache in Büschdorf – Einsatzzeiten verkürzen sich

Alle unter einem Dach: Mit der neuen Feuerwache in Büschdorf hat die Stadt Halle (Saale) ein echtes Novum an den Start gebracht. „Es ist das erste Mal, dass Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr gemeinsam in einem Gebäude untergebracht sind“, sagt Bürgermeister Egbert Geier. Bei allen größeren Einsätzen arbeiten die Kameradinnen und Kameraden bereits Hand in Hand. „Nun wird diese Zusammengehörigkeit auch ganz praktisch gelebt und nach außen getragen“, so Geier.

Für die tägliche Arbeit bietet die neue Wache, die am 19. Juli an der Kreuzung von Delitzscher Straße und Europachaussee eröffnet wurde, beste Bedingungen. Insgesamt 13,8 Millionen Euro hat die Stadt in den dreigeschossigen Neubau investiert, darunter 1,4 Millionen Euro

Fördermittel vom Land Sachsen-Anhalt. Im Mai 2021 hatten die Arbeiten auf dem rund 5400 Quadratmeter großen Grundstück begonnen. Entstanden sind unter anderem eine Fahrzeughalle mit angebundener Werkstatt, ein Sport- und Fitnessraum sowie ein Aufenthalts- und Schulungsraum. Auf dem Außengelände stehen ein Übungsturm und ein Teich zur Pumpenausbildung zur Verfügung.

Die neue Wache in Halles Osten liegt an einer der wichtigsten Nord-Süd- sowie Ost-West-Achsen der Stadt – und bietet somit beste Voraussetzungen für die Berufsfeuerwehr, um in weit unter zwölf Minuten an Einsatzorten im Norden und Osten der Stadt zu sein. Vor allem für das Industriegebiet „Star Park“ an der Autobahn 14 und die neue Zugbildungsanlage

der Deutschen Bahn ist der Standort von Bedeutung. Als sogenannte dritte Wache ergänzt sie perfekt die Hauptwache in Halle-Neustadt und die Südwache in der Liebenauer Straße.

Der Neubau ist zugleich das größte Vorhaben im Bereich der Modernisierung von Feuerwehrstandorten – und nicht das einzige Projekt, das die Stadt umsetzt. So wurde bereits 2020 das neue Gerätehaus in Dölau übergeben; in Lettin ist die Fertigstellung für Anfang 2024 geplant. Für neue Gerätehäuser in Nietleben und Diemitz will die Stadt Machbarkeitsstudien erstellen lassen. „Dabei geht es um weit mehr als nur die Sicherheitsinfrastruktur“, so Geier. „Es geht auch darum, das Ehrenamt und den Dienst für die Gemeinschaft zu würdigen und zu stärken.“

Sonnenstrom spart 1 320 Tonnen CO₂

Schaeffler Gruppe im Star Park nimmt Photovoltaik-Anlage in Betrieb

Eine neue Photovoltaikanlage hat Schaeffler Automotive Aftermarket an seinem europäischen Montage- und Verpackungszentrum AKO (Aftermarket Kitting Operations) im Industriegebiet Star Park Halle (Saale) in Betrieb genommen. Mit rund 6000 Solarmodulen und einer Gesamtfläche von mehr als 11000 Quadratmetern ist die Anlage aktuell die zweitgrößte Dachanlage in der Realisierung ihrer Art der Schaeffler Gruppe in Europa – und etwa so groß wie eineinhalb Fußballfelder.

Die Aufdachsolaranlage erzeugt jährlich über 2,1 Millionen Kilowattstunden Strom und erbringt eine Leistung von 2215 Kilowatt Peak. Das entspricht dem durchschnittlichen Stromverbrauch von etwa

700 Einfamilienhäusern – und damit rund 1 320 Tonnen CO₂. In das Projekt wurden 2,5 Millionen Euro investiert.

Der auf den Dächern produzierte Strom wird nicht nur für den eigenen Energiebedarf am Standort genutzt, sondern darüber hinaus ins öffentliche Netz eingespeist. Außerdem profitieren künftig die Mitarbeitenden am Standort Halle von zwölf ebenfalls neu errichteten Elektro-Ladesäulen, die durch die Photovoltaikanlage mit eigenerzeugtem Strom versorgt werden. Damit der selbsterzeugte Strom in Zukunft noch effektiver genutzt werden kann, ist bereits ein Energiespeicher in Planung, der den erzeugten Strom auch während bewölkter Tage nutzbar machen soll. Die

Inbetriebnahme der Anlage ist ein wichtiger Meilenstein für die Klimaziele der Schaeffler Gruppe. Die eigene Produktion soll ab dem Jahr 2030 klimaneutral sein.

„Die Ansiedlung der Schaeffler Gruppe ist die größte seit der Existenz des Star Park – und ist eine echte Erfolgsgeschichte. Die Partnerschaft zwischen der Stadt und dem Unternehmen trägt längst Früchte. Das zeigt nicht nur die Zahl der Arbeitsplätze von gegenwärtig rund 750, die in einem nächsten Schritt die 1000-Marke erreichen soll, sondern auch die Investition und aktuelle Inbetriebnahme der hochmodernen Photovoltaikanlage. Das ist ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz“, sagt Bürgermeister Egbert Geier.

Eigenbetrieb Kita mit neuem Leiter

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) hat einen neuen Betriebsleiter: Diplom-Kaufmann Hans-Jürgen Scherer hat am 10. Juli seinen Dienst in der Verwaltung angetreten. Der 59-Jährige blickt auf eine jahrzehntelange Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe und der beruflichen Bildung in



Leipzig und Hessen zurück. Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten ist Träger von 55 Einrichtungen, darunter 49 Kindertagesstätten und sechs Schulhorte (1. bis 4. Klasse). 970 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen rund 6000 Kinder in den kommunalen Einrichtungen.

Weitere Informationen im Internet unter: <https://kita-halle.de/der-eigenbetrieb-kindertagesstaetten-halle-saale>

IQ-Innovationspreis für Analysetool

Mit einem hochauflösenden Analysetool für Halbleitertechnologien hat die im Technologiepark Weinberg Campus Halle (Saale) beheimatete „point electronic GmbH“ den diesjährigen IQ-Innovationspreis Halle gewonnen. Die Innovation habe das Potential zur Schlüsseltechnologie, weil damit komplexeste Chipsysteme mit größter Präzision für eine steigende Nachfrage kommerziell herstellbar sind, heißt es in der Begründung. Der mit einem Preisgeld in Höhe von 5000 Euro dotierte IQ-Innovationspreis Halle wurde von der Stadt und dem Verein „Halle Startup Partners“ vergeben. Der hallesche Preis ist Teil des IQ-Innovationspreises Mitteldeutschland, der jährlich von der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland ausgeschrieben wird. In diesem Jahr wurden insgesamt 128 Bewerbungen eingereicht. Weitere Informationen im Internet unter: www.iq-mitteldeutschland.de/iq-halle

Laufen für den guten Zweck im Stadtpark

Der diesjährige Hallianz-Spendenlauf „Fit für Vielfalt“ startet am **Freitag, 15. September**, 10 Uhr, im Stadtpark. Der Leiter des Fachbereichs Sport, Aurel Siegel, wird den Startschuss für den Spendenlauf geben. Bis 14.30 Uhr können sich Schulen, Vereine, Unternehmen sowie Einzelläuferinnen und Einzelläufer an der Aktion beteiligen und beliebig viele Runden laufen. Ziel ist es, 10000 Euro zur Förderung von Jugend- und Engagementprojekten für Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt zu „erlaufen“. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich. Spontane Läuferinnen und Läufer können sich direkt vor Ort am 15. September registrieren lassen. Die Anmeldung und weitere Informationen im Internet unter: www.hallianz-fuer-vielfalt.de/hallianz-spendenlauf

CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

Wir bleiben dran für bessere Bedingungen im Ehrenamt Bevölkerungsschutz

Zahlreiche Menschen dienen ehrenamtlich der Allgemeinheit. Insbesondere die Organisationen des Bevölkerungsschutzes nehmen, unter der Vielzahl Engagierter, eine wichtige Rolle ein: Helfer im Katastrophenschutz, im Rettungsdienst und der Feuerwehr haben besondere Fähigkeiten, die unerlässlich für die Gemeinschaft sind. Dazu zählen beispielsweise die Hilfsorganisationen Wasserwacht und Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) in

der Wasserrettung, die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren oder die freiwilligen Helfer des Technischen Hilfswerks (THW). Gute technische und räumliche Ausstattungen erhöhen die Attraktivität des Ehrenamtes. Einiges wurde für unsere Helfer schon erreicht: Im Stadtrat wurde das Entwicklungskonzept für die Freiwilligen Feuerwehren beschlossen, die räumlichen Verbesserungen sind terminiert. Die Dritte Wache der Feuerwehr an

der Europachaussee für haupt- und ehrenamtliche Kameraden ist im Juli endlich in Betrieb gegangen. Die Freiwilligen Feuerwehren Trotha und Dörlau haben bereits neue Feuerwehrhäuser erhalten. Für die Ortfeuerwehr Lettin soll es Ende des Jahres 2023 soweit sein. Das neue, länderübergreifende Ausbildungs- und Rettungseinsatz-Zentrum der DLRG am Holzplatz ist ein weiterer wichtiger Meilenstein. Für die ehrenamtlichen Helfer unserer Stadt

sind noch viele Verbesserungen möglich und nötig. Generell müssen wir wieder mehr Investitionen in den Bevölkerungsschutz tätigen. Auch auf unsere Initiative rüstet Halle diverse Standorte nun wieder mit Sirenen aus. Die Stadt hat leider sehr begrenzte finanzielle Möglichkeiten. Wir werden weiterhin dafür arbeiten, sinnvolle Schwerpunkte zu setzen und das Ehrenamt im Bevölkerungsschutz unter diesen Bedingungen bestmöglich zu unterstützen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Parkgebühren werden angemessen erhöht

Im Juni hat der Stadtrat für eine Erhöhung der Parkgebühren gestimmt. Parken soll künftig 1 Euro je halbe Stunde kosten, 50 Cent mehr als bisher. Die Preise für Tages-, Wochen- und Monatstickets steigen ebenfalls. Da die Umstellung der Parkscheinautomaten und die Änderung der Beschilderung noch Zeit in Anspruch nehmen, werden die neuen Gebühren voraussichtlich erst ab April 2024 gelten. Wir halten diese Erhöhung für angemessen.

Wer sein Auto auf öffentlichem Grund abstellt, soll dafür auch angemessen bezahlen. Der öffentliche Raum ist begrenzt und verschiedene Nutzungen konkurrieren hier um ein knappes Gut. Eine Befragung des Helmholtz-Zentrums Potsdam in unterschiedlichen Einkaufsstrassen in Berlin im Jahr 2021 ergab, dass die Händler*innen die Bedeutung von Parkplätzen für ihren Umsatz deutlich überschätzen. 91% der Kund*innen kommen nicht mit dem

Auto und 93% der Umsätze werden mit Kund*innen erzielt, die mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem ÖPNV einkaufen. In Halle gibt es aus unserer Sicht ausreichend Parkplätze. Viel wichtiger ist den meisten Menschen eine hohe Aufenthaltsqualität, z.B. Außengastronomie im Sommer oder mehr Grün, das vor Lärm schützt und bei Hitze Schatten spendet. Auch sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder – vor allem für E-Bikes –, wer-

den immer wichtiger bei der Wahl des Einkaufsortes. Wer trotzdem mit dem Auto in der Innenstadt einkaufen möchte, kann weiterhin einen Parkplatz oder ein Parkhaus nutzen. Unser Ziel ist ein attraktiver ÖPNV, der bezahlbar ist. Die Tickets für Bus und Straßenbahn werden jedes Jahr teurer. Deshalb kann auch das Parken nicht auf Dauer so viel kosten wie in den 90er Jahren.

Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)

Kita-Gebühren: Erhöhung verhindert, das Problem bleibt

Auf seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause hat der Stadtrat über die Kita-Gebühren diskutiert – und ihre Erhöhung letztlich abgelehnt. Als Linksfraktion hatten wir uns genau dafür eingesetzt, denn die Erhöhungen hätten vor allem von der Inflation stark belastete Familien getroffen und frühkindliche Bildung erschwert. Sie wären ein Schritt in die falsche Richtung gewesen. Es ist absurd, dass der Stadtrat überhaupt darüber streiten muss und Bil-

dung in jeder Lebensphase immer noch nicht kostenlos ist. Denn eigentlich besteht Konsens darüber, dass möglichst viele Kinder die Kita besuchen sollen – für die Entwicklung der Kinder, die Förderung von Chancengleichheit und das gemeinsame Aufwachsen. Und nicht nur das: Kitas gehören zur öffentlichen Daseinsvorsorge, auf die Jede*r einen Rechtsanspruch hat. Das Problem ist, dass das Land Sachsen-Anhalt genau dafür nicht bezahlen will.

Anders als in Berlin oder Mecklenburg-Vorpommern, wo die Kitas beitragsfrei sind, gilt das in Sachsen-Anhalt nur für Geschwisterkinder. Damit bleibt das Land auch hinter vielen anderen Bundesländern zurück, die Beitragsfreiheit für die letzten zwei Jahre (Thüringen) oder ab drei Jahren (Bremen) garantieren. Derzeit übernimmt das Land nur die Hälfte der Kosten, die andere Hälfte muss dann über Beiträge der Eltern und die Stadt ent-

richtet werden, wobei Halle enorm unterfinanziert ist. Der Stadtrat hat die höheren Beiträge zwar verhindert, aber das Grundproblem bleibt bestehen. Deshalb muss die Entscheidung in Halle Signal dafür sein, dass die Menschen vor Ort beitragsfreie Kitas wollen, die entsprechend ausfinanziert sind. Es braucht jetzt Investitionen – und keinen Status Quo, der zulasten der Kommunen und vor allem zulasten der Eltern geht.

AfD-Stadtratsfraktion Halle

Erst einsparen, bevor Gebühren erhöht werden!

Bürgermeister Geier hat am 13. Juli eine Haushaltssperre verhängt. Dies bedeutet, dass die Stadt de facto nur noch zwingend zu zahlende Gelder ausgeben darf. Hintergrund ist, dass mit dem Beschluss gegen die Erhöhung der Kita Beiträge im letzten Stadtrat eine vom linken Mehrheitsblock so im Konsolidierungskonzept der Stadt verankerte Maßnahme der Stadt nicht greift. Und ja, es ist zutreffend, dass die AfD-Stadtratsfraktion auch zu jenen

gehörte, die sich der Erhöhung der Kita-Beiträge verweigerten. Wir sind der Ansicht, dass es so lange keine weiteren Belastungen der Bürger geben darf, wie die Stadt bzw. die links-grüne Mehrheit im Stadtrat nicht endlich einmal ernsthafte Einsparungen vornimmt. An vorderster Stelle sind hier die enormen Fördersummen für sogenannte Subkultur zu nennen, also Kleinkunst, die so wenig öffentliches Interesse weckt, dass sie sich nicht selbst

tragen kann und daher aus Steuermitteln finanziert wird. Auch die TOO (Theater, Oper und Orchester GmbH) wird über langfristig ausgehandelte Verträge durch Stadt und Land überwiegend aus Steuermitteln finanziert. Gleichzeitig wird versäumt, Einsparungen an überbewerteten Bauten wie der Grundschule Schimmelstraße vorzunehmen, die im Einzugsbereich der eigenen Klientel liegt. Schließlich weigert man sich, Re-

gress vorzunehmen, wenn Asylwohnungen in ungereinigtem oder reparaturbedürftigem Zustand hinterlassen werden. Hier anzusetzen, will die Stadtratsmehrheit unbedingt verhindern, wären doch die Versorgungsmittel für die eigene Wählerklientel in Gefahr. Stattdessen sollen weiterhin die Familien mit zusätzlichen Abgaben belastet werden, in einer Zeit, wo die Inflation viele bereits jetzt an den Rand der Belastbarkeit bringt.

Fraktion MitBürger

Der Blick nach Osten

Seit Februar 2022 blickt die Welt nach Osteuropa, wo in einem Krieg europäische Werte verteidigt werden. Werte, die wir mit Ländern teilen, die wir noch nicht gut kennen. Städtepartnerschaften helfen einander kennenzulernen. Daher wollen wir mit der im Dreiländereck Litauen, Lettland und Belarus gelegenen Stadt Visaginas eine Partnerschaft begründen – auch in Anerkennung des jahrelangen Engagements aus der halleischen Bevölkerung.

Bereits seit 1993 unterhält das Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (EKH) eine enge Beziehung zum städtischen Krankenhaus von Visaginas, für das regelmäßig Hilfslieferungen organisiert werden. Dieses Engagement in eine offizielle Städtepartnerschaft zu überführen, ist nicht nur unser Wunsch, sondern auch der des EKH und des Bürgermeisters von Visaginas, Jevgenij Šuklin. In einem Brief an die Stadt Halle fragt Šuklin, wieso diese

über viele Jahre gewachsene Partnerschaft nicht auch auf höherer Ebene möglich sein solle. Von dieser Partnerschaft würde auch Halle profitieren. Visaginas hat eine bemerkenswerte Transformation hinter sich. Sie wurde 1975 im Zusammenhang mit dem Bau des 2009 stillgelegten Kernkraftwerks Ignalina errichtet. Seitdem hat die Region einen Strukturwandel ähnlich dem der Mitteldeutschen Braunkohleregion durchlaufen. Dabei ist Visaginas zu einem

Beispiel für ein harmonisches Zusammenleben verschiedener Bevölkerungsgruppen geworden. „Mit seiner vielfältigen Stadtgesellschaft bildet Visaginas ein Gegenmodell zum autokratischen System seines Nachbarn Belarus. Wir wollen uns solidarisch zeigen und mit einer engen Verbindung zu unseren osteuropäischen Nachbarn dazu beitragen, Europa als Ganzes zu stärken“, meint der Fraktionsvorsitzende der MitBürger Tom Wolter.

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Soziale Wohnungspolitik: Unser Fokus für Halle

Bezahlbares Wohnen gehört zu den wichtigsten Herausforderungen einer Großstadt wie Halle. Mieterhöhungen stellen viele Menschen in Zeiten von Inflation und Preiserhöhungen vor Probleme. In der zweiten Jahreshälfte werden wichtige Weichen für den Wohnungsmarkt in Halle gestellt: Bis nächstes Jahr muss die Stadt einen Mietpiegel vorlegen, also eine Übersicht über das Mietpreinsniveau. Wir werden uns dafür einsetzen, dass dieser die Verhältnisse auf

dem Wohnungsmarkt transparent abbildet und in Zukunft ein Instrument gegen unge-rechtfertigte Mieterhöhungen ist.

Auch an anderer Stelle machen wir uns stark für eine soziale Wohnungspolitik: Im nächsten Stadtrat stellen wir Anfragen zur aktuellen Lage des Wohnungsmarktes. Diese Informationen sind wichtig, um Probleme zu erkennen und Lösungen für Mieter:innen in Halle zu entwickeln. Ebenso fragen wir, inwiefern sich unsere kommu-

nalen Wohnungsunternehmen bei ihrem Bestand für soziale Durchmischung in allen Stadtteilen einsetzen. In Halle soll man an der Adresse nicht erkennen können, wie viel jemand verdient. In der Vergangenheit konnten wir als SPD-Fraktion bereits Erfolge erzielen: Bei den Bauvorhaben Tuchrähmen und Große/Kleine Brauhausstraße konnten wir durchsetzen, dass der Investor einen Mindestanteil an bezahlbarem Wohnraum einplant. Denn auch in

der Innenstadt sollen sich nicht nur Gutverdiener:innen eine Wohnung leisten können. Um das für zukünftige Bauprojekte verpflichtend zu gewährleisten, werden wir im nächsten Stadtrat einen interfraktionellen Vorschlag für ein Bauland-Modell einbringen: Diese Regelung soll sicherstellen, dass in Zukunft bei jedem Bauvorhaben auch bezahlbarer Wohnraum eingeplant wird. Denn Wohnungspolitik kann nur funktionieren, wenn sie sozial ist.

Fraktion der Freien Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)

Und jährlich grüßt die Haushaltssperre

Was eigentlich für Schlagzeilen sorgen sollte, gehört in unserer Saalestadt mittlerweile schon zum guten Ton der Kommunalpolitik. Stadtrat und Stadtverwaltung bewegen sich wieder in den Zwängen der Haushaltssperre. Was das bedeutet, ist schlichtweg, dass keinerlei freiwillige Ausgaben mehr möglich sind. Die Stadt kann nur noch das machen, wozu sie auch rechtlich verpflichtet ist. Sparsamkeit als Grundsatz eines verantwortungsvollen

Handelns bestimmt nicht nur in Zeiten der klammen Kassen das Handeln der Stadt, sondern sollte es auch in finanziell besseren Zeiten. Doch ein Stadtrat, der sich weiterhin teure Lieblingsprojekte leistet und Haushaltskonsolidierung als lästige Nebenaufgabe versteht, hat die Prinzipien der Sparsamkeit nicht verstanden.

Neben der Aufgabe, Halle weiterzuentwickeln, haben wir als Stadt die Verantwortung, künftigen Generationen eine

solide Handlungsgrundlage zu hinterlassen. Das heißt: gemeinsam die bittere Pille schlucken und lieber Geld sparen, als es auszugeben. Nicht jedes Fördermittel muss abgerufen werden. Müssen wir uns ein teures Forstamt leisten? Müssen wir noch mehr Grünflächen anlegen? Oder wäre es nicht besser, das Augenmerk auf eine solide Haushaltslage zu legen?

Sprechen wir von Generationengerechtigkeit, reicht es nicht, unseren Kindern eine

schöne Stadt zu hinterlassen, sondern auch die Möglichkeiten, sie nach ihren Vorstellungen gestalten zu können. Es wäre unfair, sich anzumaßen, zu wissen, was das Beste für die Zukunft ist. Wir müssen uns dem Drahtseilakt bewusst werden, auf dem wir uns befinden. Das Ziel ist es, eine Balance zwischen Investitionen heute und genügend Handlungsspielraum für morgen zu finden. Doch momentan taumelt die Stadt.

Fraktion Hauptsache Halle

Der Kostenexplosion entgegentreten

Um Bildungseinrichtungen auf den neuesten Stand zu bringen, ist die Sanierung von Schulgebäuden ein wichtiges Erfordernis, nicht nur, um den Kindern eine angenehme Lernatmosphäre zu bieten. Die Renovierung trägt auch dazu bei, die Sicherheit zu erhöhen, die Energieeffizienz zu verbessern sowie die Schülerinnen und Schüler mit aktueller digitaler Technik zu versorgen. Einige aktuelle Beispiele in unserer Heimatstadt beweisen die dringende

Notwendigkeit dieser Maßnahmen. In Halle kommt es bei Schulsanierungen – so bei der Sekundarschule „Am Fliederweg“ mit einem Mehrbedarf von ca. 4,8 Mio. EUR – immer wieder zu extremen Preissteigerungen, die nicht allein Folge der Inflation sind. Deshalb müssen die Finanzierungspläne stärker hinterfragt werden. Liegen die Aufwüchse womöglich in einer fehlerhaften Vorplanung begründet? Weshalb sind häufig nicht alle anfallenden Kosten auf-

gelistet? Wieso kommt es beispielsweise erst während der Bauarbeiten zur Feststellung von Schadstoffbelastungen – etwa durch Asbest? Mit einer vorherigen, tiefergehenden Untersuchung wäre hier eine höhere Förderung möglich gewesen. Dadurch hätte unsere Stadt viel Geld sparen können. Geld, das nun fehlt, um weitere Schulen zu sanieren. Seitens der Verwaltung ist bei den entsprechenden Planungen mehr Sorgfalt einzufordern, damit in Zukunft

die Kosten im vorgegebenen Rahmen bleiben und nicht nachträglich explodieren. Unser städtischer Haushalt verträgt unter keinen Umständen noch größere Belastungen. Das würde unweigerlich dazu führen, dass künftig freiwillige Leistungen, z.B. in der Kultur- und Sportförderung, gestrichen werden. Solche Kürzungen müssen verhindert werden! Darum sollte auch in den Fraktionen das Bewusstsein zur Sparsamkeit geschärft werden.

Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig

Seriöse Politik im halleschen Stadtrat hat endlich einen Namen

Die Zeiten sind nur eines: Schlimm! Die neue Fraktion der Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI) im halleschen Stadtrat erkennt diese herausragende Leistung unserer Menschheit an und vertritt die Position, dass im Prinzip alles zu spät ist, weil herkömmliche Politiker seit jeher mangelhafte Politik betreiben. Die letzten verbleibenden Jahre der Menschheit auf der

Erde sollen vorwiegend mit angenehmem Zeitvertreib verbracht werden. Die Katastrophe ist unaufhaltbar, die Menschen sind unbelehrbar. Wir akzeptieren das und richten unsere Politik danach aus. Es bleibt uns ja nichts anderes übrig: Wir müssen auch hier wieder vorangehen.

Warum also nicht den ganzen Tag in einem rosafarbenen Fraktionsbüro sitzen und mit steuergeldfinanzierten Diamantbrieföffnern (Mehrzahl) Sektflaschen öffnen oder

mit Anträgen zu kommunalen Flunkyballfeldern die Stadtverwaltung (ja gut, natürlich auch die anderen Mandatsträger) ärgern, bis sie ausgelaut und abgemolken die Geschicke der Stadt komplett in unsere Hände legt? Die Möglichkeiten sind nur durch den Etat unserer Fraktion begrenzt. Also werden wir nehmen, was wir kriegen können, denn nur wer nimmt, dem wird gegeben. Also tun wir was für unsere Stadt; für Sie – unser geliebtes Wahlvieh!

Jetzt also als Fraktion, unabhängig (erstmalig in der Ostzone)!! Denn Fakt ist: Das Greifen nach den Sternen geht mit gewissen Privilegien viel besser und die Helden von heute sind immer noch die Arschlöcher von morgen. Die Erwartungen sind hoch, daher unsere Ziele noch viel höher: unverkennbare Transparenz, Einsatz für die Jugend sowie hin und wieder ein guter Witz – das sind Kriterien, an denen sich nicht viele messen lassen wollen!

Anmerkung der Redaktion:

Das Amtsblatt gibt an dieser Stelle den Fraktionen des Stadtrates Gelegenheit, ihre Positionen darzulegen. Einmal im Monat können sie zu Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen. Die Bei-

träge werden von den jeweiligen Fraktionen selbst verfasst.

Kontakt zu den Fraktionen:

Weitere Informationen zum Stadtrat und seinen Mitgliedern, den Sitzungs-

terminen, den Ausschüssen und den Fraktionen (beispielsweise Kontakte und Sprechzeiten) stehen im Internet unter:

www.halle.de/verwaltung-stadtrat/stadtrat/fraktionen





Tagesordnung des Stadtrates

Am **Mittwoch, dem 30. August 2023**, um 14 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), die 43. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 31.05.2023
- 4.2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.06.2023
- 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 28.06.2023, Vorlage: VII/2023/06060
- 6 Bericht des Oberbürgermeisters
- 7 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Wahl zur Besetzung im Jugendhilfeausschuss der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2023/06067
- 8.2 Neubesetzung von Ausschüssen, Vorlage: VII/2023/06065
- 8.3 Umbesetzung von Aufsichtsgremien, Vorlage: VII/2023/06068
- 8.4 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Saalesparkasse für das Jahr 2022, Vorlage: VII/2023/05927
- 8.5 Entlastung der Geschäftsführerin und der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2022, Vorlage: VII/2023/05954
- 8.6 Jahresabschluss 2022 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH, Vorlage: VII/2023/05936
- 8.7 Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Halle GmbH und Konzernabschluss Vorlage: VII/2023/05958
- 8.8 Jahresabschluss 2022 der Zoologischer Garten Halle GmbH, Vorlage: VII/2023/05999
- 8.9 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Immobilien, Vorlage: VII/2023/05891
- 8.10 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Immobilien, Vorlage: VII/2023/05892
- 8.11 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Immobilien, Vorlage: VII/2023/05935
- 8.12 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen

Bei der Einwohnerfragestunde zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde dauert längstens eine Stunde. Die Tagesordnung wird früher fortgesetzt, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird.

Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei der Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

- im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Soziales, Vorlage: VII/2023/06030
- 8.13 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen, Vorlage: VII/2023/05930
- 8.14 Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation - Grundsatzbeschluss zur Transformation von Grünflächen und Verkehr am Riebeckplatz, Vorlage: VII/2023/05851
- 8.15 Ergänzungstext zum öffentlichen Dienstleistungsauftrag über den Stadtverkehr Halle (Saale) 2021 ff. an die HAVAG, Vorlage: VII/2023/05867
- 8.16 Antragsstellung „Dachsanierung inklusive Erneuerung der Wärmedämmung der Hauptsporthalle am Bildungszentrum, Am Stadion 8, 06122 Halle (Saale)“, Vorlage: VII/2023/05906
- 9 Wiedervorlage
- 9.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Durchführung einer Regionalkonferenz, Vorlage: VII/2023/05792
- 9.2 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Prüfung einer Städtepartnerschaft mit der Stadt Visaginas (Litauen), Vorlage: VII/2023/05766
- 9.3 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Begründung von Dringlichkeitsvorlagen, Vorlage: VII/2023/05807
- 10 Anträge von Fraktionen und Stadträtinnen
- 10.1 Antrag der Stadtratsvorsitzenden Katja Müller zu einer Kommunalverfassungsstreitigkeit, Vorlage: VII/2023/06064
- 10.2 Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD-Fraktion, MitBürger und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erarbeitung einer Richtlinie für ein Baulandmodell Halle (Saale), Vorlage: VII/2023/06039
- 10.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Besetzung des stellvertretenden Mitglieds im Jugendhilfeausschuss, Vorlage: VII/2023/05997
- 10.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Berufung eines sachkundigen Einwohners, Vorlage: VII/2023/05998
- 10.5 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle(Saale) zur Umbesetzung von Ausschüssen, Vorlage: VII/2023/06003
- 10.6 Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung der Beteiligung am europäischen Drogenmonitoring, Vorlage: VII/2023/05989
- 10.7 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN zur Nutzung der Bundesfördermittelprogramme „Anpas-

- sung urbaner Räume an den Klimawandel“ und „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, Vorlage: VII/2023/05981
- 10.8 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Durchführung eines jährlichen Verkehrssicherheitstages für Fahrradfahrer in der Stadt, Vorlage: VII/2023/06041
- 10.9 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Ergänzung der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2023/05938
- 10.10 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Finanzierung der Kastration verwilderter Hauskatzen, Vorlage: VII/2023/05939
- 10.11 Antrag der Fraktion MitBürger zur Einführung einer App-basierten digitalen Jugendhilfe, Vorlage: VII/2023/06047
- 10.12 Antrag der Fraktion MitBürger zur Überführung der am Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ bestehenden Honorarvertragsverhältnisse in Festanstellungen, Vorlage: VII/2023/06048
- 10.13 Antrag der Fraktion MitBürger zur Umbesetzung von Ausschüssen, Vorlage: VII/2023/06049
- 10.14 Antrag der Fraktion MitBürger zur Berufung von sachkundigen Einwohnerinnen, Vorlage: VII/2023/06050
- 10.15 Antrag der Fraktion MitBürger zur Umbesetzung im Aufsichtsrat der Stadion Halle Betriebs GmbH, Vorlage: VII/2023/06058
- 10.16 Antrag der Fraktion „Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig“ zum Ausgleich des Kräfteverhältnisses in den Beratungsgremien (Änderung der Hauptsatzung), Vorlage: VII/2023/05974
- 10.17 Antrag der Fraktion „Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig“ zur Vorbeugung der Yuppisierung von Stadtquartieren, Vorlage: VII/2023/05967
- 11 Mitteilungen
- 11.1 Jahresabschluss 2022 der Stiftung Händel-Haus, Vorlage: VII/2023/05946
- 12 Anfragen von Fraktionen und Stadträtinnen
- 12.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu Angeboten für Kinder und Jugendliche in Museen der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2023/05790
- 12.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle(Saale) zur Verlagerung der Zuständigkeit für die Beratung zur Integration und Vermittlung der unter 25-Jährigen von den Jobcentern in die Bundesagentur für Arbeit, Vorlage: VII/2023/06017

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

- 12.3 Anfrage der CDU-Fraktion zu PPP-Projekten, Vorlage: VII/2023/05350
- 12.4 Anfrage der CDU-Fraktion zur Vermeidung von personellen Engpässen bei der Brandbekämpfung durch die FFW der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2023/06024
- 12.5 Anfrage der CDU-Fraktion zum drohenden Verfall von EU-Fördermitteln, Vorlage: VII/2023/06023
- 12.6 Anfrage der CDU-Fraktion zur Gewerbestruktur und der städtebaulichen und ordnungsrechtlichen Steuerung von Spielhallen und Wettbüros, Vorlage: VII/2023/05991
- 12.7 Anfrage der CDU-Fraktion zur Brandmeldeanlage im Stadthaus, Vorlage: VII/2023/05990
- 12.8 Anfrage des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Universitätsring, Vorlage: VII/2023/06036
- 12.9 Anfrage des Stadtrats Christoph Bernstiel zum aktuellen Bearbeitungsstand zur Erstellung eines Gehweg-, Radweg- und Straßenzustandsberichtes, Vorlage: VII/2023/06028
- 12.10 Anfrage der Stadträtin Claudia Schmidt (CDU-Fraktion) zu den Baumaßnahmen Rosengartenbrücke, Vorlage: VII/2023/05994
- 12.11 Anfrage der Stadträtin Claudia Schmidt (CDU-Fraktion) bezüglich der tatsächlichen Inanspruchnahme von Betreuungseleistungen aus Betreuungsverträgen für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen, Vorlage: VII/2023/05993
- 12.12 Anfrage der Stadträtin Claudia Schmidt (CDU-Fraktion) bezüglich der Erstattung der Kostenbeiträge für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen durch das Land, Vorlage: VII/2023/05992
- 12.13 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zum Projekt Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof, Vorlage: VII/2023/05980
- 12.14 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zu Bauwerks- und Hofbegrünungsprojekten, Vorlage: VII/2023/05979
- 12.15 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Eröffnung einer neuen Kindertageseinrichtung auf dem Dach des Halleschen Einkaufsparkes (HEP), Vorlage: VII/2023/05963
- 12.16 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Erhebung von Kostenbeiträgen für Kindertagesstätten durch die Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2023/05962
- 12.17 Anfrage der AfD Stadtratsfraktion zum Parken in der Vogelweide, Vorlage: VII/2023/06042
- 12.18 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zum Umfang krankheitsbedingter Fehlzeiten, Vorlage: VII/2023/06043
- 12.19 Anfrage der AfD Stadtratsfraktion zu Erkenntnissen der Stadtverwaltung aus dem Brand eines Autofrachters in der Nordsee,

- Vorlage: VII/2023/06044
- 12.20 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zur Auslastung von Park&Ride- und Bike&Ride-Stationen, Vorlage: VII/2023/05513
- 12.21 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zur Sanierung von Schulsportplätzen, Vorlage: VII/2023/05651
- 12.22 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zur Umsetzung des Wassertourismuskonzepts, Vorlage: VII/2023/05940
- 12.23 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zur Beeinträchtigung der heimischen Fauna durch verwilderte Hauskatzen, Vorlage: VII/2023/05941
- 12.24 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zum Umsetzungsstand hinsichtlich des Stadtratsbeschlusses zur Durchführung einer Aufklärungskampagne, Vorlage: VII/2023/05942
- 12.25 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zur Situation in Katzenhäusern und Tierheimen, Vorlage: VII/2023/05943
- 12.26 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zur Häufigkeit von Spontanpartys und Beschwerden aus der Bürgerschaft, Vorlage: VII/2023/05944
- 12.27 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Internationalen Kinderchorfestival, Vorlage: VII/2023/05801
- 12.28 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu aktuellen Wohnungsmarktdaten, Vorlage: VII/2023/06009
- 12.29 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Vereinbarungen zur Sicherstellung von bezahlbarem Wohnraum, Vorlage: VII/2023/06008
- 12.30 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof, Vorlage: VII/2023/06007
- 12.31 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Baumaßnahmen auf der Elisabethbrücke, Vorlage: VII/2023/06006
- 12.32 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Basketballplatz am Unterberg – hier: Nachfrage zur Anfrage in der Stadtratssitzung am 28.06.2023, Vorlage: VII/2023/06005
- 12.33 Anfrage des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zu einem armutsfesten Mindestlohn, Vorlage: VII/2023/06013
- 12.34 Anfrage des Stadtrates Kay Senius (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Entwicklung des Angebots von Sozialwohnungen in Halle, Vorlage: VII/2023/06026
- 12.35 Anfrage des Stadtrates Kay Senius (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zu einem Schadensfall in der Liegenschaft Böllberger Weg 188, Vorlage: VII/2023/06010
- 12.36 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Bilanz der Maßnahmen zur Energieeinsparung, Vorlage: VII/2023/05821
- 12.37 Anfrage der Fraktion MitBürger zum Sachstand Kommunale Wärmeplanung, Vorlage: VII/2023/06051
- 12.38 Anfrage der Fraktion MitBürger zur Radverkehrsführung im Kreuzungsbeereich Glauchaer Straße / Lange Straße, Vorlage: VII/2023/06052
- 12.39 Anfrage der Fraktion MitBürger zu den Auswirkungen der angekündigten Kürzungen im Verwaltungs- und Eingliederungsbudget des Jobcenters Halle (Saale), Vorlage: VII/2023/06053
- 12.40 Anfrage der Fraktion MitBürger zu Bonitätsprüfungen der HAVAG beim 49-Euro-Ticket, Vorlage: VII/2023/06054
- 12.41 Anfrage der Fraktion MitBürger zu Hitzeschutzmaßnahmen für Obdachlose, Vorlage: VII/2023/06055
- 12.42 Anfrage der Fraktion der Freien Demokraten zur Verwendung von Fördermitteln im Rahmen des Förderprogramms „Demokratie Leben!“ durch die „Hallianz für Vielfalt“, Vorlage: VII/2023/06031
- 12.43 Anfrage der Fraktion der Freien Demokraten (FDP) zur Verzögerung von Bauprojekten, Vorlage: VII/2023/05789
- 13 Anregungen
- 13.1 Anregung des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zu konzentrierten Verkehrskontrollen von Rasern auf dem Universitätsring, der Großen Ulrichstraße und der Großen Steinstraße, Vorlage: VII/2023/06037
- 13.2 Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Installation „Glitzerschwein“ im Finanzamt, Vorlage: VII/2023/05964
- 13.3 Anregung der Fraktion Hauptsache Halle zur Errichtung von Kurzzeitparkplätzen im Mühlweg, Vorlage: VII/2023/05945
- 13.4 Anregung des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zum Friedhof Neustadt, Vorlage: VII/2023/06011
- 13.5 Anregung der Fraktion MitBürger zur Hitze-Hotline der BARMER, Vorlage: VII/2023/06056
- 13.6 Anregung der Fraktion MitBürger zur Radverkehrsführung in der Heideallee, Vorlage: VII/2023/06057
- 13.7 Anregung des Stadtrates Detlef Wend zur Einrichtung eines Jugendtreffs im Bereich Südpark, Vorlage: VII/2023/05887
- 13.8 Anregung des Stadtrates Thomas Schied (Die PARTEI) zum Feuerwerk auf dem Laternenfest, Vorlage: VII/2023/06066
- 14 Anträge auf Akteneinsicht
- 14.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) auf Akteneinsicht in alle Vorgänge zur Umsetzung des Beschlusses zur Aufstellung einer Toilette am August-Bebel-Platz in den Sommermonaten (VII/2023/057269), Vorlage: VII/2023/06004
- 15.2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.06.2023
- 16 Bericht des Oberbürgermeisters
- 17 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 18 Beschlussvorlagen
- 18.1 Ermächtigung zur Darlehensaufnahme, Vorlage: VII/2023/05949
- 18.2 Zukünftige Unterbringung des Fachbereichs Gesundheit am Standort Wilhelm-Külz-Straße 10 / Straße der Opfer des Faschismus 1, 06108 Halle (Saale), Vorlage: VII/2023/05910
- 18.3 Vergabebeschluss: P-2022-311 - Stadt Halle (Saale) - Ausbau Altstadtstraßen: Oleariusstraße Nord / Kleine Klausstraße / Große Klausstraße / Grasenweg / Salzstraße / Flutgasse - Verkehrsanlagenplanung inklusive technischer Ausstattung, Vorlage: VII/2023/05871
- 18.4 Vergabebeschluss: FB 24.3.3-L-48/2023: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von mobilen Endgeräten, Vorlage: VII/2023/05842
- 18.5 Vergabebeschluss: FB 24.3.3-L-02/2023: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Schülerischen und Schülerstühlen für Schulen der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2023/05865
- 19 Wiedervorlage
- 20 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 21 Mitteilungen
- 22 Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 22.1 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zu kritischer Infrastruktur in Halle, Vorlage: VII/2023/06045
- 23 Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- 15 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 15.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 31.05.2023

Katja Müller
Stadtratsvorsitzende

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

i.V. Egbert Geier
Bürgermeister

Tagesordnungen der Ausschüsse

Unterausschuss Haushaltskonsolidierung

Am **Dienstag, dem 22. August 2023**, um 15 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Unterausschusses Haushaltskonsolidierung statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Einwohnerfragestunde
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Internetseite buergersinfo.halle.de einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

Die Einwohnerfragestunde dauert längstens eine Stunde. Die Tagesordnung wird früher fortgesetzt, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei den Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit. Für die Einwohnerfragestunde zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen, und Fragen von kommunalem Interesse.

- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Bericht zum Stand der Umsetzung des beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzeptes, zur aktuellen Haushaltssituation und zum Investitionsprogramm
- Anfragen von Fraktionen und Stadträten

- Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

- Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Anregungen

Tom Wolter
Vorsitzender des Unterausschusses

Egbert Geier
Bürgermeister

Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Am **Dienstag, dem 22. August 2023**, um 16.30 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung



des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaft statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.05.2023
- 4.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 20.06.2023
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Jahresabschluss 2022 der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH, Vorlage: VII/2023/05929
- 6.2. Jahresabschluss 2022 der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH, Vorlage: VII/2023/05931
- 6.3. Jahresabschluss 2022 der Bio-Zentrum Halle GmbH, Vorlage: VII/2023/05932
- 6.4. Jahresabschluss 2022 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH, Vorlage: VII/2023/05936
- 6.5. Jahresabschluss 2022 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG, Vorlage: VII/2023/05937
- 6.6. Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Halle GmbH und Konzernabschluss, Vorlage: VII/2023/05958
- 6.7. Jahresabschluss 2022 der Zoologischer Garten Halle GmbH, Vorlage: VII/2023/05999
- 6.8. Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle und Ergebnisverwendung, Vorlage: VII/2023/05953,
- 6.9. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Saalesparkasse für das Jahr 2022, Vorlage: VII/2023/05927
- 6.10. Entlastung der Geschäftsführerin und der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2022, Vorlage: VII/2023/05954
- 6.11. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters, Vorlage: VII/2023/05896
- 6.12. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Mobilität, Vorlage: VII/2023/05841
- 6.13. Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im FB Mobilität, Vorlage: VII/2023/05924

- 6.14. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Immobilien, Vorlage: VII/2023/05891
- 6.15. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Immobilien, Vorlage: VII/2023/05892
- 6.16. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Immobilien, Vorlage: VII/2023/05899
- 6.17. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Immobilien, Vorlage: VII/2023/05935
- 6.18. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Immobilien, Vorlage: VII/2023/05919
- 6.19. Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Immobilien, Vorlage: VII/2023/05921
- 6.20. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Soziales, Vorlage: VII/2023/06030
- 6.21. Ergänzungstext zum öffentlichen Dienstleistungsauftrag über den Stadtverkehr Halle (Saale) 2021 ff. an die HAVAG, Vorlage: VII/2023/05867
- 6.22. Antragsstellung – Dachsanierung inkl. Erneuerung der Wärmedämmung der Hauptsporthalle am Bildungszentrum, Am Stadion 8, in 06122 Halle (Saale) über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ – Projektauftrag 2022, Vorlage: VII/2023/05906
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 7.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Nutzung der Bundesfördermittelprogramme „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ und „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, Vorlage: VII/2023/05981
8. Mitteilungen
9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 9.1. Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Gewerbesteuer 2023, Vorlage: VII/2023/05984
- 9.2. Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Theater, Oper und Orchester GmbH, Vorlage: VII/2023/05985
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 11.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.05.2023

- 11.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 20.06.2023
12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2023 der Bio-Zentrum Halle GmbH, Vorlage: VII/2023/05933
- 12.2. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2023 der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH, Vorlage: VII/2023/05934
- 12.3. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Vorlage: VII/2023/05955
- 12.4. Ermächtigung zur Darlehensaufnahme, Vorlage: VII/2023/05949
- 12.5. Befristete Niederschlagung, Vorlage: VII/2023/05890
- 12.6. Zukünftige Unterbringung des Fachbereichs Gesundheit am Standort Wilhelm-Külz-Straße 10/Straße der Opfer des Faschismus 1, 06108 Halle (Saale), Vorlage: VII/2023/05910
- 12.7. Verkauf eines kommunalen Grundstücks, Vorlage: VII/2023/05764
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
16. Anregungen

Dr. Bodo Meerheim
Ausschussvorsitzender

Egbert Geier
Bürgermeister

Hauptausschuss

Am **Mittwoch, dem 23. August 2023**, um 16 Uhr findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.06.2023
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Ergänzungstext zum öffentlichen Dienstleistungsauftrag über den Stadtverkehr Halle (Saale) 2021 ff. an die HAVAG, Vorlage: VII/2023/05867
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 7.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Durchführung einer Regionalkonferenz, Vorlage: VII/2023/05792
- 7.2. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Prüfung einer Städtepartnerschaft mit der Stadt Visaginas (Litauen),

Vorlage: VII/2023/05766

- 7.3. Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Begründung von Dringlichkeitsvorlagen, Vorlage: VII/2023/05807
- 7.4. Antrag der Fraktion „Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig“ zum Ausgleich des Kräfteverhältnisses in den Beratungsgremien (Änderung der Hauptsatzung), Vorlage: VII/2023/05974
8. Mitteilungen
- 8.1. Mitteilung zur Anregung der Stadträtinnen Dr. Inés Brock-Harder und Melanie Ranft (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) für ein Public-Viewing anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2023, Vorlage: VII/2023/05810
9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.06.2023
12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Einstellung eines Abteilungsleiters IT und Digitale Verwaltung im Geschäftsbereich Finanzen und Personal, Vorlage: VII/2023/05947
- 12.2. Einstellung eines Sachbearbeiters Umweltrechtsangelegenheiten im Referat Planungs- und Umweltrecht, Vorlage: VII/2023/05966
- 12.3. Einstellung einer Psychologin im Fachbereich Bildung, Vorlage: VII/2023/05971
- 12.4. Einstellung einer Beratungsärztin im Fachbereich Gesundheit, Vorlage: VII/2023/05969
- 12.5. Dauerhafte Umsetzung eines Beschäftigten auf die Stelle Abteilungsleiter Allgemeine Ordnungsangelegenheiten/Gewerbe im Fachbereich Sicherheit, Vorlage: VII/2023/05902
- 12.6. Dauerhafte Umsetzung eines Beschäftigten auf die Stelle Abteilungsleiter Soziale Hilfen (m/w/d) im Fachbereich Soziales, Vorlage: VII/2023/05972
- 12.7. Dauerhafte Übertragung einer anders bewerteten Tätigkeit (Höhergruppierung) des Abteilungsleiters Kindertageseinrichtungen im Fachbereich Bildung, Vorlage: VII/2023/05970
- 12.8. Zahlung einer Zulage in Verbindung mit einer Stufenvorweggewährung im Rahmen der Anwendung der Fachkräfte-Richtlinie der VKA im Fachbereich Immobilien, Vorlage: VII/2023/05978
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
16. Anregungen

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

i.V. Egbert Geier
Bürgermeister

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben

Am **Donnerstag, dem 24. August 2023**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.06.2023
- 4.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 20.07.2023
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 22.06.2023 und vom 20.07.2023, Vorlage: VII/2023/06025
6. Beschlussvorlagen
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 11.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.06.2023
- 11.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 20.07.2023
12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Vergabebeschluss:
FB 37-L-028/2023: Beschaffung von 3 Elektro-Kleinfahrzeugen für die Hauptwache,
Vorlage: VII/2023/05706
- 12.2. Vergabebeschluss:
FB 66-B-2023-009 - Stadt Halle (Saale) - Sonderprogramm „Stadt und Land“, Radverkehr Ludwig-Wucherer-Straße - LSA-Tiefbau, Markierung, Beschilderung, Verkehrsführung während der Bauzeit,
Vorlage: VII/2023/05876
- 12.3. Vergabebeschluss:
FB 66-B-2023-010 - Stadt Halle (Saale) - Sonderprogramm „Stadt und Land“, Radverkehr Ludwig-Wucherer-Straße - LSA-Ausrüstung,
Vorlage: VII/2023/05877
- 12.4. Vergabebeschluss:
FB 66-B-2021-002 Stadt Halle (Saale) - Hochwassermaßnahme 288 Brachwitzer Straße - Verkehrswegebau einschließlich Versorgungsleitungen und Landschaftspflege - Nachtrag 8 Mehrkosten Entsorgung Bodenaushub,
Vorlage: VII/2023/05894

- 12.5. Vergabebeschluss:
FB 66-B-2023-011, Los 1 und Los 2 - Stadt Halle (Saale) - Bushaltestelle Lupinenweg/ Schwarzenberger Straße - barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen,
Vorlage: VII/2023/05983
- 12.6. Vergabebeschluss:
FB 66-L-002a/2023: Lieferung von Senkelekranten mit Spindeltrieb,
Vorlage: VII/2023/05839
- 12.7. Vergabebeschluss:
FB 67-L-03/2023: Lieferung mobiler Friedhofsbagger,
Vorlage: VII/2023/05598
- 12.8. Vergabebeschluss:
FB 67-L-07/2023: Lieferung eines Schubharvesters für Schlepperanbau mit Heckkran,
Vorlage: VII/2023/05776
- 12.9. Vergabebeschluss:
FB 67.2-L-05/2023: Rahmenvereinbarung zur Entsorgung von Fäkalwässern und Fäkalschlamm,
Vorlage: VII/2023/05838
- 12.10. Vergabebeschluss:
P-2022-311 - Stadt Halle (Saale) - Ausbau Altstadtstraßen: Oleariusstraße Nord / Kleine Klausstraße / Große Klausstraße / Grasweg / Salzstraße / Flutgasse - Verkehrsanlagenplanung inklusive technischer Ausstattung,
Vorlage: VII/2023/05871
- 12.11. Vergabebeschluss:
FB 24.1-L-14/2023: Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von Verbrauchsmaterial für Bürotechnik,
Vorlage: VII/2023/05775
- 12.12. Vergabebeschluss:
FB 24.3.3-L-02/2023: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Schülerischen und Schülerstühlen für Schulen der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2023/05865
- 12.13. Vergabebeschluss:
FB 24.3.3-L-03/2023: Rahmenvereinbarung zur Lieferung und Montage von Schränken für Schulen in der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2023/05866
- 12.14. Vergabebeschluss:
FB 24.3.3-L-34/2023: Rahmenvereinbarung zur Lieferung und Montage der Gesamtausstattung für die Grundschule „Albrecht Dürer“,
Vorlage: VII/2023/05833
- 12.15. Vergabebeschluss:
FB 24.3.3-L-48/2023: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von mobilen Endgeräten,
Vorlage: VII/2023/05842
- 12.16. Vergabebeschluss:
FB 24.6-L-09/2023: Rahmenvereinbarung für Wach- und Sicherheitsaufgaben aufgrund nicht planbarer Erfordernisse
Vorlage: VII/2023/05834,
- 12.17. Vergabebeschluss:
FB 24.6-L-11/2023: Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für den Fachbereich Bildung, Schülerwohnheim Gustav-Weidanz-Weg 3, 06124 Halle (Saale),
Vorlage: VII/2023/05903
- 12.18. Vergabebeschluss:
FB 24.6-L-04/2023: Wach- und Sicherheitsaufgaben für den Fachbereich Bildung, Schülerwohnheim Gustav-Weidanz-Weg 3, 06124 Halle (Saale),
Vorlage: VII/2023/05695

- 12.19. Vergabebeschluss:
FB 24.3.3-L-49/2023: Lieferung von 335 PC-Arbeitsplätzen an die BBS „Gutjahr“,
Vorlage: VII/2023/05835
- 12.20. Vergabebeschluss:
FB 24.3.3-L-50/2023: Lieferung von Server und Netzwerktechnik für kommunale Schulen,
Vorlage: VII/2023/05836
- 12.21. Vergabebeschluss:
FB 24.3.3-L-52/2023: Lieferung und Montage von interaktiven Displays für kommunale Schulen der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2023/05850
- 12.22. Vergabebeschluss:
FB 24.3.3-L-53/2023: Lieferung von 189 PC-Arbeitsplätzen für kommunale Schulen der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2023/05849
- 12.23. Vergabebeschluss:
FB 24-B-2023-024, Los 1 - Stadt Halle (Saale) - Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes, einschl. Stromversorgung der Grundschule Kröllwitz - Stark- und Schwachstrom,
Vorlage: VII/2023/05709
- 12.24. Vergabebeschluss:
FB 24-B-2023-025, Los 1 - Stadt Halle (Saale) - Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes, einschl. Stromversorgung der Grundschule Wittekind - Stark- und Schwachstrom,
Vorlage: VII/2023/05352
- 12.25. Vergabebeschluss:
FB 24-B-2023-026, Los 1 - Stadt Halle (Saale) - Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes, einschl. Stromversorgung der Grundschule Diesterweg - Stark- und Schwachstrom,
Vorlage: VII/2023/05635
- 12.26. Vergabebeschluss:
FB 24-B-2023-042, Los 1 - Stadt Halle (Saale) - Erweiterung des dezentralen Datennetzes, einschl. Stromversorgung der IGS „Am Steintor“ - Stark- und Schwachstrom,
Vorlage: VII/2023/05825
- 12.27. Vergabebeschluss:
FB 24-B-2023-043, Los 1 - Stadt Halle (Saale) - Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes, einschl. Stromversorgung der Förderschule Am Lebensbaum - Stark- und Schwachstrom,
Vorlage: VII/2023/05826
- 12.28. Vergabebeschluss:
FB 24-B-2023-039, Los 2 - Stadt Halle (Saale) - Neubau der Sporthalle der Grundschule Auenschule - Rohbauarbeiten,V
Vorlage: VII/2023/05848
- 12.29. Vergabebeschluss: P-2023-106 Stadt Halle (Saale) - Georg-Friedrich-Händelhalle - Beleuchtung Konzertsaal - Planung Starkstrom,
Vorlage: VII/2023/05893
- 12.30. Vergabebeschluss:
STA-421-L-04/2023: Sicherung einer Kernüberlieferung zur städtebaulichen Nachkriegsmoderne in der DDR: Massenentsäuerung des Bestandes Büro der Stadtarchitekten / HAG Halle / Halle-Neustadt aus der Zeit 1945 bis 1990,
Vorlage: VII/2023/05843
13. Anträge von Fraktionen und

- Stadträten
14. Mitteilungen
15. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
16. Anregungen

Dr. Sven Thomas
Ausschussvorsitzender

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

Ausschuss für Planungsangelegenheiten

Am **Dienstag, dem 29. August 2023**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche, außerplanmäßige Sitzung des Planungsausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 13.06.2023
- 4.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.06.2023
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation – Grundsatzbeschluss zum modifizierten Strukturkonzept Riebeckplatz,
Vorlage: VII/2023/05851
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
8. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 8.1. Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Nahversorgung in Heide-Süd,
Vorlage: VII/2023/06027
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 10.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 13.06.2023
- 10.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 22.06.2023
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. Mitteilungen
14. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Anregungen

Christian Feigl
Ausschussvorsitzender

René Rebenstorf
Beigeordneter

Beschlüsse der Ausschüsse

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 20. April 2023

Öffentliche Beschlüsse

zu 6.1 Förderung von Maßnahmen des Investitionspaktes „Soziale Integration im Quartier“ und des Stadtumbaus - Aufwertung-Silberhöhe - Änderung der Förderfestlegung für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes des Kinderschutzbundes e.V. „Blauer Elefant“,
Vorlage: VII/2023/05263

Beschluss:

1. Der Vergabeausschuss beschließt, die Durchführung des Umbaus und der Sanierung des Gebäudes des Kinderschutzbundes e.V. „Blauer Elefant“ mit einem erhöhten nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 841.500,00 € zu fördern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Änderungsvereinbarung in Höhe der förderfähigen Kosten, jedoch begrenzt auf maximal 841.500,00 €, abzuschließen.

zu 6.2 Förderung Systemanpassung Trinkwasserverteilungsnetz – Redimensionierung Trinkwasserleitung Südstadt, Südstadtkollektor von der Straße der Befreiung bis WKS Amsterdamer Straße,
Vorlage: VII/2023/05279

Beschluss:

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, die Redimensionierung Trinkwasserleitung Südstadt, Südstadtkollektor von der Straße der Befreiung bis WKS Amsterdamer Straße, mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 368.700,00 Euro (netto) aus dem Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung, Programmbereich: Aufwertung“, zu fördern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Fördervereinbarung in Höhe der förderfähigen Kosten, jedoch begrenzt auf maximal 368.700,00 Euro (netto) zu schließen.

zu 6.3 Förderung Systemanpassung Trinkwasserleitung – Redimensionierung Trinkwasserleitung Heide-Nord, Kolkturng 2. BA,
Vorlage: VII/2023/05280

Beschluss:

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, die Redimensionierung von Trinkwasserleitungen in Heide-Nord, Kolkturng 2. BA, mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 400.850,00 Euro (netto) aus dem Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung, Programmbereich: Aufwertung“, zu fördern.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Fördervereinbarung in Höhe der förderfähigen Kosten, jedoch begrenzt auf maximal 400.850,00 Euro (netto) zu schließen.

zu 6.4 Förderung Systemanpassung Trinkwasserverteilungsnetz – Redimensionierung Trinkwasserhauptleitung Südstadt, Paul-Suhr-Straße,
Vorlage: VII/2023/05283

Beschluss:

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, die Redimensionierung der Trinkwasserhauptleitung in der Südstadt, Paul-Suhr-Straße, mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 491.334,00 Euro (netto) aus dem Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung, Programmbereich: Aufwertung“, zu fördern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Fördervereinbarung in Höhe der förderfähigen Kosten, jedoch begrenzt auf maximal 491.344,00 Euro (netto) zu schließen.

zu 6.5 Förderung Systemanpassung Trinkwasserverteilungsnetz – Ablösung von I-Gangleitungen in Heide-Nord, Teilgebiet III und IV West,
Vorlage: VII/2023/05285

Beschluss:

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, die Systemanpassung Trinkwasserverteilungsnetz – Ablösung von I-Gangleitungen in Heide-Nord, Teilgebiet III und IV West, mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 351.111,50 Euro (netto) aus dem Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung, Programmbereich: Aufwertung“, zu fördern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Fördervereinbarung in Höhe der förderfähigen Kosten, jedoch begrenzt auf maximal 351.111,50 Euro (netto) zu schließen.

zu 6.6 Variantenbeschluss Ersatzneubau der Stützmauer Berliner Chaussee (ST 013),
Vorlage: VII/2023/05137

Beschluss:

- Die Variante 3 als Vorzugsvariante des Ersatzneubaus Stützmauer Berliner Chaussee wird als Grundlage für die weitere Planung bestätigt.

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 12.1 Vergabebeschluss: FB 37-L-08/2023: Rahmenvereinbarung für Sozi-albestattungen,
Vorlage: VII/2023/05258

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Rahmenvereinbarung für Sozialbestattungen an das Unternehmen Remuna Bestattungen aus Halle (Saale) zu den angegebenen Einzelpreisen bis zu einer Bruttosumme von maximal 173.000,00 € für den Leistungszeitraum vom 01.06.2023 bis 31.05.2026 zu erteilen.

zu 12.4 Vergabebeschluss:

FB 24.3.3-L-11/2023: Lieferung und Montage von Präsentationstechnik für diverse Schulen in Halle (Saale),
Vorlage: VII/2023/05319

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma wittler visuelle einrichtungen gmbh aus Berlin den Zuschlag zu einer Bruttosumme von 132.351,80 € für den Leistungszeitraum vom 22.05.2023 bis 26.05.2023 zu erteilen.

zu 12.5 Vergabebeschluss:

FB 24-B-2022-155, Los 1 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Technisches Halloren- und Salinemuseum - Solebecken mit Heiz- und Regelsystem incl. Wrasenabzug,
Vorlage: VII/2023/05249

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt für die Sanierung Technisches Halloren- und Salinemuseum - Solebecken mit Heiz- und Regelsystem incl. Wrasenabzug, den Zuschlag an die Firma Professional Kitchen GmbH & Co. KG mit Firmensitz in Grünberg zu einer Bruttosumme von 285.124,00 € zu erteilen.

zu 12.6 Vergabebeschluss:

FB 24-B-2022-172, Los 14 - Stadt Halle (Saale) - Wiederherstellung/ Ersatzneubau Nachwuchsleistungszentrum - HW 195 - Innenputz und WDVS,
Vorlage: VII/2023/05160

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt für die Wiederherstellung/ Ersatzneubau des Nachwuchsleistungszentrums – Innenputz und WDVS, den Zuschlag an die Firma WESER Bauputz GmbH mit Firmensitz in Bremen zu einer Bruttosumme von 308.321,98 € zu erteilen.

zu 12.8 Vergabebeschluss:

P-2022-305 - Stadt Halle (Saale) – KGS Ulrich von Hutten – Neubau Fachraumkomplex - Elektro,
Vorlage: VII/2023/05313

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt für die Technische Ausrüstung Elektroarbeiten für das Vorhaben KGS Ulrich von Hutten den Zuschlag an das Ingenieurbüro S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Gebäu-

detechnik mbH mit Firmensitz in Leipzig zu einer Bruttosumme von 237.326,91 € inklusive der optionalen Leistungen sowie besonderer Leistungen zu erteilen. Zunächst sollen für den Neubau Fachraumkomplex nur die Leistungsphasen 1 bis 4 mit besonderen Leistungen der Technischen Ausrüstung Elektroarbeiten mit einem Wertumfang von 76.186,40 € (brutto) vergeben werden.

zu 12.9 Vergabebeschluss:

P-2022-306 - Stadt Halle (Saale) - KGS Ulrich von Hutten – Neubau Fachraumkomplex - HLS,
Vorlage: VII/2023/05297

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, für die Technische Ausrüstung für das Vorhaben KGS Ulrich von Hutten den Zuschlag an das Ingenieurbüro für TGA Rose mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 186.151,56 € inklusive der optionalen Leistungen sowie besonderer Leistungen zu erteilen. Zunächst sollen für den Neubau Fachraumkomplex nur die Leistungsphasen 1 bis 4 mit besonderen Leistungen der Technischen Ausrüstung mit einem Wertumfang von 59.242,47 € (brutto) vergeben werden.

Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 23. Mai 2023

Öffentliche Beschlüsse

zu 6.5 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Städtebau und Bauordnung,
Vorlage: VII/2023/05561

Beschluss:

I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2023 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.51108 Räumliche Entwicklung und Sanierung (HHPL Seite 360)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 161.500 EUR.

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 23_2-610_1 Planen (HHPL Seite 366)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlung in Höhe von 161.500 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:
1.51108 Räumliche Entwicklung und Sanierung (HHPL Seite 360)

Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 161.500 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

Finanzstelle 23_2-610_1 Planen (HHPL Seite 366)

Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 161.500 EUR.

zu 6.7 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Mobilität,

Vorlage: VII/2023/05582

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2023 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.54101157.700 Magdeburger Chaussee (HHPL Seite 618, 1256)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 338.500 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

PSP-Element 8.54101157.705 Magdeburger Chaussee (HHPL Seite 618, 1256)

Finanzpositionsgruppe 681* Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 304.600 EUR.

PSP-Element 8.54101142 Gebiet Grenzstraße/Delitzscher Str.

(HHPL Seite 605, 1255)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 33.900 EUR.

zu 6.8 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Umwelt,

Vorlage: VII/2023/05472

Beschluss:

I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2023 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.53701 Abfallentsorgung

(HHPL Seite 671)

Sachkontengruppe 54* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 324.200 EUR.

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 23_2-670_1 Umwelt

(HHPL Seite 681)

Finanzpositionsgruppe 74* Sonstige Auszahlungen in Höhe von 324.200 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.53701 Abfallentsorgung

(HHPL Seite 671)

Sachkontengruppe 44* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 324.200 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

Finanzstelle 23_2-670_1 Umwelt

(HHPL Seite 681)

Finanzpositionsgruppe 64* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 324.200 EUR.

zu 6.10 Änderung des Baubeschlusses zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule Neumarkt, Hermannstraße 32, 06108 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“,

Vorlage: VII/2023/05453

Beschlussempfehlung:

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Änderung des Baubeschlusses vom 12.07.2022 (VII/2022/03967) Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule Neumarkt, Hermannstraße 32, 06108 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ mit einem erhöhten Kostenrahmen in einem Gesamtwertumfang von 963.300 €.

Beschluss:

2. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt, vorbehaltlich des Beschlusses zu 1., eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2023 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21101090.700 Projekt: Grundschule Neumarkt (Digitalpakt-PPP); HHPL Seiten 1011, 1245, 1273

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 350.000 EUR.

Die Deckung erfolgt aus folgender Maßnahme:

8.42401028.700 SK R.-Koch-Straße, Ersatzneubau Laufhalle; HHPL Seiten 854, 1258, 1276

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 350.000 EUR

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 12.3 Befristete Niederschlagung,

Vorlage: VII/2023/05552

Beschluss:

Der Finanzausschuss entscheidet auf der Grundlage § 6 Abs. 3 Nr. 4 der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale):

Die befristete Niederschlagung der Gewerbesteuer 2018-2021 sowie Nebenerforderungen zum Buchungszeichen 5.0101.050627.0 in Höhe von 119.731,24 Euro wegen Ratenzahlung.

zu 12.4 Verkauf kommunaler Grundstücke,

Vorlage: VII/2022/03822

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt den Verkauf der Grundstücke in der Großen/Kleinen Brauhausstraße der Gemarkung Halle, Flur 55, Flurstücke 55 und 53; Flur 56, Flurstücke 29 und 30; Flur 57, Flurstück 88 mit einer Gesamtgröße von 360 m² zu einem Kaufpreis in Höhe von 396.000,00 €.

Hauptausschuss vom 24. Mai 2023

Nicht öffentlicher Beschluss

zu 12.1 Dauerhafte Umsetzung einer Beschäftigten auf die Stelle Abteilungsleiterin Bußgeldstelle im Fachbereich Sicherheit,

Vorlage: VII/2023/05578

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, Frau Corinna Rieck als Abteilungsleiterin Bußgeldstelle im Fachbereich Sicherheit zum nächstmöglichen Zeitpunkt dauerhaft umzusetzen.

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 25. Mai 2023

Öffentlicher Beschluss

zu 6.1 Änderung des Baubeschlusses zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule Neumarkt, Hermannstraße 32, 06108 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“,

Vorlage: VII/2023/05453

Beschluss:

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Änderung des Baubeschlusses vom 12.07.2022 (VII/2022/03967) Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule Neumarkt, Hermannstraße 32, 06108 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ mit einem erhöhten Kostenrahmen in einem Gesamtwertumfang von 963.300 €.

Kenntnisnahme

2. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt, vorbehaltlich des Beschlusses zu 1., eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2023 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21101090.700 Projekt: Grundschule Neumarkt (Digitalpakt-PPP); HHPL Seiten 1011, 1245, 1273

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 350.000 EUR.

Die Deckung erfolgt aus folgender Maßnahme:

8.42401028.700 SK R.-Koch-Straße, Ersatzneubau Laufhalle; HHPL Seiten 854, 1258, 1276

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 350.000 EUR



hallesaale
HÄNDELSTADT

Job gesucht?

Stellenausschreibungen der Stadt

karriere.halle.de



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale).

Hier finden Sie interessante Job-Angebote.

Bekanntmachung

Widmung des Granatweges

Die in der Gemarkung Kröllwitz, Flur 24 der Stadt Halle (Saale) gebaute Straße wird zur öffentlichen Straße gewidmet und als Gemeindestraße (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA) eingeteilt.

Die Widmung wird am Tag nach der Bekanntgabe wirksam.

Die o.g. Straße ist zur Benutzung ohne Einschränkungen auf bestimmte Benutzungsarten oder Benutzerkreise zugelassen.

Der Granatweg beginnt im Nordwesten an der Yorckstraße und führt bis zum Wendekreis im Südosten.

Er umfasst das Flurstück 216.

Seine Gesamtlänge beträgt ca. 112 m.

Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA die Stadt Halle (Saale).

Ein Lageplan hängt ab Veröffentlichung während der Dienstzeiten bei der Stadt Halle (Saale), Fachbereich Mobilität, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), 6. Etage, für 14 Tage zur Einsicht aus.

Die Bekanntmachung wird parallel im Internet unter

<http://www.halle.de/verwaltung-stadtrat/stadtpolitik-und-ortsrecht/satzungen->

und-bekanntmachungen/widmungen veröffentlicht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) erhoben werden.

Halle (Saale), den 11. Mai 2023



i.v.

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) am 29.03.2023 beschlossene Widmung des Granatweges wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 11.05.2023



i.v.

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Bekanntmachung

Widmung des Onyxweges

Die in der Gemarkung Kröllwitz, Flur 24 der Stadt Halle (Saale) gebaute Straße wird zur öffentlichen Straße gewidmet und als Gemeindestraße (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA) eingeteilt.

Die Widmung wird am Tag nach der Bekanntgabe wirksam.

Der Onyxweg beginnt im Nordwesten am westlichen Teil des Malachitweges, führt ca. 50 m Richtung Südosten, wechselt dann in Richtung Südwesten und endet im östlichen Teil des Malachitweges.

Dieser Bereich ist zur Benutzung ohne Einschränkungen auf bestimmte Benutzungsarten oder Benutzerkreise zugelassen.

Ein nordöstlich gelegener Teil, welcher ab Onyxweg 1a mit einer Länge von ca. 55 m Richtung Südosten führt und am östlichen Teil des Malachitweges endet und zwei weitere Teile des Onyxweges, welche je mit einer Länge von 42 m zwischen Onyxweg 4a und 6 Richtung Westen in den Malachitweg und zwischen Onyxweg 5 und 7 Richtung Osten in den Malachitweg führen, sind nur für den Fußgänger- und Fahrradverkehr zugelassen.

Der Onyxweg umfasst die Flurstücke 1374, 1375, 1376 und 1525.

Seine Gesamtlänge beträgt ca. 301 m.

Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA die Stadt Halle (Saale).

Ein Lageplan hängt ab Veröffentlichung während der Dienstzeiten bei der Stadt Halle (Saale), Fachbereich Mobilität,

Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), 6. Etage, für 14 Tage zur Einsicht aus.

Die Bekanntmachung wird parallel im Internet unter

<http://www.halle.de/verwaltung-stadtrat/stadtpolitik-und-ortsrecht/satzungen-und-bekanntmachungen/widmungen> veröffentlicht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) erhoben werden.

Halle (Saale), den 11. Mai 2023



i.v.

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) am 29.03.2023 beschlossene Widmung des Onyxweges wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 11.05.2023



i.v.

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Bekanntmachung

Widmung des Eidechsenweges

Die in der Gemarkung Büschdorf, Flur 1 der Stadt Halle (Saale) gebaute Straße wird zur öffentlichen Straße gewidmet und als Gemeindestraße (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA) eingeteilt.

Die Widmung wird am Tag nach der Bekanntgabe wirksam.

Die o.g. Straße ist zur Benutzung ohne Einschränkungen auf bestimmte Benutzungsarten oder Benutzerkreise zugelassen.

Der Eidechsenweg beginnt im Norden an der Friedhofstraße und mündet im Süden in die Franz-Maye-Straße.

Er umfasst die Flurstücke 1199 (Teilfläche), 1440, 1784 (Teilfläche) und 2034 (Teilfläche).

Seine Gesamtlänge beträgt ca. 229 m.

Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA die Stadt Halle (Saale).

Ein Lageplan hängt ab Veröffentlichung während der Dienstzeiten bei der Stadt Halle (Saale), Fachbereich Mobilität, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), 6. Etage, für 14 Tage zur Einsicht aus.

Die Bekanntmachung wird parallel im Internet unter

<http://www.halle.de/verwaltung-stadtrat/stadtpolitik-und-ortsrecht/satzungen->

und-bekanntmachungen/widmungen veröffentlicht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) erhoben werden.

Halle (Saale), den 11. Mai 2023



i.v.

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) am 29.03.2023 beschlossene Widmung des Eidechsenweges wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 11.05.2023



i.v.

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Bekanntmachung

Widmung eines Teilstücks der Straße Weingärten

Die in der Gemarkung Halle, Flur 1 der Stadt Halle (Saale) gebaute Straße wird zur öffentlichen Straße gewidmet und als Gemeindestraße (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA) eingeteilt.

Die Widmung wird am Tag nach der Bekanntgabe wirksam.

Die o.g. Straße ist zur Benutzung ohne Einschränkungen auf bestimmte Benutzungsarten oder Benutzerkreise zugelassen.

Das zu widmende Teilstück der Straße Weingärten beginnt im Norden in Höhe der Hausnummer 23, führt Richtung Südwesten und nach ca. 50 m Richtung Osten, um dann in den Böllberger Weg zu münden.

Es umfasst die Flurstücke 2460 (Teilfläche) und 2540. Die Gesamtlänge beträgt ca. 86 m.

Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA die Stadt Halle (Saale).

Ein Lageplan hängt ab Veröffentlichung während der Dienstzeiten bei der Stadt Halle (Saale), FB Mobilität, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), 6. Etage, für 14 Tage zur Einsicht aus.

Die Bekanntmachung wird parallel im Internet unter

<http://www.halle.de/verwaltung-stadtrat/stadtpolitik-und-ortsrecht/satzungen->

und-bekanntmachungen/widmungen veröffentlicht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) erhoben werden.

Halle (Saale), den 11. Mai 2023



i.v.

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) am 29.03.2023 beschlossene Widmung eines Teilstücks der Straße Weingärten wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 11.05.2023



i.v.

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Bekanntmachung

Widmung des Feuersalamanderweges

Die in der Gemarkung Büschdorf, Flur 1 der Stadt Halle (Saale) gebaute Straße wird zur öffentlichen Straße gewidmet und als Gemeindestraße (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA) eingeteilt.

Die Widmung wird am Tag nach der Bekanntgabe wirksam.

Die o.g. Straße ist zur Benutzung ohne Einschränkungen auf bestimmte Benutzungsarten oder Benutzerkreise zugelassen.

Der Feuersalamanderweg beginnt im Nordosten am Eidechsenweg und führt als Ringstraße im Südosten wieder in diesen. Er umfasst die Flurstücke 1399 (Teilfläche), 1423 (Teilfläche), 1429, 1454 und 1466.

Seine Gesamtlänge beträgt ca. 219 m.

Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA die Stadt Halle (Saale).

Ein Lageplan hängt ab Veröffentlichung während der Dienstzeiten bei der Stadt Halle (Saale), Fachbereich Mobilität, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), 6. Etage, für 14 Tage zur Einsicht aus.

Die Bekanntmachung wird parallel im Internet unter

<http://www.halle.de/verwaltung-stadtrat/stadtpolitik-und-ortsrecht/satzungen->

und-bekanntmachungen/widmungen veröffentlicht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) erhoben werden.

Halle (Saale), den 6. Juli 2023



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) am 26.04.2023 beschlossene Widmung des Feuersalamanderweges wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 06.07.2023



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Widmung der Otto-Schlüter-Straße

Die in der Gemarkung Kröllwitz, Flur 23 der Stadt Halle (Saale) gebaute Straße wird zur öffentlichen Straße gewidmet und als Gemeindestraße (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA) eingeteilt.

Die Widmung wird am Tag nach der Bekanntgabe wirksam.

Die o.g. Straße ist zur Benutzung ohne Einschränkungen auf bestimmte Benutzungsarten oder Benutzerkreise zugelassen.

Die Otto-Schlüter-Straße beginnt im Westen an der Wilhelm-Schrader-Straße und führt im Osten wieder in die Wilhelm-Schrader-Straße.

Sie umfasst das Flurstück 119.

Ihre Gesamtlänge beträgt ca. 105 m.

Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA die Stadt Halle (Saale).

Ein Lageplan hängt ab Veröffentlichung während der Dienstzeiten bei der Stadt Halle (Saale), Fachbereich Mobilität, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), 6. Etage, für 14 Tage zur Einsicht aus.

Die Bekanntmachung wird parallel im Internet unter

<http://www.halle.de/verwaltung-stadtrat/stadtpolitik-und-ortsrecht/satzungen->

und-bekanntmachungen/widmungen veröffentlicht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) erhoben werden.

Halle (Saale), den 6. Juli 2023



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) am 26.04.2023 beschlossene Widmung der Otto-Schlüter-Straße wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 06.07.2023



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Widmung einer Teilstrecke des Froschweges

Die in der Gemarkung Büschdorf, Flur 1 der Stadt Halle (Saale) gebaute Straße wird zur öffentlichen Straße gewidmet und als Gemeindestraße (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA) eingeteilt.

Die Widmung wird am Tag nach der Bekanntgabe wirksam.

Die o.g. Straße ist zur Benutzung ohne Einschränkungen auf bestimmte Benutzungsarten oder Benutzerkreise zugelassen.

Die zu widmende Teilstrecke des Froschweges beginnt im Westen an dem Eidechsenweg, führt Richtung Osten und endet dort.

Sie umfasst die Flurstücke 228/76, 1321, 1324, 1325, 1327, 1328, 1331, 1332, 1334, 1336, 1338, 1340, 1341, 1344, 1345, 1347, 1348, 1351, 1352, 1354, 1355, 1357, 1358, 1360, 1371, 2034 (Teilfläche) und 2036 (Teilfläche).

Ihre Gesamtlänge beträgt ca. 119 m.

Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA die Stadt Halle (Saale).

Ein Lageplan hängt ab Veröffentlichung während der Dienstzeiten bei der Stadt Halle (Saale), Fachbereich Mobilität, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), 6. Etage, für 14 Tage zur Einsicht aus.

Die Bekanntmachung wird parallel im Internet unter

<http://www.halle.de/verwaltung-stadtrat/stadtpolitik-und-ortsrecht/satzungen-und-bekanntmachungen/widmungen> veröffentlicht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) erhoben werden.

Halle (Saale), den 6. Juli 2023



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) am 26.04.2023 beschlossene Widmung einer Teilstrecke des Froschweges wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 06.07.2023



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister



halle saale
HÄNDELSTADT



Hilf mit! Gieß mit!

Vor allem unsere jungen Stadtbäume benötigen bei anhaltender Trockenheit einen großen Schluck Wasser, damit der Wurzelballen nicht austrocknet. Jede Gießkanne voll Wasser hilft.
Vielen Dank!



Weitere Informationen unter
www.giess-mit.halle.de



Wochenmarkt Marktplatz 2024 gemäß § 67 Abs. 1 GewO

Die Stadt Halle (Saale) veranstaltet im Zeitraum vom 08.01.2024 bis 30.10.2024 auf folgendem Platz einen Wochenmarkt gemäß § 67 Abs. 1 der Gewerbeordnung auf der Grundlage der derzeit gültigen Marktsatzung der Stadt Halle (Saale):

Dieser Wochenmarkt wird nach Maßgabe des § 69 der Gewerbeordnung festgesetzt.

Ort: Marktplatz der Stadt Halle (Saale)

Verkaufszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 bis 18.00 Uhr
(Januar bis Februar 09.00 bis 17.00 Uhr)
Samstag: 09.00 bis 14.00 Uhr

Vor Marktbeginn soll mit dem Verkauf nicht begonnen werden. Die Marktstände dürfen erst nach Marktende geschlossen und abgebaut werden.

Zu Spezial- und Jahrmärkten, Volksfesten sowie Sonderveranstaltungen findet kein Wochenmarkt statt.

Teilnehmerkreis:

Es werden maximal 50 Standplätze auf dem Wochenmarkt Marktplatz mit folgenden Sortimenten vergeben:

- Blumen und andere Pflanzen
- Obst und Gemüse
- Fleischereiprodukte
- Molkereiprodukte
- Backwaren
- Fischwaren
- Gurken
- Wild, Geflügel und Eier
- Imbissprodukte und Getränke
- Süßwaren mit Verzehr am Stand

- Gewürze und Kräuter

Verkaufseinrichtungen:

Als Verkaufseinrichtungen werden zugelassen:

- Verkaufsfahrzeuge und Verkaufshänger nur, wenn aus hygienischen Gründen erforderlich
- Marktstände (Die Marktstände sollen in der Farbgebung rot-weiß - RAL-Farbe 3002 - gestaltet werden.)
- Hütten (bei täglichem Auf- und Abbau)
- Verkaufseinrichtungen müssen barrierefrei nutzbar sein. Als Mindestanforderung ist sicherzustellen, dass die Warenpräsentation nach Möglichkeit auch aus dem Rollstuhl eingesehen werden kann und eine Kontaktaufnahme zum Verkaufspersonal durch alle Besucherinnen und Besucher jederzeit problemlos möglich ist.

Bewerbungen sind schriftlich an die Stadt Halle (Saale), Fachbereich Sicherheit, Abteilung Stadtordnung, Team Sondernutzung/Märkte, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) zu richten. Die Antragsfrist endet am **30. September 2023**. Maßgebend für die Wahrung der Frist ist das Datum des Posteingangs bei der Stadt Halle (Saale). Verspätet eingegangene oder unvollständige Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Bewerbung und Zulassungsverfahren:

Jeder Antrag muss ein **Deckblatt** mit folgenden Angaben enthalten:

- Firmenbezeichnung mit genauer Anschrift und Telefonnummer, sowie Email Adresse

- Sortimente bzw. Leistungsangebote
- Angabe von Standtagen
- verbindliche Angaben über Stromanschlüsse mit Energiebedarf (kW)
- Art des Verkaufsstandes
- Platzbedarf im betriebsbereiten Zustand (Länge, Breite, Höhe, Anbauten, Vorbauten, inklusive Durchgang)
- Art des Verpackungsmaterials (Mehrwegverpackung oder biologisch abbaubare Verpackung)

Dem Antrag müssen folgende Unterlagen beigelegt werden:

- Ablichtung der aktuellen Gewerbeanmeldung/Gewerbeerlaubnis
- Bescheinigung in Steuersachen (nicht älter als ein Jahr)
- 1 aktuelles Foto vom Verkaufsstand (nicht älter als 2 Jahre)
- Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung
- Nachweis einer aktuellen Trinkwasseruntersuchung gem. Trinkwasserverordnung (TrinkwV) vom 20. Juni 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 159, S. 2) für Betreiber einer ortsveränderlichen Lebensmitteleinrichtung mit unverpackten bzw. losen Lebensmitteln. Die Probeentnahme hat in der Verkaufseinrichtung zu erfolgen.
- Konformitätserklärung über die Eignung von biologisch abbaubaren Verpackungsmaterialien

Eingereichte Bewerbungen, die vorstehende Angaben nicht enthalten, müssen bis zum Bewerbungsschluss **eigenständig** vervollständigt werden. Es werden keine Angaben oder Unterlagen nachgefordert. Unvollständige Bewerbungen werden nicht

zur Teilnehmersauswahl zugelassen. Es erfolgt keine Eingangsbestätigung.

Frühere Zulassungen geben keine Gewähr dafür, dass die Betriebsausführung und Standgestaltung weiterhin den Vorstellungen des Veranstalters entsprechen. Die Bewerbung oder Zulassung zum Wochenmarkt in früheren Jahren begründet keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder Zuweisung eines bestimmten Platzes.

Die Teilnehmersauswahl, die Bescheiderteilung und Gebührenberechnung zum Wochenmarkt Marktplatz 2024 erfolgt auf Grundlage der derzeit gültigen Marktsatzung der Stadt Halle (Saale).

Über eine Zulassung oder Ablehnung der Antragsteller entscheidet die Stadt Halle (Saale) bis zum 30.10.2023 durch schriftlichen Bescheid. Für jeden Bescheid werden gemäß der derzeit gültigen Verwaltungskostensatzung der Stadt Halle (Saale) Kosten erhoben.

Wird nach Ablauf der Beantragungsfrist ein Mangel an geeigneten Bewerbungen festgestellt, kann der Veranstalter geeignete Betreiber anwerben und in die Liste der Antragsteller aufnehmen.

Für den Abtransport und die Entsorgung von Verpackungsmaterialien und Abfällen ist die Standplatzzinhaberin oder der Standplatzzinhaber verantwortlich.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Arentz unter der 0345 - 221 1378 oder per E-Mail unter maerkte@halle.de zur Verfügung.

Wochenmarkt Neustadt 2024 mit erweitertem Sortiment über den im § 67 Abs. 1 GewO genannten Warenkreis hinaus

Die Stadt Halle (Saale) veranstaltet im Zeitraum vom 08.01.2024 bis 23.12.2024 auf folgendem Platz einen Wochenmarkt mit erweitertem Sortiment über den im § 67 Abs. 1 Gewerbeordnung genannten Warenkreis hinaus auf der Grundlage der derzeit gültigen Marktsatzung der Stadt Halle (Saale):

Dieser Wochenmarkt wird nach Maßgabe des § 69 der Gewerbeordnung festgesetzt.

Ort: Wochenmarkt Neustadt, Albert-Einstein-Straße

Verkaufszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 bis 18.00 Uhr
(Januar bis Februar 09.00 bis 17.00 Uhr)
Samstag: 09.00 bis 14.00 Uhr

Vor Marktbeginn soll mit dem Verkauf nicht begonnen werden. Die Marktstände dürfen erst nach Marktende geschlossen und abgebaut werden.

Teilnehmerkreis:

Es werden maximal 40 Standplätze auf dem Wochenmarkt Neustadt mit folgenden Sortimenten vergeben:

- Blumen und andere Pflanzen
- Obst und Gemüse

- Fleischereiprodukte
- Molkereiprodukte
- Backwaren
- Fischwaren
- Gurken
- Wild, Geflügel und Eier
- Imbissprodukte und Getränke

Verkaufseinrichtungen:

Als Verkaufseinrichtungen werden zugelassen:

- Verkaufsfahrzeuge und Verkaufshänger nur, wenn aus hygienischen Gründen erforderlich
- Marktstände (Die Marktstände sollen in der Farbgebung rot-weiß - RAL-Farbe 3002 - gestaltet werden.)
- Hütten (bei täglichem Auf- und Abbau)
- Verkaufseinrichtungen müssen barrierefrei nutzbar sein. Als Mindestanforderung ist sicherzustellen, dass die Warenpräsentation nach Möglichkeit auch aus dem Rollstuhl eingesehen werden kann und eine Kontaktaufnahme zum Verkaufspersonal durch alle Besucherinnen und Besucher jederzeit problemlos möglich ist.

Bewerbungen sind schriftlich an die Stadt Halle (Saale), Fachbereich Sicherheit, Abteilung Stadtordnung, Team Sondernut-

zung/Märkte, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) zu richten. Die Antragsfrist endet am **30. September 2023**. Maßgebend für die Wahrung der Frist ist das Datum des Posteingangs bei der Stadt Halle (Saale). Verspätet eingegangene oder unvollständige Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Bewerbung und Zulassungsverfahren:

Jeder Antrag muss ein **Deckblatt** mit folgenden Angaben enthalten:

- Firmenbezeichnung mit genauer Anschrift und Telefonnummer, sowie Email-Adresse
- Sortimente bzw. Leistungsangebote
- Angabe von Standtagen
- verbindliche Angaben über Stromanschlüsse mit Energiebedarf (kW)
- Art des Verkaufsstandes
- Platzbedarf im betriebsbereiten Zustand (Länge, Breite, Höhe, Anbauten, Vorbauten, inklusive Durchgang)
- Art des Verpackungsmaterials (Mehrwegverpackung oder biologisch abbaubare Verpackung)

Dem Antrag müssen folgende Unterlagen beigelegt werden:

- Ablichtung der aktuellen Gewerbeanmeldung/Gewerbeerlaubnis

- Bescheinigung in Steuersachen (nicht älter als ein Jahr)
- 1 aktuelles Foto vom Verkaufsstand (nicht älter als 2 Jahre)
- Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung
- Nachweis einer aktuellen Trinkwasseruntersuchung gem. Trinkwasserverordnung (TrinkwV) vom 20. Juni 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 159, S. 2) für Betreiber einer ortsveränderlichen Lebensmitteleinrichtung mit unverpackten bzw. losen Lebensmitteln. Die Probeentnahme hat in der Verkaufseinrichtung zu erfolgen.
- Konformitätserklärung über die Eignung von biologisch abbaubaren Verpackungsmaterialien

Eingereichte Bewerbungen, die vorstehende Angaben nicht enthalten, müssen bis zum Bewerbungsschluss **eigenständig** vervollständigt werden. Es werden keine Angaben oder Unterlagen nachgefordert. Unvollständige Bewerbungen werden nicht zur Teilnehmersauswahl zugelassen. Es erfolgt keine Eingangsbestätigung.

Frühere Zulassungen geben keine Gewähr dafür, dass die Betriebsausführung und Standgestaltung weiterhin den Vorstellungen des Veranstalters entsprechen. Die

Bewerbung oder Zulassung zum Wochenmarkt in früheren Jahren begründet keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder Zuweisung eines bestimmten Platzes.

Die Teilnehmersauswahl, die Bescheiderteilung und Gebührenberechnung zum Wochenmarkt Neustadt 2024 erfolgt auf

Grundlage der derzeit gültigen Marktsatzung der Stadt Halle (Saale).

Über eine Zulassung oder Ablehnung der Antragsteller entscheidet die Stadt Halle (Saale) bis zum 30.10.2023 durch schriftlichen Bescheid. Für jeden Bescheid werden gemäß der derzeit gültigen Verwal-

tungskostensatzung der Stadt Halle (Saale) Kosten erhoben.

Wird nach Ablauf der Beantragungsfrist ein Mangel an geeigneten Bewerbungen festgestellt, kann der Veranstalter geeignete Betreiber anwerben und in die Liste der Antragsteller aufnehmen.

Für den Abtransport und die Entsorgung von Verpackungsmaterialien und Abfällen ist die Standplatzzinhaberin oder der Standplatzzinhaber verantwortlich.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Arentz unter der 0345 - 221 1378 oder per E-Mail unter maerkte@halle.de zur Verfügung.

Wochenmarkt Vogelweide 2024 mit erweitertem Sortiment über den im § 67 Abs. 1 GewO genannten Warenkreis hinaus

Die Stadt Halle (Saale) veranstaltet im Zeitraum vom 10.01.2024 bis 20.12.2024 auf folgendem Platz einen Wochenmarkt mit erweitertem Sortiment über den im § 67 Abs. 1 Gewerbeordnung genannten Warenkreis hinaus auf der Grundlage der derzeit gültigen Marktsatzung der Stadt Halle (Saale):

Dieser Wochenmarkt wird nach Maßgabe des § 69 der Gewerbeordnung festgesetzt.

Ort: Wochenmarkt Vogelweide

Verkaufszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 bis 18.00 Uhr
(Januar bis Februar 09.00 bis 17.00 Uhr)

Vor Marktbeginn soll mit dem Verkauf nicht begonnen werden. Die Marktstände dürfen erst nach Marktende geschlossen und abgebaut werden.

Teilnehmerkreis:

Es werden maximal 15 Standplätze auf dem Wochenmarkt Vogelweide mit folgenden Sortimenten vergeben:

- Blumen und andere Pflanzen
- Obst und Gemüse
- Fleischereiprodukte
- Molkereiprodukte
- Backwaren
- Wild, Geflügel und Eier
- Imbissprodukte und Getränke

Verkaufseinrichtungen:

Als Verkaufseinrichtungen werden zugelassen:

- Verkaufsfahrzeuge und Verkaufshänger nur, wenn aus hygienischen Gründen erforderlich
- Marktstände (Die Marktstände sollen in der Farbgebung rot-weiß - RAL-Farbe 3002 - gestaltet werden.)
- Hütten (bei täglichem Auf- und Abbau)
- Verkaufseinrichtungen müssen barrierefrei nutzbar sein. Als Mindestanforderung ist sicherzustellen, dass die Warenpräsentation nach Möglichkeit auch aus dem Rollstuhl eingesehen werden kann und eine Kontaktaufnahme zum Verkaufspersonal durch alle Besucherinnen und Besucher jederzeit problemlos möglich ist.

Bewerbungen sind schriftlich an die Stadt Halle (Saale), Fachbereich Sicherheit, Abteilung Stadtordnung, Team Sondernutzung/Märkte, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) zu richten. Die Antragsfrist endet am **30. September 2023**. Maßgebend für die Wahrung der Frist ist das Datum des Posteingangs bei der Stadt Halle (Saale). Verspätet eingegangene oder unvollständige Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Bewerbung und Zulassungsverfahren:

Jeder Antrag muss ein **Deckblatt** mit folgenden Angaben enthalten:

- Firmenbezeichnung mit genauer Anschrift und Telefonnummer, sowie Email Adresse
- Sortimente bzw. Leistungsangebote
- Angabe von Standtagen
- verbindliche Angaben über Stromanschlüsse mit Energiebedarf (kW)

- Art des Verkaufsstandes
- Platzbedarf im betriebsbereiten Zustand (Länge, Breite, Höhe, Anbauten, Vorbauten, inklusive Durchgang)
- Art des Verpackungsmaterials (Mehrwegverpackung oder biologisch abbaubare Verpackung)

Dem Antrag müssen folgende Unterlagen beigefügt werden:

- Ablichtung der aktuellen Gewerbeanmeldung/Gewerbebescheinigung
- Bescheinigung in Steuersachen (nicht älter als ein Jahr)
- 1 aktuelles Foto vom Verkaufsstand (nicht älter als 2 Jahre)
- Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung
- Nachweis einer aktuellen Trinkwasseruntersuchung gem. Trinkwasserverordnung (TrinkwV) vom 20. Juni 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 159, S. 2) für Betreiber einer ortsveränderlichen Lebensmitteleinrichtung mit unverpackten bzw. losen Lebensmitteln. Die Probeentnahme hat in der Verkaufseinrichtung zu erfolgen.
- Konformitätserklärung über die Eignung von biologisch abbaubaren Verpackungsmaterialien

Eingereichte Bewerbungen, die vorstehende Angaben nicht enthalten, müssen bis zum Bewerbungsschluss **eigenständig** vervollständigt werden. Es werden keine Angaben oder Unterlagen nachgefordert. Unvollständige Bewerbungen werden nicht zur Teilnehmersauswahl zugelassen. Es erfolgt keine Eingangsbestätigung.

Frühere Zulassungen geben keine Gewähr dafür, dass die Betriebsausführung und Standgestaltung weiterhin den Vorstellungen des Veranstalters entsprechen. Die Bewerbung oder Zulassung zum Wochenmarkt in früheren Jahren begründet keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder Zuweisung eines bestimmten Platzes.

Die Teilnehmersauswahl, die Bescheiderteilung und Gebührenberechnung zum Wochenmarkt Vogelweide 2024 erfolgt auf Grundlage der derzeit gültigen Marktsatzung der Stadt Halle (Saale).

Über eine Zulassung oder Ablehnung der Antragsteller entscheidet die Stadt Halle (Saale) bis zum 30.10.2023 durch schriftlichen Bescheid. Für jeden Bescheid werden gemäß der derzeit gültigen Verwaltungskostensatzung der Stadt Halle (Saale) Kosten erhoben.

Wird nach Ablauf der Beantragungsfrist ein Mangel an geeigneten Bewerbungen festgestellt, kann der Veranstalter geeignete Betreiber anwerben und in die Liste der Antragsteller aufnehmen.

Für den Abtransport und die Entsorgung von Verpackungsmaterialien und Abfällen ist die Standplatzzinhaberin oder der Standplatzzinhaber verantwortlich.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Arentz unter der 0345 - 221 1378 oder per E-Mail unter maerkte@halle.de zur Verfügung.

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben – 110-kV-Leitung Lauchstädt - Halle/Ost, Ersatzneubau Mastbereich 55 - 75, Bl. 3600 –

Vorhabenträgerin: Firma Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH, Industriestraße 10, 06184 Kabelsketal

Planfeststellungsbeschluss vom 10. Juli 2023

1. Der Planfeststellungsbeschluss des Landesverwaltungsamtes vom 10. Juli 2023 (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) liegt mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen in der Zeit

vom 21. August 2023 bis einschließlich 4. September 2023

bei der Stadtverwaltung Halle (Saale), Neustädter Passage 18, im Foyer, 06122 Halle (Saale),

während der Dienststunden

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

2. Der Planfeststellungsbeschluss wird den Beteiligten, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt.

3. Mit dem Ende der vorgenannten Auslegungsfrist am 4. September 2023 gilt der

Planfeststellungsbeschluss (gemäß § 1 Abs. 1 VwVfG LSA i. V. m. § 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG) auch den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt.

4. Für die Dauer der Auslegung des Beschlusses werden dessen Inhalt und der zur Einsicht ausgelegte festgestellte Plan zusätzlich auf der Internetseite des Landesverwaltungsamtes unter der Adresse <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/planfeststellung/aktuelle-planfeststellungsverfahren/> veröffentlicht. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

Halle (Saale), den 26. Juli 2023



i.V.

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Bekanntmachungsanordnung

Die Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses vom 10.07.2023 zum Planfeststellungsverfahren – 110-kV-Leitung Lauchstädt - Halle/Ost, Ersatzneubau Mastbereich 55 - 75, Bl. 3600 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 26.07.2023



i.V.

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

1. Satzung zur Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Halle (Saale)

Parkgebührenordnung der Stadt Halle (Saale)

Auf der Grundlage des § 6 a Abs. 6 und Abs. 7 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2021 (BGBl. I S. 3108) geändert worden ist, der §§ 6 und 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Juni 2022 (GVBl. LSA S. 130) in Verbindung mit § 1 der Verordnung über Parkgebühren des Landes Sachsen-Anhalt (ParkG VO) vom 4. August 1992 (GVBl. LSA S. 645), geändert durch Artikel 105 des Gesetzes vom 7. Dezember 2001 (GVBl. LSA S. 540), geändert durch Verordnung vom 25. April 2023 (GVBl. LSA S. 222), veröffentlicht am 10.05.2023, sowie § 2 Abs. 1 (i.V.m. § 2b UStG) Steueränderungsgesetz (StÄndG 2015 k.a.Abk.) v. 2.11.2015, (BGBl. 2015 I S. 1834) (Nr. 43), hat der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung am 28.06.2023 die 1. Satzung zur Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Halle (Saale) vom 28.10.2020, mit Anlagen, beschlossen:

Art. 1

§ 2 der Parkgebührenordnung wird wie folgt geändert und ergänzt:

(1) in der Zone I (Altstadt): 1,00 Euro
in der Zone II (übrige Innenstadt und Neustadt-Zentrum): 1,00 Euro,
in der Zone III (übriges Stadtgebiet): 1,00 Euro.

(3) In den Zonen II und III werden darüber hinaus im Einzelfall auch Zeitkarten angeboten.

	Zone II	Zone III
Tageskarte	10,00 €	5,00 €
Wochenkarte	30,00 €	15,00 €
Monatskarte	75,00 €	50,00 €

(5) Soweit Umsatzsteuer gesetzlich entsteht, verstehen sich die Parkgebühren inklusive der gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer. Der Umsatzsteueranteil wird auf dem Parkticket ausgewiesen. Die umsatzsteuerpflichtigen Parkplätze sind in der Anlage 2 zur Parkgebührenordnung dargestellt. Änderungen der Anlage 2 werden künftig im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) gesondert veröffentlicht.

Art. 2

§ 3 der Parkgebührenordnung wird wie folgt geändert:

(1) Parkgebühren werden in den Zonen I, II und III grundsätzlich Montag bis Sonntag in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr erhoben. Wenn die spezifische Situation vor öffentlichen Einrichtungen, kulturellen Einrichtungen oder Ladengeschäften es erfordert, können im Einzelfall andere Bewirtschaftungszeiten festgelegt werden.

(2) Die Höchstparkdauer kann in der gebührenpflichtigen Zeit in der Zone I auf bis zu 5 Stunden begrenzt werden.

Art. 3

Die Anlage der Parkgebührenordnung wird wie folgt ergänzt:

Anlage 1:

Die Zone I Altstadtring erhält eine rote Färbung und wird um die Wilhelm-Külz-Straße ergänzt.
Die Zone II Innenstadtgürtel erhält eine grüne Färbung.
Die Zone II Neustadt Zentrum erhält eine grüne Färbung, und wird um die Nietleben-Straße sowie die Straße Am Stadion ergänzt.
Die Zone III übriges Stadtgebiet erhält eine graue Färbung und beinhaltet alle übrigen Straßen bis zur Stadtgrenze.

Anlage 2:
Teilpläne der umsatzsteuerpflichtigen Parkplätze mit Lagebezeichnung

Art. 4

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) in Kraft.

Halle (Saale), den 14. Juli 2023



i.v. *[Signature]*

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

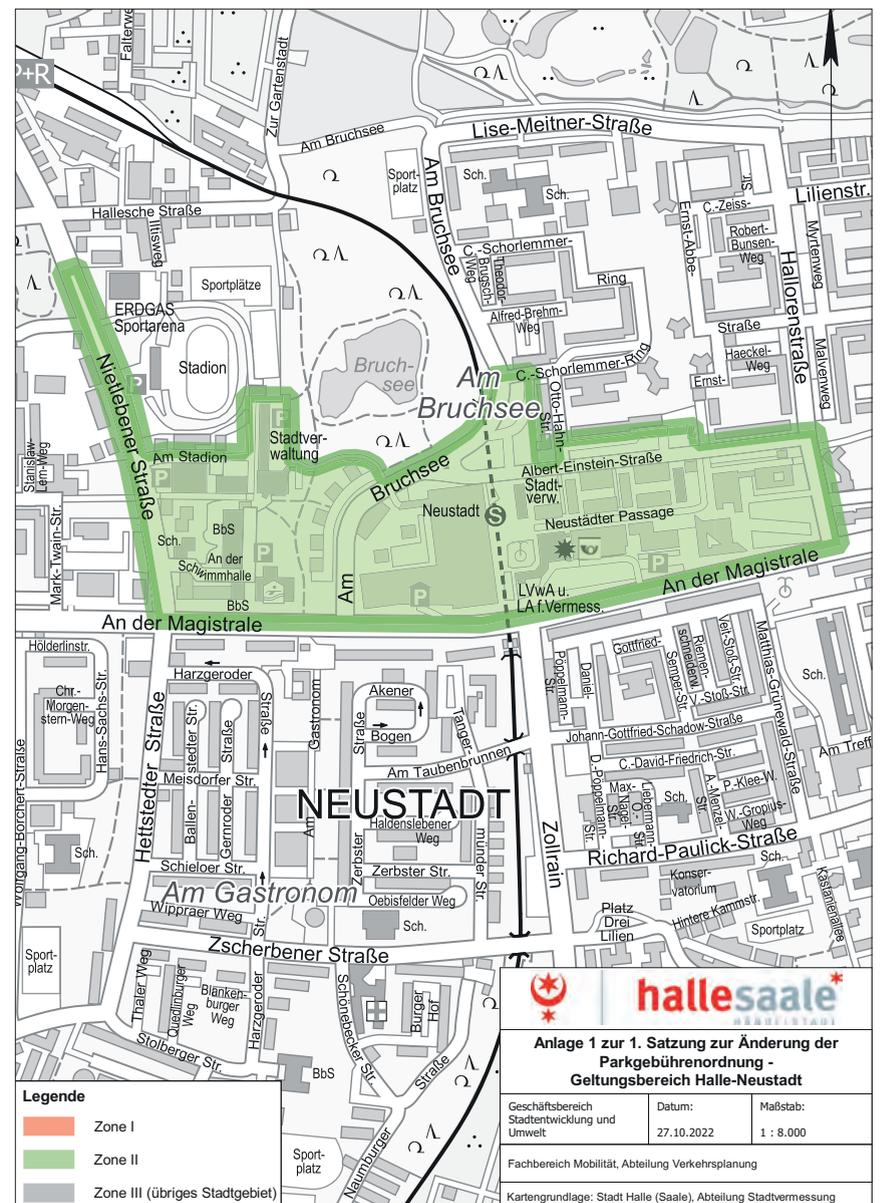
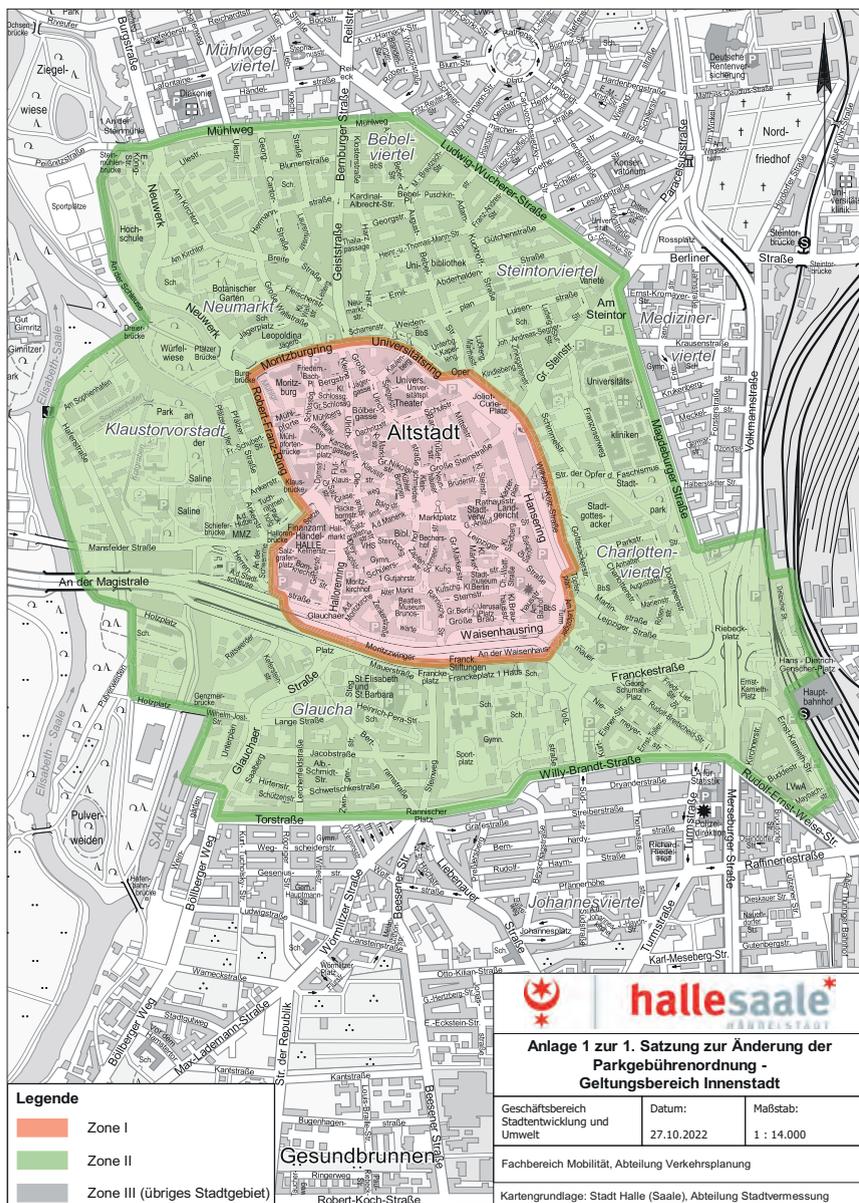
Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in der Sitzung vom 28.06.2023 beschlossene
1. Satzung zur Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2022/04812
wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

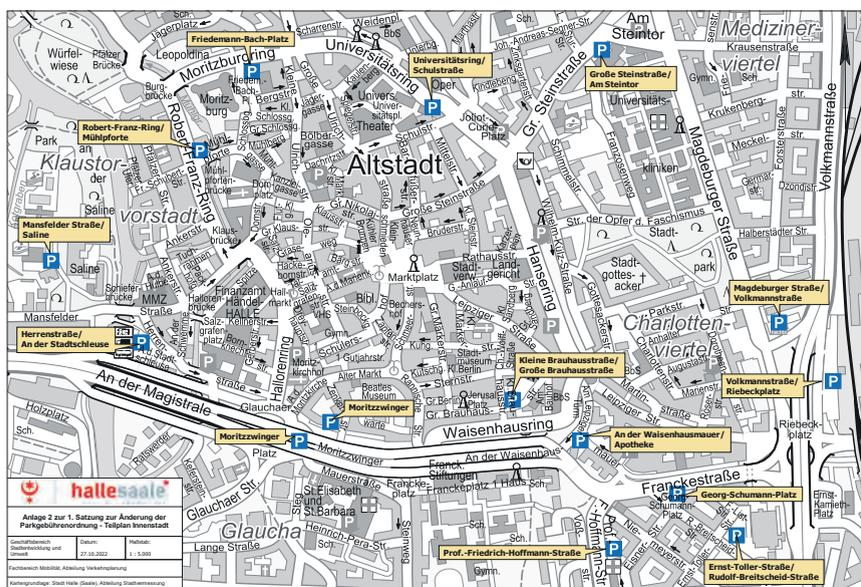
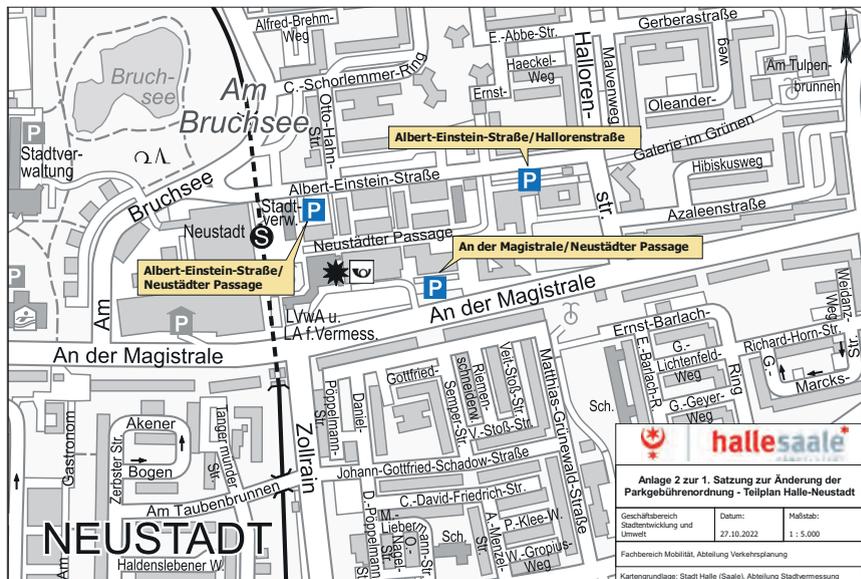
Halle (Saale), den 14.07.2023



i.v. *[Signature]*

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister





AMTSBLATT DER STADT HALLE (SAALE) IM INTERNET LESEN

[amtsblatt.halle.de](https://www.amtsblatt.halle.de)

Satzung für den „Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale)“

Aufgrund der §§ 8, 45 Abs. 2 Nr. 1 sowie § 128 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA, S. 288), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt und des Kommunalverfassungsgesetzes vom 21. April 2023 (GVBl. LSA, S. 209, 214), in Verbindung mit § 4 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz - EigBG) vom 24. März 1997 (GVBl. LSA, S. 446), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes zur Änderung des Kommunalverfassungsgesetzes und anderer kommunalrechtlicher Vorschriften vom 22. Juni 2018 (GVBl. LSA, S. 166, 179) hat der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) am 31. Mai 2023 folgende Satzung für den „Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale)“ beschlossen:

§ 1

Name, Sitz, Träger und Betriebsform

- (1) Der Eigenbetrieb führt den Namen „Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale)“, nachfolgend EfA genannt.
- (2) Der Sitz des EfA ist Halle (Saale).
- (3) Träger des EfA ist die Stadt Halle (Saale).
- (4) Der EfA wird als Eigenbetrieb der Stadt Halle (Saale) auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und dieser Satzung betrieben.

§ 2

Zweckbestimmung; Gemeinnützigkeit

- (1) Der EfA verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (2) Der EfA verfolgt den Zweck, arbeits- und mittellose Menschen, welche auf Hilfe angewiesen sind, in ihrer Existenz zu sichern und sie auf dem Weg in ein eigenständiges, selbstbestimmtes und weitestgehend von staatlicher Unterstützung unabhängiges Leben zu begleiten. Ziel ist es, diesen Menschen sowie ihren Kindern, ausgehend von ihrer jeweiligen individuellen Lebenslage, gute Chancen auf soziale Teilhabe in Bildung und Gesellschaft zu ermöglichen. Auf dieser Grundlage sollen sie qualifiziert und nachhaltig an den Arbeits- und Ausbildungsmarkt herangeführt und integriert werden. Grundlage der Arbeit des EfA sind die gesetzlichen Bestimmungen der Sozialgesetzbücher II und III mit den darin verankerten Grundsätzen des Forderns und Förderns. Das betrifft insbesondere
 - a) die Durchführung von Beschäftigungsmaßnahmen für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB II,
 - b) die Durchführung und Koordination von Fördermaßnahmen im Bereich der Stadtverwaltung nach SGB II oder SGB III,

- c) die Förderung der Jugendwerkstätten der Stadt Halle (Saale),
 - d) den Erhalt und Ausbau von beruflichen Kompetenzen und Qualifikationen für Ausbildung und Beschäftigung,
 - e) die Verwaltung und Weiterleitung von Fördermitteln des Landes, des Bundes und der Europäischen Union,
 - f) die Umsetzung oder Beteiligung an arbeitsmarktrelevanten Fördermaßnahmen,
 - g) die Umsetzung eines Dienstleistungszentrums Arbeitsmarkt (DLZA).
- (3) Der EfA ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
 - (4) Mittel des EfA dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des EfA. Die Stadt Halle (Saale) erhält bei Auflösung oder Aufhebung des EfA oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.
 - (5) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des EfA fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
 - (6) Bei Auflösung oder Aufhebung des EfA oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des EfA an die Stadt Halle (Saale), die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden hat.
 - (7) Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der EfA Dritter bedienen und/oder mit Dritten zusammenarbeiten.

§ 3

Vermögen, Stammkapital

- (1) Der EfA wird als Sondervermögen der Stadt Halle (Saale) verwaltet und nachgewiesen.
- (2) Das Stammkapital beträgt 25.000,00 EUR.

§ 4

Betriebsleitung

- (1) Die Betriebsleitung besteht aus einem Betriebsleiter. Die Betriebsleitung wird auf Vorschlag des Betriebsausschusses im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister durch den Stadtrat bestimmt. Die Bestellung kann zeitlich begrenzt werden. Für die Abberufung gilt Satz 2 entsprechend.
- (2) Die Betriebsleitung kann im Einvernehmen mit dem Betriebsausschuss Bedienstete in bestimmtem Umfang mit ihrer Vertretung beauftragen.

§ 5

Aufgaben der Betriebsleitung

- (1) Die Betriebsleitung leitet den EfA selbstständig und in eigener Verantwortung, soweit nicht in den geltenden Gesetzen oder durch diese Satzung etwas anderes bestimmt ist. Ihr obliegt insbe-

sondere die laufende Betriebsführung. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit ist sie für die innere Organisation des Eigenbetriebes, dessen wirtschaftliche Führung, die Durchführung des Rechnungswesens sowie alle sonstigen finanzwirtschaftlichen und administrativen Angelegenheiten im Rahmen des Budgets verantwortlich.

- (2) Die Betriebsleitung entscheidet insbesondere über:
 - a) die Einstellung und Entlassung der Beschäftigten des EfA,
 - b) die Aufnahme von Darlehen und Kassenkrediten bis zu einer Höhe von 25.000 EUR,
 - c) Rechtsgeschäfte des Eigenbetriebes im Sinne des § 45 Abs. 2 Nr. 7 KVG LSA bis zu einem Vermögenswert von 100.000 EUR,
 - d) den Abschluss von Mietverträgen und vergleichbaren Rechtsgeschäften mit einem Jahresmietwert bis zu 25.000 EUR,
 - e) die Stundung von Forderungen bis zu 5.000 EUR sowie die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen bis zu 2.500 EUR,
 - f) die Vergabe von Bauleistungen (VOB) und Nachträgen bis 150.000 EUR, die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (VOL) bis 40.000 EUR und die Vergabe von Leistungen nach der HOAI bis 100.000 EUR sowie von sonstigen freiberuflichen Leistungen bis 15.000 EUR,
 - g) die Ausführung von Bauvorhaben – Hoch, Tief- und Gartenbau – bei Gesamtkosten von bis zu einschließlich 150.000 EUR (Baubeschluss),
 - h) den Abschluss oder die Ablehnung von außergerichtlichen und gerichtlichen Vergleichen mit einem Wert des Zugeständnisses bis 50.000 EUR.

Die Wertgrenzen des Satz 1 beziehen sich auf Nettowerte.

- (3) Die Betriebsleitung vollzieht die Beschlüsse des Stadtrates und des Betriebsausschusses. Sie hat den Oberbürgermeister und den Betriebsausschuss, in Eilfällen das vorsitzende Mitglied des Betriebsausschusses, über alle wichtigen Angelegenheiten rechtzeitig zu unterrichten und diesen in allen Fragen Auskunft zu erteilen. Darüber hinaus hat die Betriebsleitung den Oberbürgermeister und den Betriebsausschuss vierteljährlich, im Nachgang zur Berichterstattung an die BMA, über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen schriftlich zu unterrichten und auf Verlangen mündlich zu erläutern.
- (4) Bei der Vergabe von Aufträgen ist die Betriebsleitung an die einschlägigen Vorschriften des Vergaberechts sowie die „Verwaltungsvorschrift städtische Vergaben“ der Stadt Halle (Saale) gebunden.

§ 6

Vertretungsberechtigung

- (1) Die Betriebsleitung vertritt die Stadt Halle (Saale) im Rahmen der ihr durch diese Satzung zugewiesenen Aufgaben in den Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

(2) Verpflichtungserklärungen nach § 73 KVG LSA müssen durch die Betriebsleitung handschriftlich unterzeichnet werden. § 73 Abs. 4 KVG LSA gilt mit der Maßgabe, dass die Geschäfte der laufenden Betriebsführung den Geschäften der laufenden Verwaltung gleichstehen.

§ 7

Betriebsausschuss

- (1) Der Betriebsausschuss wird als beschließender Ausschuss für die Angelegenheiten des EfA vom Stadtrat gebildet.
- (2) Der Betriebsausschuss besteht aus sechs Mitgliedern. Vier Mitglieder werden nach Maßgabe des § 47 KVG LSA vom Stadtrat aus dessen Mitte benannt. Ein Mitglied ist eine beim Eigenbetrieb beschäftigte Person. Der Oberbürgermeister oder ein von ihm namentlich bestimmter Vertreter ist stimmberechtigter Vorsitzender des Betriebsausschusses. Die Beigeordnete für Bildung und Soziales sowie der Beigeordnete für Finanzen und Personal können an den Sitzungen des Betriebsausschusses mit beratender Stimme teilnehmen. Für den Betriebsausschuss gilt die Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse in der jeweils gültigen Fassung.
- (3) Der beim EfA beschäftigte Vertreter der Bediensteten wird durch die Personalvertretung vorgeschlagen und vom Stadtrat bestellt. Die von der Personalvertretung eingereichte Vorschlagsliste umfasst mindestens zwei Vorschläge. Der Stadtrat kann die Vorschlagsliste ergänzen.
- (4) Der Oberbürgermeister muss Beschlüssen des Betriebsausschusses widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass diese rechtswidrig sind. Der Oberbürgermeister kann ihnen widersprechen, wenn übergeordnete Belange der Stadt Halle (Saale) entgegenstehen. Der Widerspruch ist innerhalb von 14 Tagen schriftlich einzulegen und zu begründen. Er hat aufschiebende Wirkung. Die Angelegenheit ist daraufhin unverzüglich dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen. Unbeschadet dessen richten sich die Beschlussfassung und das weitere Verfahren im Betriebsausschuss nach den Vorschriften des KVG LSA sowie der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- (5) Die Betriebsleitung nimmt an den Sitzungen des Betriebsausschusses beratend teil. Sie ist auf Verlangen verpflichtet, zu den Beratungsangelegenheiten Stellung zu nehmen und Auskünfte zu erteilen.
- (6) Darüber hinaus kann der Betriebsausschuss sonstige Personen, insbesondere Sachverständige, zu einzelnen Tagesordnungspunkten beratend heranziehen.

§ 8

Aufgaben des Betriebsausschusses

- (1) Der Betriebsausschuss bereitet alle Angelegenheiten des EfA vor, die der

Entscheidung des Stadtrates vorbehalten sind. Er überwacht die Geschäftsführung des EfA durch die Betriebsleitung.

- (2) Dem Betriebsausschuss werden alle Angelegenheiten des EfA, die weder der Beschlussfassung des Stadtrates bedürfen noch in die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters oder der Betriebsleitung fallen, zur eigenen Entscheidung übertragen.

Der Betriebsausschuss entscheidet insbesondere über:

- a) den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers nach § 142 Abs. 2 KVG LSA,
- b) die Empfehlung an den Stadtrat zum Beschluss des Wirtschaftsplanes und der Feststellung des Jahresabschlusses,
- c) die Erteilung der Zustimmung zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen,
- d) die Aufnahme von Darlehen und Kassenkrediten von mehr als 25.000 EUR bis zu 50.000 EUR,
- e) den Abschluss von Mietverträgen und vergleichbaren Rechtsgeschäften mit einem Jahresmietwert von mehr als 25.000 EUR. Grundsätzlich ist der Betriebsausschuss über alle Mietverträge zu unterrichten.
- f) über die Vergabe von Aufträgen des Eigenbetriebs, soweit die Auftragssumme im Einzelfall nach der VOB den Betrag von über 150.000 EUR bis 1.000.000 EUR, nach der VOL/VGV den Betrag von über 40.000 EUR bis 250.000 EUR und nach der HOAI den Betrag von über 100.000 EUR bis 200.000 EUR sowie bei sonstigen freiberuflichen Leistungen einen Betrag von über 15.000 EUR bis 200.000 EUR nicht überschreitet,
- g) die Ausführung von Bauvorhaben – Hoch-, Tief- und Gartenbau – bei Gesamtkosten von über 150.000 EUR bis zu einschließlich 1.000.000 EUR (Baubeschluss),
- h) Rechtsgeschäfte im Sinne des § 45 Abs. 2 Nr. 7 KVG LSA soweit deren Vermögenswert über 100.000 EUR beträgt und 1.000.000 EUR nicht übersteigt,
- i) die Stundung von Forderungen über 5.000 EUR bis zu einem Betrag von 50.000 EUR sowie die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen über 2.500 EUR bis zu einem Betrag von 25.000 EUR,
- j) den Abschluss oder die Ablehnung von außergerichtlichen und gerichtlichen Vergleichen mit einem Wert des Zugeständnisses über 50.000 EUR bis zu einer Höhe von 250.000 EUR,
- k) sonstige wichtige Angelegenheiten des EfA.

Die Wertgrenzen des Satz 2 beziehen sich auf Nettowerte.

§ 9 Aufgaben des Stadtrates

- (1) Der Stadtrat entscheidet in allen Angelegenheiten des EfA, die ihm durch das KVG LSA und das EigBG oder die Hauptsatzung vorbehalten sind und die er weder auf den Betriebsausschuss noch

auf die Betriebsleitung oder Oberbürgermeister übertragen hat.

- (2) Der Stadtrat kann insbesondere die Beschlussfassung über die folgenden Angelegenheiten nicht übertragen:

- a) die Bestellung und Abberufung der Betriebsleitung,
- b) den Wirtschaftsplan,
- c) die Feststellung des Jahresabschlusses,
- d) die Entlastung der Betriebsleitung,
- e) die Verwendung des Jahresgewinnes und die Behandlung des Jahresverlustes,
- f) die Verwendung der für das Wirtschaftsjahr für den Haushalt der Stadt eingeplanten Finanzierungsmittel,
- g) die Umwandlung des EfA in ein wirtschaftliches Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit,
- h) die Auflösung des EfA,
- i) die Stundung von Forderungen über 50.000 EUR und die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen über 25.000 EUR,
- j) Rechtsgeschäfte im Sinne des § 45 Abs. 2 Nr. 7 KVG LSA, soweit deren Vermögenswert 1.000.000 EUR übersteigt,
- k) die Einwilligung zur Aufnahme von Darlehen und Kassenkrediten von mehr als 50.000 EUR,
- l) die Vergabe von Aufträgen des Eigenbetriebs, soweit die Auftragssumme im Einzelfall nach der VOB den Betrag von 1.000.000 EUR, nach der VOL/VGV den Betrag von 250.000 EUR und nach der HOAI sowie sonstigen freiberuflichen Leistungen den Betrag von 200.000 EUR überschreitet,
- m) die Ausführung von Bauvorhaben – Hoch-, Tief- und Gartenbau – bei Gesamtkosten von mehr als 1.000.000 EUR (Baubeschluss),
- n) den Abschluss oder die Ablehnung von außergerichtlichen und gerichtlichen Vergleichen mit einem Wert des Zugeständnisses über 250.000 EUR,
- o) den Erlass und die Änderung der Betriebsatzung.

Die Wertgrenzen des Satz 1 beziehen sich auf Nettowerte.

§ 10 Aufsicht

Der Stadtrat ist oberste Dienstbehörde der Betriebsleitung. Der Oberbürgermeister ist oberste Dienstbehörde der sonstigen Bediensteten des EfA und Dienstvorgesetzter der Betriebsleitung. Dienstvorgesetzte der sonstigen Bediensteten ist die Betriebsleitung. Der Oberbürgermeister entscheidet im Einvernehmen mit der Betriebsleitung über Umsetzungen von der allgemeinen Stadtverwaltung zum EfA und vom EfA in die allgemeine Stadtverwaltung.

§ 11 Kassenführung

Für den EfA ist eine Sonderkasse eingerichtet. Sie ist mit der Stadtkasse verbunden.

§ 12 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

- (1) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des EfA erfolgen nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches.
- (2) Der EfA wird nach den Grundsätzen eines sparsam wirtschaftenden und leistungsfähigen Betriebes unter Beachtung der in § 2 geregelten Aufgabenstellung geführt. Das Rechnungswesen richtet sich nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung.
- (3) Sämtliche Zweige des Rechnungswesens des EfA sind einheitlich zu leiten.

§ 13 Wirtschaftsjahr

Wirtschaftsjahr ist das Haushaltsjahr der Stadt Halle (Saale).

§ 14 Wirtschaftsplan, Finanzplan, Nachtragswirtschaftsplan

- (1) Die Betriebsleitung stellt im Einvernehmen mit der Beigeordneten für Bildung und Soziales sowie dem Beigeordneten Finanzen und Personal bis spätestens 30.11. vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan auf und legt diesen über den Oberbürgermeister dem Betriebsausschuss vor. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht und ist dem Haushaltsplan der Stadt Halle (Saale) beizufügen.
- (2) Die Betriebsleitung stellt im Einvernehmen mit der Beigeordneten für Bildung und Soziales sowie dem Beigeordneten Finanzen und Personal einen fünfjährigen Finanzplan auf, den sie gleichzeitig mit dem Wirtschaftsplan über den Oberbürgermeister dem Betriebsausschuss vorlegt. Der Finanzplan ist dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben.
- (3) Ein Nachtragswirtschaftsplan ist aufzustellen, wenn im Laufe des Wirtschaftsjahres erfolgsgefährdende Mehraufwendungen und/oder Mindererträge im Erfolgsplan und/oder erhebliche Mehrausgaben und/oder Mindereinnahmen im Vermögensplan auftreten und/oder weitere Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan erforderlich werden. Erfolgsgefährdung tritt ein, wenn sich das Ergebnis des Wirtschaftsplans um mehr als ein Prozent der Höhe des Budgets verschlechtert.
- (4) Erfolgsgefährdende Mehraufwendungen bedürfen der Zustimmung des Betriebsausschusses, sofern sie nicht unabweisbar sind. Gleiches gilt für Mehrausgaben des Vermögensplans, die für einzelne Vorhaben erheblich sind.

§ 15 Jahresabschluss und Lagebericht

- (1) Die Betriebsleitung hat für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden

Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen.

- (2) Jahresabschluss und Lagebericht sind innerhalb von vier Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen und dem Oberbürgermeister vorzulegen, der die Unterlagen unverzüglich dem Fachbereich Rechnungsprüfung der Stadt zur Prüfung zu übergeben hat.
- (3) Der Fachbereich Rechnungsprüfung der Stadt kann unter Anwendung des § 8 Abs. 2 Satz 2 Buchst. a) dieser Satzung einen Wirtschaftsprüfer mit der Jahresabschlussprüfung beauftragen. Die Betriebsleitung hat die mit der Rechnungsprüfung beauftragte Stelle bei der Jahresabschlussprüfung zu unterstützen.
- (4) Die Jahresabschlussprüfung soll innerhalb von neun Monaten nach Ende des Geschäftsjahres abgeschlossen sein.

Nach Abschluss der Jahresabschlussprüfung hat der Oberbürgermeister den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit dem Bericht über die Jahresabschlussprüfung zunächst dem Betriebsausschuss zur Vorberatung und sodann mit dem Ergebnis der Vorberatung dem Stadtrat zur Feststellung zuzuleiten

§ 16 Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils für Personen mit männlichem, weiblichem und diversem Geschlecht sowie für Personen ohne Geschlechtsangabe.

§ 17 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Halle (Saale) für den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) vom 23.02.2005, bekanntgemacht am 09.03.2005, außer Kraft.

Stadt Halle (Saale), den 18. Juli 2023



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in der Sitzung vom 31. Mai 2023 beschlossene

Satzung für den „Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale)“,
Vorlage: VII/2023/05490,

wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 18.07.2023



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

5. Satzung zur Änderung der Satzung über das Verfahren zur Aufnahme und Auswahl in den 5. Schuljahrgang und die Festlegung von Kapazitätsgrenzen der Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen und Gymnasien ohne inhaltlichen Schwerpunkt der Stadt Halle (Saale) - 5. Änderungssatzung der Aufnahmesatzung

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2021 (GVBl. LSA S. 100), in Verbindung mit § 41 Abs. 2a Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (GVBl. LSA S. 244), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. März 2020 (GVBl. LSA S. 108) sowie in Verbindung mit § 21 Abs. 3 der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPI-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 (GVBl. LSA S. 607) hat der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung vom 28. Juni 2023 folgende 5. Satzung zur Änderung der Satzung über das Verfahren zur Aufnahme und Auswahl in den 5. Schuljahrgang und die Festlegung

von Kapazitätsgrenzen der Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen und Gymnasien ohne inhaltlichen Schwerpunkt der Stadt Halle (Saale) vom 26. Juni 2019, zuletzt geändert durch 4. Änderungssatzung der Aufnahmesatzung vom 23. Februar 2022 beschlossen:

§ 5

§ 5 der Aufnahmesatzung wird wie folgt geändert:

Der Satz 2 wird gestrichen und durch

„Für das Schuljahr 2023/24 gilt abweichend von § 4 für das Christian-Wolff-Gymnasium die Kapazitätsgrenze: 5 zügig / 140 Schülerinnen und Schüler und für das Gymnasium Südstadt die Kapazitätsgrenze: 6 zügig / 168 Schülerinnen und Schüler.“ ersetzt.

Stadt Halle (Saale), den 18. Juli 2023



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) am 28. Juni 2023 beschlossene

5. Satzung zur Änderung der Satzung über das Verfahren zur Aufnahme und Auswahl in den 5. Schuljahrgang und die Festlegung von Kapazitätsgrenzen der Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen und Gymnasien ohne inhaltlichen Schwerpunkt der Stadt Halle (Saale) - 5. Änderungssatzung der Aufnahmesatzung -

Vorlage: VII/2023/05746

wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Landesschulamt Sachsen-Anhalt hat am 06. Juli 2023 der 5. Satzung zur Änderung der Satzung über das Verfahren zur Aufnahme und Auswahl in den 5. Schuljahrgang und die Festlegung von Kapazitätsgrenzen der Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen und Gymnasien ohne in-

haltlichen Schwerpunkt der Stadt Halle (Saale) - 5. Änderungssatzung der Aufnahmesatzung - die Genehmigung erteilt.

Halle (Saale), den 18.07.2023



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 180 „Große/Kleine Brauhausstraße“ Auslegungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Juni 2023 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 180 „Große/Kleine Brauhausstraße“ in der Fassung vom 18. August 2022 sowie die Begründung zum Entwurf in der Fassung vom 21. September 2022 mit folgender Änderung:

- Auf die Stellplätze im Innenhof wird zugunsten einer Begrünung verzichtet, bestätigt und gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur öffentlichen Auslegung bestimmt (Beschluss-Nr.: VII/2022/03730).

Das Plangebiet befindet sich im Stadtzentrum in der Gemarkung Halle, Flur 55, 56 und 57 im Bereich der südöstlichen Altstadt. Das Plangebiet wird im Westen durch die Kleine Brauhausstraße, im Osten durch die Große Brauhausstraße und im Norden durch das Grundstück mit dem freistehenden Plattenbau und die Brandwand des Ritterhauses begrenzt. Im Süden grenzt die Große Brauhausstraße an, zusätzlich reicht das Flurstück 3, Flur 56, Gemarkung Halle bis an den Waisenhausring heran. Unter Einbeziehung der angrenzenden Straßenflächen der Kleinen Brauhausstraße und Großen Brauhausstraße ergibt sich für das Plangebiet eine Größe von ca. 0,62 Hektar.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Das Planverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB durchgeführt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 180 „Große/Kleine Brauhausstraße“ wird mit der Begründung vom **29. August 2023** bis zum **2. Oktober 2023** über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: www.oeffentliche-auslegung.halle.de veröffentlicht und ist über das Internet-Portal des Landes Sachsen-Anhalt unter: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/gdi_in_kommunen.html veröffentlicht.

Die in den textlichen Festsetzungen aufgeführten Rechtsnormen und normierten

Rechtsquellen z. B. auch DIN-Normen und weitere technische Regelwerke können im Zimmer 16.08, Fachbereich Städtebau und Bauordnung, eingesehen werden.

Stellungnahmen zur Planung können bis zum **2. Oktober 2023** von jedermann unter der E-Mail-Adresse: planen@halle.de übermittelt werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme auch schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr, nach telefonischer Anmeldung, zur Niederschrift im Zimmer 16.08. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345/221-4151) ebenfalls möglich.

Ferner wird der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 180 „Große/Kleine Brauhausstraße“ in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale), im Foyer, ausgelegt.

Die Ansicht der ausgelegten Unterlagen ist während folgender Zeiten möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 14 Uhr.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung des Planungsinhaltes während der Dienststunden. Eine telefonische Terminvereinbarung mit der zuständigen Stadtplanerin im Fachbereich Städtebau

und Bauordnung, Frau Hellmann (Tel.-Nr. 0345/221-4756) ist erforderlich.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 180 „Große/Kleine Brauhausstraße“ unberücksichtigt bleiben.

Halle (Saale), den 26. Juli 2023



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 28.06.2023 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 180 „Große/Kleine Brauhausstraße“, Vorlage: VII/2022/03730, bestätigt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 26.07.2023



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt

Überarbeitung der Verordnungen der vor 1990 ausgewiesenen Naturschutzgebiete in Sachsen-Anhalt – Auslegung der Verordnungsentwürfe

Die Rechtsverordnungen der Naturschutzgebiete, die auf dem Gebiet des heutigen Bundeslandes Sachsen-Anhalt vor dem 1. Juli 1990 (Inkrafttreten des BNatSchG in den neuen Bundesländern) ausgewiesen wurden, genügen nicht mehr den Ansprüchen an eine zeitgemäße Verwaltung und sollen in aktuelles Recht überführt werden. Zudem haben in den vergangenen Jahrzehnten natürliche Prozesse die Landschaft verändert und neue Erkenntnisse erweiterten den Wissensstand in Ökologie und Naturschutz. Dies macht eine gründliche Überarbeitung der Verordnung und eine neue Festsetzung von circa 90 Naturschutzgebieten notwendig.

Die Überarbeitung der Verordnungen setzt ein öffentliches Beteiligungsverfahren voraus, in dem Eigentümer*innen, Bürger*innen, Trägern öffentlicher Belange, anerkannten Naturschutzvereinigungen und Interessengruppen die Möglichkeit gegeben wird, sich zu den Entwürfen der neuen Schutzgebietsverordnungen zu äußern. Dafür sollen Entwürfe der Schutzgebietsverordnungen im Landesverwaltungsamt

in Halle (Saale) sowie in den betreffenden Städten und Gemeinden zur Einsichtnahme ausliegen.

Alle Verfahrensunterlagen, welche die Stadt Halle (Saale) betreffen, liegen vom **21. August bis einschließlich 22. September 2023** während der Sprechzeiten bei der Stadt Halle (Saale) im Foyer und im Zimmer 12.19, Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale), zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Sprechzeiten:
Montag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Zur gleichen Zeit liegen die Unterlagen bei der oberen Naturschutzbehörde des Landesverwaltungsamtes, Dessauer Straße 70,

06118 Halle (Saale) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Sprechzeiten:
Montag bis Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Während dieser Zeiten kann bei der Stadt Halle (Saale) oder bei der oberen Naturschutzbehörde Bedenken und Anregungen (Einwendungen) als Stellungnahme schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Stellungnahme ist fristgerecht eingegangen, wenn sie bis zum **6. Oktober 2023** bei der Stadt Halle (Saale) oder der oberen Naturschutzbehörde eingereicht wurde.

Parallel zu der herkömmlichen Form der Auslegung werden alle Verordnungsdokumente einschließlich der dazugehörigen Karten online unter <https://www.online-beteiligung.de/> bereitgestellt. Zudem besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen über diesen Service

online einzureichen. Eine zusätzliche schriftliche Einreichung ist nicht notwendig. Die hier bereitgestellten Dokumente entsprechen inhaltlich vollumfänglich der gedruckten Fassung der Verordnung und stehen Ihnen auch zum Download zur Verfügung. Das Landesverwaltungsamt empfiehlt diesen Service zu nutzen.

Im Auftrag
gez. Dr. Thalmann

Bekanntmachungsanordnung

Die öffentliche Auslegung der Überarbeitung der Verordnungen der vor 1990 ausgewiesenen Naturschutzgebiete in Sachsen-Anhalt wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 07.07.2023



i.V.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 112 „Industrie- und Gewerbepark Ammendorf, Merseburger Straße / Schachtstraße“, 1. Änderung Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 31. Mai 2023 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 112 „Industrie- und Gewerbepark Ammendorf, Merseburger Straße / Schachtstraße“, 1. Änderung gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen (Vorlage-Nr. VII/2023/05322).

Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 112 „Industrie- und Gewerbepark Ammendorf, Merseburger Straße / Schachtstraße“, 1. Änderung wird hiermit bekannt gemacht.

Das Plangebiet befindet sich in der Flur 3 der Gemarkung Ammendorf und hat eine Größe von ca. 59.000 m². Es befindet sich östlich der Merseburger Straße ca. 6 km vom Marktplatz entfernt. Das Plangebiet wird im Norden durch Industrie- und Gewerbeflächen begrenzt, die sich zwischen der Europachaussee im Norden und der nördlichen Geltungsbereichsgrenze des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 112 „Industrie- und Gewerbepark Ammendorf, Merseburger Straße / Schachtstraße“ befinden. Im Osten grenzen Flächen der Bahn an. Die nördliche und östliche Geltungsbereichsgrenze ist deckungsgleich mit der Geltungsbereichsgrenze des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 112. Im Süden folgt die Geltungsbereichsgrenze weitestgehend der östlichen bzw. südlichen Grenze des Straßenflurstückes Willi-Brundert-Straße und im Westen der östlichen

Grenze des Straßenflurstückes der Merseburger Straße.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 112 „Industrie- und Gewerbepark Ammendorf, Merseburger Straße / Schachtstraße“, 1. Änderung ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Das Planverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB durchgeführt.

Aufgrund der Größe des Plangebietes von ca. 59.000 m² wurde gemäß § 13a Absatz 1

Nr. 2 BauGB eine Vorprüfung des Einzelfalles mit dem Ergebnis durchgeführt, dass der Bebauungsplan Nr. 112 „Industrie- und Gewerbepark Ammendorf Merseburger / Schachtstraße“, 1. Änderung voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen hat, die nach § 2 Absatz 4 Satz 4 BauGB in der weiteren Abwägung zu berücksichtigen sind. Die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung und ein Umweltbericht sind daher nicht erforderlich.

Halle (Saale), den 20. Juni 2023



i.V.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 31.05.2023 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 112 „Industrie- und Gewerbepark Ammendorf, Merseburger Straße / Schachtstraße“, 1. Änderung, Vorlage-Nr.: VII/2023/05322, aufzustellen. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 20.06.2023



i.V.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Schafe und Ziegen als Landschaftspfleger in den Brandbergen

In den Brandbergen haben Schafe und einige Ziegen die Landschaftspflege übernommen: Die Stadt Halle (Saale) konnte die Ökohof Seeben GmbH & Co. KG mit einem Teil ihrer großen Schafherde für die Beweidung des Natur- und Landschaftsschutzgebiets gewinnen. Rund 100 Schafe und einige Ziegen erhalten in den kommenden Jahren die ökologisch wertvollen Wiesen des Schutzgebiets Brandberge und ergänzen die schon seit einigen Jahren stattfindende Rinderbeweidung.

„Der Einsatz der Tiere ist ein großer Erfolg für den Naturschutz in Halle, und wir sind stolz, damit das Schutzgebiet erhalten und weiter entwickeln zu können“, sagt der Leiter des Fachbereichs Umwelt der Stadt Halle (Saale), Simon Kuchta. Aufgrund der Struktur des städtischen Schutzgebiets Brandberge ist eine maschinelle Pflege dort sehr aufwendig. Daher sei es umso erfreulicher, dass nun Schafe und Ziegen diese Arbeit übernehmen und damit ein wichtiger Beitrag zum Erhalt dieser Kulturlandschaft geleistet werde, so Simon Kuchta.

Die Stadtverwaltung Halle (Saale) weist in diesem Zusammenhang auf die Leinenpflicht in Schutzgebieten hin. Auch ein entsprechender Abstand zum Weidezaun muss eingehalten werden. Denn freilaufende Hunde erschrecken die Tiere und können somit die Beweidung negativ beeinflussen.

Neunte Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale) - Neunte Änderungssatzung Schulbezirkssatzung -

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288) zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Juni 2022 (GVBl. LSA, S. 130) in Verbindung mit §§ 41 Abs. 1 und 64 Abs. 3 Satz 1 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA), in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (GVBl. LSA 2018, S. 244), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 2023 (GVBl. S. 2), hat der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung vom 28. Juni 2023 folgende Neunte Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale) beschlossen:

§ 1

In der Anlage „Straßenverzeichnis - Zuordnung der Straßen der Stadt Halle (Saale) zu den Schulbezirken von Grundschulen und Sekundarschulen“ wird ab dem Schuljahr 2024/2025 die Zuordnung der in Ziffer 1 bis Ziffer 10 aufgelisteten Straßenzüge und Teile von Straßenzügen zu den Schulbezirken von Grundschulen und Sekundarschulen wie folgt geändert:

(1) **Straßenname:** Alte Heerstraße
Hausnummern: 98-100b, 250
Grundschule: Friedensschule

(2) **Straßenname:** Alte Heerstraße
Hausnummer: 101-240
Grundschule: Silberwald

(3) **Straßenname:** Am Rosengarten
Grundschule: Friedensschule

(4) **Straßenname:** Brühlstraße
Grundschule: Friedensschule

(5) **Straßenname:** Dukatenstraße
Grundschule: Friedensschule

(6) **Straßenname:** Guldenstraße
Hausnummern: 1-47 (ungerade)
Grundschule: Friedensschule

(7) **Straßenname:** Joachimstalerstraße
Grundschule: Friedensschule

(8) **Straßenname:** Kreuzerstraße
Grundschule: Friedensschule

(9) **Straßenname:** Robinienweg
Grundschule: Friedensschule

(10) **Straßenname:** Silbertalerstraße
Grundschule: Friedensschule

§ 2

In der Anlage „Straßenverzeichnis - Zuordnung der Straßen der Stadt Halle (Saale) zu den Schulbezirken von Grundschulen und Sekundarschulen“ wird der Name der

Grundschule Westliche Neustadt ersetzt durch Otfried Preußler.

§ 3

In der Anlage „Straßenverzeichnis - Zuordnung der Straßen der Stadt Halle (Saale) zu den Schulbezirken von Grundschulen und Sekundarschulen“ wird in der Spalte „Sekundarschule“ der Name „Heinrich Heine“ gestrichen.

§ 4

In der Anlage „Straßenverzeichnis - Zuordnung der Straßen der Stadt Halle (Saale) zu den Schulbezirken von Grundschulen und Sekundarschulen“ wird ab sofort die Zuordnung der in Ziffer 1 bis Ziffer 3 aufgelisteten Straßen/Hausnummern zu den Schulbezirken von Grundschulen und Sekundarschulen wie folgt korrigiert/neu hinzugefügt:

(1) **Straßenname:** Ludwig-Wucherer-Straße
Hausnummern: 28-59
Grundschule: „Albrecht Dürer“

(2) **Straßenname:** Reideburger Straße
Hausnummern: 1-61, 65
Grundschule: Diemitz/Freiimfelde

(3) **Straßenname:** Zum Böllberger Ufer
Grundschule: Diesterweg
Sekundarschule: Am Fliederweg

§ 5

Diese Änderungssatzung tritt vorbehaltlich des § 3 am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) in Kraft. § 3 tritt am 01.08.2023 in Kraft.

Stadt Halle (Saale), den 11. Juli 2023



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in der Sitzung vom 28. Juni 2023 beschlossene

Neunte Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2023/05389

wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 11.07.2023



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Anlage Straßenverzeichnis – Zuordnung der Straßen der Stadt Halle (Saale) zu Schulbezirken von Grundschulen und Sekundarschulen

Anmerkung: Die Anlage Straßenverzeichnis ist die konsolidierende Fassung, die Änderungen durch die „Neunte Änderungssatzung Schulbezirkssatzung“ sind darin bereits berücksichtigt.

(Grundlage: Straßenverzeichnis Stand 15.11.2021)

Straßennamen	Hausnummern	Grundschule	Sekundarschule
Aalweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Achatweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Ackerweg		Auensschule	Am Fliederweg
Adam-Kuckhoff-Straße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Adolfstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Adolf-von-Harnack-Straße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Adolph-Menzel-Straße		Kastanienallee	Am Fliederweg
Advokatenweg	1a-4, 37-48	Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Advokatenweg	5-36	Wittekind	„Johann Christian Reil“
Agavenweg		Silberwald	Halle-Süd
Agnes-Gosche-Straße		Dörlau	Am Fliederweg
Ahornweg		Silberwald	Halle-Süd
Akazienweg		Silberwald	Halle-Süd
Akeleistraße		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Akener Bogen		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Albert-Dehne-Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Albert-Ebert-Straße		Auensschule	Am Fliederweg
Albert-Einstein-Straße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Albert-Klotz-Straße		Auensschule	Am Fliederweg
Albert-Roth-Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Albert-Schmidt-Straße		Glauchau	Am Fliederweg
Albert-Schweitzer-Straße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Albrecht-Dürer-Straße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Alfred-Brehm-Weg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Alfred-Oelfner-Straße		Dörlau	Am Fliederweg
Alfred-Reinhardt-Straße		Radewell	Halle-Süd
Alfred-Schneider-Straße		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Alpenveilchenweg		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“

Altböllberg		Diesterweg	Am Fliederweg
Alte Heerstraße			
	bis 31.07.2024	23a-84a, 260-310	Friedenschule
	ab 01.08.2024	23a-100b, 250-310	Friedenschule
Alte Heerstraße			
	bis 31.07.2024	98-250	Silberwald
	ab 01.08.2024	101-240	Silberwald
Alte Schmiede		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Altenburger Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Alter Markt		Glauchau	Am Fliederweg
Alter Thüringer Bahnhof		Johannesschule	Am Fliederweg
Am Ausblick		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Am Bahndamm	keine Gebäude	Radewell	Halle-Süd
Am Bauhof		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Am Berge		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Am Bergmannstrost		Auensschule	Am Fliederweg
Am Birkenholz		Dörlau	Am Fliederweg
Am Birkenwäldchen		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Am Breiten Pfuhl		Auensschule	Am Fliederweg
Am Bruchsee		Am Heiderand	Am Fliederweg
Am Brunnen		Dörlau	Am Fliederweg
Am Burgberg		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Am Donnersberg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Am Ellernbusch		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Am Galgenberg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Am Gastronom		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Am Gestüt Kreuz		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Am Gesundbrunnen		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Am Grünen Feld		Auensschule	Am Fliederweg
Am Grünen Weg		Radewell	Halle-Süd
Am Güterbahnhof		Diemitz/Freiimfelde	„Johann Christian Reil“
Am Habichtsfang		Nietleben	Am Fliederweg
Am Hagedorn		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Am Hagelsberg		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Am Hang		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Am Hechtgraben		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Am Heckenweg		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“

Am Heidebad		Nietleben	Am Fliederweg
Am Heiderand		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Am Heidesee		Nietleben	Am Fliederweg
Am Hohen Holz		Radewell	Halle-Süd
Am Hohen Ufer		Hanoier Straße	Halle-Süd
Am Hügel		Dörlau	Am Fliederweg
Am Kinderdorf		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Am Kirchteich		am Kirchteich	Am Fliederweg
Am Kirchtor		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Am Klärwerk		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Am Klausberg		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Am Kleinen Teich		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Am Krähenberg		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Am Leipziger Turm		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Am Meeresbrunnen		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Am Mönchsholz		Dörlau	Am Fliederweg
Am Mühlberg		Friedenschule	Halle-Süd
Am Mühlholz		Radewell	Halle-Süd
Am Nordbad		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Am Passendorfer Damm	Gewerbegebiet	am Kirchteich	Am Fliederweg
Am Rosengarten			
	bis 31.07.2024	Silberwald	Halle-Süd
	ab 01.08.2024	Friedenschule	Halle-Süd
Am Saalehafen		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Am Sagisdorfer Park		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Am Schenkteich		Hanoier Straße	Halle-Süd
Am Schießstand		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Am Sommerbad		Friedenschule	Halle-Süd
Am Sonnenhang		Dörlau	Am Fliederweg
Am Sophienhafen		Glauchau	Am Fliederweg
Am Spielrain		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Am Sportplatz		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Am Stadion		Am Heiderand	Am Fliederweg
Am Steintor	1-13	„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Am Steintor	14-28	„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Am Tagebau		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Am Taubenbrunnen		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Am Teich		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Am Treff		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Am Tulpenbrunnen		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Am Waldrand		Dörlau	Am Fliederweg
Am Wasserturm		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Am Wasserwerk		Friedenschule	Halle-Süd
Am Weißen Graben		Auenschule	Am Fliederweg
Am Wiedtkenweg		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Ammendorfer Weg		Diesterweg	Am Fliederweg
Ammerweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Amselweg		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Amsterdamer Straße		Südstadt	Am Fliederweg
An den Kreuzer Teichen		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
An den Schachthalden		Dörlau	Am Fliederweg
An der Eigenen Scholle		Auenschule	Am Fliederweg
An der Eselsmühle		Otfried Preußler	Am Fliederweg
An der Feuerwache		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
An der Fliederwegkaserne		Diesterweg	Am Fliederweg
An der Frohen Zukunft		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
An der Gärtnerei		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
An der Hulbe	keine Gebäude	Glauchau	Am Fliederweg
An der Johanneskirche		Johannesschule	Am Fliederweg
An der Kiesgrube		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
An der Magistrale	1-55 (ungerade)	„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
An der Magistrale	2	LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
An der Magistrale	59-69 (ungerade)	Kastanienallee	Am Fliederweg
An der Magistrale	71-115 (ungerade), 120	Otfried Preußler	Am Fliederweg
An der Marienkirche		Glauchau	Am Fliederweg
An der Moritzkirche		Glauchau	Am Fliederweg
An der Petruskirche		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
An der Priemitzer Mark		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
An der Reide		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
An der Saalebahn		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
An der Schleuse		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
An der Schwemme		Glauchau	Am Fliederweg
An der Schwimmhalle		Am Heiderand	Am Fliederweg
An der Stadtschleuse		Glauchau	Am Fliederweg
An der Steinmühle		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
An der Uferstraße		Heideschule	„Johann Christian Reil“
An der Waisenhausmauer		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
An der Wilden Saale		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
An der Witschke		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Andalusierstraße		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Andersenstraße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Anemonenweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“

Anger		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Angersdorfer Teiche		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Angersdorfer Weg		Diesterweg	Am Fliederweg
Angerstraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Angerweg		Dörlau	Am Fliederweg
Anglerstraße		Südstadt	Am Fliederweg
Anhalter Platz		Silberwald	Halle-Süd
Anhalter Straße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Ankerstraße		Glauchau	Am Fliederweg
Annaberger Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Anna-Schubring-Straße		Dörlau	Am Fliederweg
Annenstraße		Johannesschule	Am Fliederweg
Anton-Russy-Straße		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Apfelweg		Auenschule	Am Fliederweg
Apoldaer Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Apollostraße		Südstadt	Am Fliederweg
Aprikosenweg		Auenschule	Am Fliederweg
Aralienstraße		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Arnold-Zweig-Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Ascherslebener Straße		Silberwald	Halle-Süd
Asternweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Aue		am Kirchteich	Am Fliederweg
Auenblick		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Austraße		Radewell	Halle-Süd
Augustastraße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
August-Bebel-Platz		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
August-Bebel-Straße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
August-Kekulé-Straße		Auenschule	Am Fliederweg
August-Lamprecht-Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Äußere Diemitzer Straße	5-13	Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Äußere Diemitzer Straße	15-38	Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Äußere Hordorfer Straße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Äußere Kasseler Straße		Silberwald	Halle-Süd
Äußere Leipziger Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Äußere Lettiner Straße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Äußere Radeweller Straße		Radewell	Halle-Süd
Äußere Birkhahnweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Azaleenstraße		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Bachstelzenweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Bad Harzburger Weg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Badstraße		Friedenschule	Halle-Süd
Bahnhof Dörlau		Dörlau	Am Fliederweg
Bahnhofstraße		Radewell	Halle-Süd
Bahnstraße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Balkeweg		Johannesschule	Am Fliederweg
Ballenstedter Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Barbarastraße		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Barfüßerstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Bärgasse		Glauchau	Am Fliederweg
Bartholomäusberg		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Baumschulenweg		Radewell	Halle-Süd
Baumweg		Auenschule	Am Fliederweg
Bechershof	keine Gebäude	Glauchau	Am Fliederweg
Beerenweg		Auenschule	Am Fliederweg
Beesener Straße	1-28	Johannesschule	Am Fliederweg
Beesener Straße	36-45	„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Beesener Straße	217-261	„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Beethovenstraße	1-7, 21-25	Johannesschule	Am Fliederweg
Beethovenstraße	8-20	„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Begonienstraße		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Beifußweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Benkendorfer Straße	1a-19, 87-116	„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Benkendorfer Straße	20-86	Diesterweg	Am Fliederweg
Bennstedter Straße		Nietleben	Am Fliederweg
Bergalder		Nietleben	Am Fliederweg
Bergschenkenweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Bergstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Berliner Chaussee	keine Gebäude	Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Berliner Straße	2-12, 240-249	„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Berliner Straße	16-239	Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Bernburger Straße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Bernhardystraße		Johannesschule	Am Fliederweg
Bertha-von-Suttner-Platz		Am Heiderand	Am Fliederweg
Bertolt-Brecht-Weg	keine Gebäude	Hanoier Straße	Halle-Süd
Bertramstraße	1-17, 23-29	Glauchau	Am Fliederweg
Bertramstraße	18-22	„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Betty-Heimann-Straße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Beuchlitzer Weg		Diesterweg	Am Fliederweg
Beyschlagstraße		Johannesschule	Am Fliederweg
Bienenweg		Radewell	Halle-Süd
Bierrain		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Binnenhafenstraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Binsenweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“



Birkenweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Birkhahnweg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Birnenweg		Auenschule	Am Fliederweg
Bitterfelder Straße		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Blankenburger Weg		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Blessuhnweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Blücherstraße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Blumenau		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Blumenauweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Blumenstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Blütenweg		Auenschule	Am Fliederweg
Böckstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Bodestraße		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Bölbergasse		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Böllberger Weg	1-31, 62, 168-189a	„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Böllberger Weg	68-99, 144-159	Diesterweg	Am Fliederweg
Böllberger Weg	100-130	Südstadt	Am Fliederweg
Bootsweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Bornknechtstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Brachstedter Straße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Brachwitzer Straße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Brahmsbogen		am Kirchteich	Am Fliederweg
Brandbergweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Brandenburger Straße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Bratschenweg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Brauhausstraße		Friedenschule	Halle-Süd
Braunlager Straße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Braunschweiger Bogen		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Brehnaer Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Breite Straße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Breitenfelder Straße		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Bremer Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Brennesselweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Brentanostraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Broihastraße		Friedenschule	Halle-Süd
Brombeerweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Bruchfeldweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Bruckdorfer Straße		Johannesschule	Am Fliederweg
Brückenstraße		Radewell	Halle-Süd
Brucknerstraße		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Brüderstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Brühlstraße			
	bis 31.07.2024	Silberwald	Halle-Süd
	ab 01.08.2024	Friedenschule	Halle-Süd
Brünner Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Brunoswarte		Glaucha	Am Fliederweg
Brüsseler Straße		Südstadt	Am Fliederweg
Buchenweg		Silberwald	Halle-Süd
Buchsbaumweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Budapester Straße		Diesterweg	Am Fliederweg
Buddestraße		Johannesschule	Am Fliederweg
Bughenagenstraße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Bukarester Straße		Diesterweg	Am Fliederweg
Bunastraße		Auenschule	Am Fliederweg
Buntkäferweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Burger Hof		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Burgliebenauer Weg		Südstadt	Am Fliederweg
Burgstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Büschdorfer Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Büschdorfer Weg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Calvinstraße		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Camillo-Irmscher-Straße		Radewell	Halle-Süd
Cansteinstraße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Carl-Crodel-Weg		Kastanienallee	Am Fliederweg
Carl-Robert-Straße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Carl-Schorlemmer-Ring		Am Heiderand	Am Fliederweg
Carl-Schurz-Straße		Auenschule	Am Fliederweg
Carl-von-Ossietzky-Straße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Carl-Wentzel-Straße		Johannesschule	Am Fliederweg
Carl-Zeiss-Straße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Caspar-David-Friedrich-Straße		Kastanienallee	Am Fliederweg
Celloweg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Charles-Dickens-Straße	keine Gebäude	Otfried Preußler	Am Fliederweg
Charlottenstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Charlotte-Unzer-Straße		Dörlau	Am Fliederweg
Chemiestraße		Radewell	Halle-Süd
Christian-Morgenstern-Weg		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Christian-Wolff-Straße		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Chrysanthenweg		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Clara-Zetkin-Straße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Clausthaler Straße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Cloppenburger Straße	1-14, 31-34	Otfried Preußler	Am Fliederweg

Cloppenburger Straße	15-28	Nietleben	Am Fliederweg
Coimbraer Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Conradstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Cossebauder Weg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Cranachstraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Curt-Goetz-Straße		Friedenschule	Halle-Süd
Dachritzstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Dachstraße		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Dachsweg		Radewell	Halle-Süd
Dahlienweg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Damaschkestraße	61-85	Auenschule	Am Fliederweg
Damaschkestraße	86-103c	„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Daniel-Defoe-Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Daniel-Pöppelmann-Straße		Kastanienallee	Am Fliederweg
Daniel-Vorländer-Straße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Dautzcher Straße	keine Gebäude	Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Delitzscher Straße	7a-63	Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Delitzscher Straße	63a-200	Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Delitzscher Straße	227-396	Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Delphinstraße		Radewell	Halle-Süd
Dessauer Platz		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Dessauer Straße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Deutsche Grube		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Diemitzer Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Dieselstraße		Auenschule	Am Fliederweg
Dieskauer Straße		Johannesschule	Am Fliederweg
Diesterwegstraße		Diesterweg	Am Fliederweg
Distelweg		Auenschule	Am Fliederweg
Dittenbergerstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Döckritzer Straße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Dohlenweg		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Dölauer Straße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Dölbauer Landstraße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Dölbauer Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Döllnitzer Weg		Diesterweg	Am Fliederweg
Domänenstraße		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Domplatz		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Domstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Dorfloge		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Dorfplatz		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Dorfstraße		Friedenschule	Halle-Süd
Dornburger Weg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Dorothea-Erleben-Straße		Dörlau	Am Fliederweg
Dorotheenstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Dörstewitzer Weg		Diesterweg	Am Fliederweg
Dr.-Hans-Litten-Straße		Dörlau	Am Fliederweg
Dreililienstraße		Radewell	Halle-Süd
Dreizahnstraße	keine Gebäude	Heideschule	„Johann Christian Reil“
Dresdener Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Dreyhauptstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Drosselsang		Nietleben	Am Fliederweg
Drosselweg		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Dryanderstraße		Johannesschule	Am Fliederweg
Dübener Straße		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Dukatensstraße			
	bis 31.07.2024	Silberwald	Halle-Süd
	ab 01.08.2024	Friedenschule	Halle-Süd
Dürrenberger Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Dzondistraße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Edelweißweg		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Edisonstraße		Friedenschule	Halle-Süd
Edmund-Husserl-Straße		Dörlau	Am Fliederweg
Edmund-von-Lippmann-Straße		Johannesschule	Am Fliederweg
Eduard-Künneke-Straße		am Kirchteich	Am Fliederweg
Edvard-Grieg-Weg		am Kirchteich	Am Fliederweg
Efeuweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Ehm-Welk-Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Eibenweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Eichelweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Eichendorffstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Eichenweg		Silberwald	Halle-Süd
Eidechsenweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Eierweg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Eigene Scholle		Dörlau	Am Fliederweg
Eilenburger Straße		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Eisenacher Straße	noch nicht realisiert	Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Eisenbahnstraße		Radewell	Halle-Süd
Eisenberger Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Eislebener Chaussee		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Eislebener Straße		Nietleben	Am Fliederweg
Elbestraße		Dörlau	Am Fliederweg
Ellen-Weber-Straße		Dörlau	Am Fliederweg

Ellernstraße		Friedenschule	Halle-Süd
Ellricher Weg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Elsa-Brändström-Straße	56-65, 181-215	„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Elsa-Brändström-Straße	66-117	Auenschule	Am Fliederweg
Elsterblick		Friedenschule	Halle-Süd
Elsterstraße		Friedenschule	Halle-Süd
Emil-Abderhalden-Straße	3-9, 30-48	Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Emil-Abderhalden-Straße	10-28	„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Emil-Eichhorn-Straße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Emil-Fischer-Straße		Auenschule	Am Fliederweg
Emil-Grabow-Straße		Südstadt	Am Fliederweg
Emil-Schuster-Straße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Enzianweg		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Erhard-Hübener-Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Erich-Kästner-Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Erich-Neuß-Weg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Erich-Weinert-Straße	keine Gebäude	Hanoier Straße	Halle-Süd
Erlenweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Erlitzer Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Ernestusstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Ernst-Abbe-Straße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Ernst-Barlach-Ring		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Ernst-Eckstein-Straße		Johannesschule	Am Fliederweg
Ernst-Grube-Straße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Ernst-Grünfeld-Weg	keine Gebäude	Am Heiderand	Am Fliederweg
Ernst-Haeckel-Weg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Ernst-Hermann-Meyer-Straße		am Kirchteich	Am Fliederweg
Ernst-Kamieth-Platz	keine Gebäude	„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Ernst-Kamieth-Straße		Johannesschule	Am Fliederweg
Ernst-König-Straße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Ernst-Kromayer-Straße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Ernst-Moritz-Arndt-Straße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Ernst-Schneller-Straße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Ernst-Toller-Straße		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Ernst-von-Dobschütz-Weg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Ernst-von-Harnack-Hof		Dörlau	Am Fliederweg
Ernst-Wolfgang-Hübner-Straße	keine Gebäude	Johannesschule	Am Fliederweg
Ernteweg		Auenschule	Am Fliederweg
Eschenweg		Silberwald	Halle-Süd
Etka-André-Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Eugen-Schönhaar-Straße		Friedenschule	Halle-Süd
Europachaussee	keine Gebäude	Auenschule	Am Fliederweg
Eythstraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Fabrikstraße		Radewell	Halle-Süd
Fährstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Falkenweg		Diesterweg	Am Fliederweg
Falkstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Falladaweg		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Falterweg		Nietleben	Am Fliederweg
Farnstraße		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Fasanenstraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Fasanenweg		Radewell	Halle-Süd
Faulmannstraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Fechterweg		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Feigenweg		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Feingerstraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Feldrain		Auenschule	Am Fliederweg
Feldschlösschen		Am Heiderand	Am Fliederweg
Feldwiesenstraße		Friedenschule	Halle-Süd
Felsenstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Ferdinand-Runge-Straße		Auenschule	Am Fliederweg
Feuerbachstraße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Feuersalamanderweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Fichtestraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Fiete-Schulze-Straße		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Fingerhutweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Finkenschlag		Nietleben	Am Fliederweg
Finkenweg		Diesterweg	Am Fliederweg
Fischerring		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Fischerstecherstraße		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Fischer-von-Erlach-Straße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Fischerweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Flachsweg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Fleischergasse		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Fleischerstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Fleischmannstraße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Fliederweg	6-33	Diesterweg	Am Fliederweg
Fliederweg	34-53	Auenschule	Am Fliederweg
Florentiner Bogen		Südstadt	Am Fliederweg
Florian-Geyer-Platz	keine Gebäude	Friedenschule	Halle-Süd
Flötenweg	noch nicht realisiert	Hanoier Straße	Halle-Süd
Flurstraße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg

Flutgasse		Glauchha	Am Fliederweg
Fohlenweg		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Fontanestraße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Försterei Habichtsfang		Nietleben	Am Fliederweg
Förstereiweg		Nietleben	Am Fliederweg
Forsterstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Forststraße		Radewell	Halle-Süd
Fortunastraße		Radewell	Halle-Süd
Franckeplatz		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Franckeplatz 1 Haus		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Franckestraße		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Franz-Andres-Straße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Franzensbader Weg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Franz-Heyl-Straße		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Franz-Lehmann-Straße		Auenschule	Am Fliederweg
Franz-Liszt-Bogen		am Kirchteich	Am Fliederweg
Franz-Maye-Straße		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Franz-Mehring-Straße		Dörlau	Am Fliederweg
Franz-Mohr-Straße		Friedenschule	Halle-Süd
Franzosensteinweg		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Franzosenweg		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Franz-Schubert-Straße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Fraunhoferstraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Frau-von-Selmnitz-Straße		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Freiberger Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Freiheit		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Freimfelde		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Freimfelder Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Freiligrathstraße		Auenschule	Am Fliederweg
Freyburger Straße		Silberwald	Halle-Süd
Friedemann-Bach-Platz		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Friedensplatz	keine Gebäude	Heideschule	„Johann Christian Reil“
Friedenstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Friedhofstraße		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Friedländer Weg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Friedrich-Chrysanther-Weg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Friedrich-Fubel-Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Friedrich-Hesekiel-Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Friedrich-Kruse-Straße		Dörlau	Am Fliederweg
Friedrich-List-Straße		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Friedrich-Rothe-Platz		Radewell	Halle-Süd
Friedrichstraße		Friedenschule	Halle-Süd
Friedrich-Wöhler-Straße		Auenschule	Am Fliederweg
Friesenstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Fritz-Hoffmann-Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Fritz-Kießling-Straße		Radewell	Halle-Süd
Fritz-Kunert-Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Fritz-Reuter-Straße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Frobergerstraße		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Frohe Zukunft		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Froschweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Frühlingsweg		Auenschule	Am Fliederweg
Fuchsbau		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Fuchsbergstraße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Fuchsweg		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Fuchsweg		Dörlau	Am Fliederweg
Fuhneweg		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Gabelsbergerstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Garnisonsstraße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Gartenstadtstraße		Nietleben	Am Fliederweg
Gartenstraße		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Gärtnerstraße		Radewell	Halle-Süd
Gaußstraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Geiststraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Gellertstraße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Gemeindehäuser		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Genfer Straße		Südstadt	Am Fliederweg
Genthiner Straße		Silberwald	Halle-Süd
Georg-Cantor-Straße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Georg-Ernst-Stahl-Straße		Dörlau	Am Fliederweg
Georgi-Dimitroff-Straße		Friedenschule	Halle-Süd
Georg-Schumann-Platz		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Georgstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Geraer Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Geranienstraße		Radewell	Halle-Süd
Gerberastraße		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Gerberstraße		Glauchha	Am Fliederweg
Gerhard-Geyer-Weg		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Gerhard-Lichtenfeld-Weg		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Gerhard-Marcks-Straße		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Gerhart-Hauptmann-Straße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Germarstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Gernroder Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg



Gerstenweg		Silberwald	Halle-Süd
Gertrud-Bergmann-Weg	keine Gebäude	Hanoier Straße	Halle-Süd
Geschwister-Scholl-Straße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Geseniusstraße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Gießelstraße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Gimritzer Damm	keine Gebäude	LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Ginsterweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Gitarrenweg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Gladiolenweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Glauchaer Platz	keine Gebäude	Glaucha	Am Fliederweg
Glauchaer Straße		Glaucha	Am Fliederweg
Gleimstraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Glockenblumenweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Glockenweg		Auenschule	Am Fliederweg
Gneisenaustraße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Goethestraße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Goldammerweg		Dölau	Am Fliederweg
Goldbergstraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Goldackweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Goldregenweg		Auenschule	Am Fliederweg
Goldrutenweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Goldsteinstraße		Kastanienallee	Am Fliederweg
Gollmaer Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Görztstraße		Südstadt	Am Fliederweg
Gothaer Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Götschstraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Gottesackerstraße		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Gottfried-Keller-Straße	1-42	Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Gottfried-Keller-Straße	42a-57	„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Gottfried-Lindner-Straße		Radewell	Halle-Süd
Gottfried-Semper-Straße		Kastanienallee	Am Fliederweg
Göttinger Bogen		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Götzstraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Grabenstraße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Gräferstraße		Johannesschule	Am Fliederweg
Granatweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Granau		Nietleben	Am Fliederweg
Granauer Straße		Nietleben	Am Fliederweg
Graseweg		Glaucha	Am Fliederweg
Grashalmstraße		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Grashüpferweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Grasnelkenweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Grazer Straße		Südstadt	Am Fliederweg
Greifswalder Weg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Grellstraße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Grenobler Straße		Südstadt	Am Fliederweg
Grenzstraße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Greppiner Straße		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Grillenweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Grimmstraße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Groninger Weg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Großbeerstraße		Auenschule	Am Fliederweg
Große Brauhausstraße	1-8, 28-29	„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Große Brauhausstraße	11-20	Glaucha	Am Fliederweg
Große Brunnenstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Große Gosenstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Große Klausstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Große Märkerstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Große Nikolaistraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Große Schlossgasse		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Große Steinstraße	8-19, 73-82	Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Große Steinstraße	20-35	„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Große Steinstraße	52-69	„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Große Ulrichstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Große Wallstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Großer Berlin		Glaucha	Am Fliederweg
Großer Sandberg		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Großgörschenstraße		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Grubenstraße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Grüner Platz		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Grüner Weg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Grüner Winkel		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Gudrun-Goeseke-Straße	keine Gebäude	„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Guido-Kisch-Straße		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Guldenstraße	1-47 (ungerade)		
	bis 31.07.2024		Halle-Süd
	ab 01.08.2024	Friedenschule	Halle-Süd
Guldenstraße	10-54 (gerade)	Friedenschule	Halle-Süd
Gustav-Anlauf-Straße		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Gustav-Bachmann-Straße		Auenschule	Am Fliederweg
Gustav-Hertzberg-Straße		Johannesschule	Am Fliederweg
Gustav-Menzel-Platz		Nietleben	Am Fliederweg
Gustav-Schmidt-Platz		Dölau	Am Fliederweg

Gustav-Staude-Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Gustav-Weidanz-Weg		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Gut Gimritz		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Gut Passendorf		Kastanienallee	Am Fliederweg
Gut Seeben		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Gütchenstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Gutenbergstraße		Johannesschule	Am Fliederweg
Gutjahrstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Gutsstraße		Friedenschule	Halle-Süd
Gutsweg		Am Fliederweg	Kanena/Reideburg
Habichtsfang		Nietleben	Am Fliederweg
Hackebornstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Häckselweg		Radewell	Halle-Süd
Hafenstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Haferweg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Haflingerstraße		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Hagebuttenplatz		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Hainbuchenweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Halberstädter Straße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Haldenslebener Weg		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Haldenweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Hallberg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Hallbergsbreite		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Halle-Saale-Schleife	keine Gebäude	LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Hallesche Straße		Nietleben	Am Fliederweg
Hallmarkt	keine Gebäude	Glaucha	Am Fliederweg
Hallenring		Glaucha	Am Fliederweg
Hallenstraße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Hamburger Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Hamelner Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Hamsterweg		Radewell	Halle-Süd
Händelstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Hanfgartenstraße		Diesterweg	Am Fliederweg
Hanfweg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Hanoier Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Hansastraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Hans-Dietrich-Genscher-Platz		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Hans-Dittmar-Straße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Hansering		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Hans-Sachs-Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Hans-Thoma-Straße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Hardenbergstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Harfenweg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Harz		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Harzgeroder Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Haselnussweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Hasenweg		Auenschule	Am Fliederweg
Hasenwinkel		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Hasselfelder Weg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Hauerweg		Radewell	Halle-Süd
Hauptstraße		Friedenschule	Halle-Süd
Heckenrosenweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Hegelstraße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Heideallee		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Heidehäuser		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Heidehof		Am Heiderand	Am Fliederweg
Heidekrautweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Heidelbeerweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Heidering		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Heideringpassage		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Heidestraße		Nietleben	Am Fliederweg
Heideweg		Dölau	Am Fliederweg
Heimstättenweg		Radewell	Halle-Süd
Heinrich-Damerow-Straße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Heinrich-Franck-Straße	Gewerbegebiet	Johannesschule	Am Fliederweg
Heinrich-Heine-Straße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Heinrich-Lammasch-Platz		Am Heiderand	Am Fliederweg
Heinrich-Pera-Straße		Glaucha	Am Fliederweg
Heinrich-Schütz-Straße		Johannesschule	Am Fliederweg
Heinrich-und-Thomas-Mann-Straße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Heinrich-Zille-Straße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Helene-Stöcker-Platz	keine Gebäude	Am Heiderand	Am Fliederweg
Helmeweg		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Helmholtzstraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Helmut-Just-Straße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Helmut-von-Gerlach-Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Hemingwaystraße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Herbartstraße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Herbert-Post-Straße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Herderstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Hermann-Burmeister-Straße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Hermann-Frede-Siedlung		Radewell	Halle-Süd

Hermann-Heidel-Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Hermann-Knoblauch-Straße	keine Gebäude	Am Heiderand	Am Fliederweg
Hermann-Kussek-Straße		Radewell	Halle-Süd
Hermann-Richter-Weg	keine Gebäude	Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Hermannstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Hermesstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Herrenstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Hertzstraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Herweghstraße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Hettstedter Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Heuschreckenweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Heuweg		Radewell	Halle-Süd
Hibiskusweg		LILIE-Grundschule	Am Fliederweg
Hildebrandweg		Diesterweg	Am Fliederweg
Hildesheimer Straße		Südstadt	Am Fliederweg
Himbeerweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Hintere Kammstraße		Kastanienallee	Am Fliederweg
Hirseweg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Hirtenberg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Hirtenstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Hobergweg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Hochstraße		Johannesschule	Am Fliederweg
Hochweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Hohe Straße		Radewell	Halle-Süd
Hohenweidener Weg		Diesterweg	Am Fliederweg
Hoher Weg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Höhnstedter Straße		Nietleben	Am Fliederweg
Holbeinstraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Hölderlinstraße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Holleber Weg		Diesterweg	Am Fliederweg
Höllweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Hollystraße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Holunderweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Holzplatz		Glaucha	Am Fliederweg
Homerstraße		Friedenschule	Halle-Süd
Hoppbergsblick		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Hordorfer Straße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Horst-Heilmann-Straße	1-8, 25-32	Friedenschule	Halle-Süd
Horst-Heilmann-Straße	8a-24	Radewell	Halle-Süd
Horst-Tanu-Margraf-Weg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Hortensienweg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Howorkastrasse		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Hubertusplatz		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Hufelandstraße		Dörlau	Am Fliederweg
Huflattichweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Humboldt		Dörlau	Am Fliederweg
Humboldtstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Hummelweg		Dörlau	Am Fliederweg
Huttenstraße		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Hyazinthenstraße		LILIE-Grundschule	Am Fliederweg
I. Vereinsstraße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Ibsenweg		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Igelweg		Radewell	Halle-Süd
II. Vereinsstraße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
III. Vereinsstraße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Ilmweg		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Ilsenburger Weg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Itisweg		Nietleben	Am Fliederweg
Im Langen Feld		Auenschule	Am Fliederweg
Im Winkel		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Imkerweg		Dörlau	Am Fliederweg
Immenweg		Nietleben	Am Fliederweg
Immermannstraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
In der Schleife		Friedenschule	Halle-Süd
Industriestraße		Friedenschule	Halle-Süd
Ingolstädter Straße		Südstadt	Am Fliederweg
Inselstraße		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Irisweg		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
IV. Vereinsstraße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Jacobstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Jadeweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Jägerberg		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Järgergasse		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Jägerplatz		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Jahnstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Jamboler Straße		Auenschule	Am Fliederweg
Jasminweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Jenaer Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Jerusalem Platz	keine Gebäude	Glaucha	Am Fliederweg
Jessener Straße		Silberwald	Halle-Süd

Jeßnitzer Straße		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Joachimstalerstraße			
	bis 31.07.2024	Silberwald	Halle-Süd
	ab 01.08.2024	Friedenschule	Halle-Süd
Johann-Andreas-Segner-Straße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Johannesplatz		Johannesschule	Am Fliederweg
Johann-Gottfried-Schadow-Straße		Kastanienallee	Am Fliederweg
Johann-Sebastian-Bach-Straße		am Kirchteich	Am Fliederweg
John-Schehr-Straße		Radewell	Halle-Süd
Joliot-Curie-Platz	1-1b	Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Joliot-Curie-Platz	26-32	„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Jonasstraße		Johannesschule	Am Fliederweg
Joseph-Haydn-Straße		Johannesschule	Am Fliederweg
Julius-Bernstein-Straße		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Julius-Ebeling-Straße		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Julius-Kühn-Straße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Jungfrauenweg		Dörlau	Am Fliederweg
Jupiterstraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Kabelstraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Kaiserslauterer Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Kakteenweg		LILIE-Grundschule	Am Fliederweg
Kamillenweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Kammstraße		Kastanienallee	Am Fliederweg
Kanenaer Weg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Kantstraße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Kanzleigasse		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Kaolinstraße	Gewerbegebiet	Otfried Preußler	Am Fliederweg
Kapellengasse	keine Gebäude	Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Kapellenplatz		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Kardinal-Albrecht-Straße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Karl-Beyer-Straße		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Karl-Ernst-Weg		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Karl-Freiherr-von-Fritsch-Straße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Karl-Kendzia-Weg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Karl-Liebknecht-Platz		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Karl-Liebknecht-Straße	1-23a, 24-38	Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Karl-Liebknecht-Straße	23b+23c	Wittekind	„Johann Christian Reil“
Karl-May-Weg		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Karl-Meißner-Straße		Radewell	Halle-Süd
Karl-Meseberg-Straße		Johannesschule	Am Fliederweg
Karl-Peter-Straße		Radewell	Halle-Süd
Karl-Pilger-Straße		Friedenschule	Halle-Süd
Karl-Puppe-Straße		Radewell	Halle-Süd
Karlsbader Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Karlsruher Allee		Hanoier Straße	Halle-Süd
Karl-Völker-Straße		Kastanienallee	Am Fliederweg
Karl-von-Thielen-Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Kärntner Straße		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Karpenweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Karzerplan	keine Gebäude	„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Kasseler Straße		Silberwald	Halle-Süd
Kastanienallee		Kastanienallee	Am Fliederweg
Kastanienweg		Silberwald	Halle-Süd
Käthe-Kollwitz-Straße		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Kattowitzer Straße		Diesterweg	Am Fliederweg
Kaulenberg		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Käuzchenweg		Dörlau	Am Fliederweg
Kefersteinstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Kellnerstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Keplerstraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Kieferweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Kiewer Straße		Südstadt	Am Fliederweg
Kindlebengasse	keine Gebäude	„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Kirchberg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Kirchblick		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Kirchnerstraße		Johannesschule	Am Fliederweg
Kirchstraße		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Kirchteichpromenade		Kastanienallee	Am Fliederweg
Kirchweg		Dörlau	Am Fliederweg
Kirschallee		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Kirschbergweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Kitzener Weg		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Klarinettenweg	noch nicht realisiert	Hanoier Straße	Halle-Süd
Klausbergstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Klaus-Peter-Rauen-Straße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Kleine Brauhausstraße		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Kleine Brunnenstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Kleine Gosenstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Kleine Klausstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Kleine Märkerstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Kleine Marktstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“



Kleine Schlossgasse		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Kleine Schwuchtstraße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Kleine Steinstraße		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Kleine Ulrichstraße	1-2, 35-38	Glaucha	Am Fliederweg
Kleine Ulrichstraße	3-33	Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Kleine Wallstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Kleiner Berlin		Glaucha	Am Fliederweg
Kleiner Sandberg		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Kleinschmieden		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Kleiststraße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Klepziger Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Klettenweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Klingenthaler Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Klopstockstraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Kloschwitzer Straße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Klosterstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Knappenstraße		Radewell	Halle-Süd
Knospenberg		Auenschule	Am Fliederweg
Kockwitzer Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Kohlschütterstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Kolkturning		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Kollenbeyer Weg		Diesterweg	Am Fliederweg
Köllmer Straße		Nietleben	Am Fliederweg
Kolonistenstraße		Nietleben	Am Fliederweg
Königgrätzer Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Königsberger Weg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Königshütter Straße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Kopernikusstraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Koppelweg		Dölau	Am Fliederweg
Korbethaer Weg		Diesterweg	Am Fliederweg
Kornblumenweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Körnerstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Kornweg		Radewell	Halle-Süd
Köthener Straße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Krausenstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Kreuzerstraße			
	bis 31.07.2024	Silberwald	Halle-Süd
	ab 01.08.2024	Friedenschule	Halle-Süd
Kreuzotterweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Kreuzstraße		Nietleben	Am Fliederweg
Kreuzvorwerk		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Kreuzweg		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Krienitzstraße		Silberwald	Halle-Süd
Krienitzweg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Krokusweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Kröllwitzer Straße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Krondorfer Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Krötenweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Krukenbergstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Kuckucksweg		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Kuhgasse		Glaucha	Am Fliederweg
Kühler Brunnen		Glaucha	Am Fliederweg
Kurallee		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Kurt-Eichel-Straße		Dölau	Am Fliederweg
Kurt-Eisner-Straße		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Kurt-Freund-Straße		Auenschule	Am Fliederweg
Kurt-Mothes-Straße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Kurt-Tucholsky-Straße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Kurt-Wüsteneck-Straße		Friedenschule	Halle-Süd
Kurze Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Kurzer Rain		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Kutschgasse		Glaucha	Am Fliederweg
Küttener Weg		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Lachsweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Lafontainestraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Landrain		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Landsberger Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Lange Straße		Glaucha	Am Fliederweg
Lauchstädter Straße		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Läuferweg		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Laufkäferweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Laukenweg		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Laurentiusstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Leibnizstraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Leipziger Chaussee	2-95	Auenschule	Am Fliederweg
Leipziger Chaussee	125-193	Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Leipziger Straße		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Leitergasse		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Leo-Herwegen-Straße		Radewell	Halle-Süd
Leopold-Sachse-Straße	keine Gebäude	Hanoier Straße	Halle-Süd
Leopoldstraße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Leo-Schönbach-Weg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Lerchenfeldstraße	1-7, 16-23	Glaucha	Am Fliederweg

Lerchenfeldstraße	10-15	„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Lerchensteg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Lerchenweg		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Lessingstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Lettiner Straße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Leunaweg		Radewell	Halle-Süd
Libellenweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Lichtemansbreite		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Liebenauer Straße	1-46, 143-180	Johannesschule	Am Fliederweg
Liebenauer Straße	52-131	„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Liebigstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Lieskauer Straße		Dölau	Am Fliederweg
Ligusterweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Lilienstraße		LILIE-Grundschule	Am Fliederweg
Lili-Schultz-Weg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Lindenstraße		Dölau	Am Fliederweg
Lindenweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Linzer Straße		Südstadt	Am Fliederweg
Lion-Feuchtwanger-Straße		Friedenschule	Halle-Süd
Lise-Meitner-Straße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Loberweg		LILIE-Grundschule	Am Fliederweg
Lochauer Weg		Diesterweg	Am Fliederweg
Lorenweg		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Lortzingsbogen		am Kirchteich	Am Fliederweg
Louis-Braille-Straße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Louise-Otto-Peters-Straße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Louis-Jentzsch-Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Lübecker Platz	keine Gebäude	Hanoier Straße	Halle-Süd
Luckengasse	keine Gebäude	„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Ludwig-Bethcke-Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Ludwig-Büchner-Straße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Ludwig-Herzfeld-Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Ludwigstraße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Ludwig-Stur-Straße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Ludwig-Wucherer-Straße	1-27, 60-87	„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Ludwig-Wucherer-Straße	28-59	„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Luisenstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Lüneburger Bogen		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Lunzbergring		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Lupinenweg		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Lutherplatz		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Lutherstraße		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Lütener Straße	keine Gebäude	Johannesschule	Am Fliederweg
Luzerweg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Magdeburger Chaussee		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Magdeburger Straße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Magnolienweg		Silberwald	Halle-Süd
Maiglöckchenweg		LILIE-Grundschule	Am Fliederweg
Maikäferweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Mailänder Höhe		Südstadt	Am Fliederweg
Maisweg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Malachitweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Malderitzstraße		Friedenschule	Halle-Süd
Malvenweg		LILIE-Grundschule	Am Fliederweg
Mandolinenweg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Manfred-Stern-Straße		Diesterweg	Am Fliederweg
Mannheimer Straße		Südstadt	Am Fliederweg
Mansfelder Straße		Glaucha	Am Fliederweg
Marderweg		Nietleben	Am Fliederweg
Margueritenweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Maria-Likarz-Weg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Marienbader Weg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Marienkäferweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Marienstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Marktplatz	1, 23-24	„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Marktplatz	2-20, 25	Glaucha	Am Fliederweg
Mark-Twain-Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Marsstraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Martha-Brantzsch-Straße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Marthastraße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Martinstraße		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Maschwitzer Straße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Matthias-Claudius-Straße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Matthias-Grünwald-Straße		Kastanienallee	Am Fliederweg
Matzwinkel		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Mauerstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Max-Heder-Straße		Auenschule	Am Fliederweg
Maxim-Gorki-Straße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Max-Klinger-Weg		Kastanienallee	Am Fliederweg
Max-Lademann-Straße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Max-Liebermann-Straße		Kastanienallee	Am Fliederweg
Max-Maercker-Straße		Johannesschule	Am Fliederweg
Max-Nenke-Straße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“

Max-Planck-Straße		Dörlau	Am Fliederweg
Max-Reger-Straße	1-16	„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Max-Reger-Straße	17-23	Johannesschule	Am Fliederweg
Max-Richards-Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Max-Sauerlandt-Ring		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Maybachstraße		Johannesschule	Am Fliederweg
Meckelstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Meisdorfer Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Meisenweg	1-5d, 16-19	„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Meisenweg	6-15	Diesterweg	Am Fliederweg
Melanchthonstraße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Mendejewstraße		Auenschule	Am Fliederweg
Mendelssohn-Bartholdy-Straße		am Kirchteich	Am Fliederweg
Merkurstraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Merseburger Straße	1-55	Johannesschule	Am Fliederweg
Merseburger Straße	56-176, 196	„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Merseburger Straße	181-195, 197-290	Auenschule	Am Fliederweg
Merseburger Straße	300-357	Silberwald	Halle-Süd
Merseburger Straße	359-554	Radewell	Halle-Süd
Messestraße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Milanweg		Friedenschule	Halle-Süd
Milchstraße		Friedenschule	Halle-Süd
Mindener Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Minsker Straße		Diesterweg	Am Fliederweg
Mispelweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Mittelstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Möckernstraße		Auenschule	Am Fliederweg
Mohnweg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Molchweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Moosbeerweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Moosweg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Mörkestraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Moritzburgring		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Moritzkirchhof	181-195, 197-290	Glaucha	Am Fliederweg
Moritzzwinger		Glaucha	Am Fliederweg
Morlstraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Moses-Biletzky-Straße		Auenschule	Am Fliederweg
Moskauer Straße		Südstadt	Am Fliederweg
Mötzlicher Straße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Möwenstraße		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Mozartstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Mühlberg		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Mühlbreite	keine Gebäude	Friedenschule	Halle-Süd
Mühlenweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Mühlgasse		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Mühlpforte		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Mühlrain		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Mühlstraße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Mühlweg		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Muldestraße		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Müllerweg		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Murmansker Straße	1-16	Auenschule	Am Fliederweg
Murmansker Straße	18-18d	Südstadt	Am Fliederweg
Mustangweg		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Myrtenweg		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Nachtigallensteig		Nietleben	Am Fliederweg
Nachtigallenweg		Dörlau	Am Fliederweg
Narzissenweg		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Nauendorfer Straße		Johannesschule	Am Fliederweg
Nauestraße		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Naumburger Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Naundorfer Wiesen		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Nelkenstraße		Nietleben	Am Fliederweg
Neptunweg		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Nesselweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Netzweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Neukirchener Weg		Diesterweg	Am Fliederweg
Neumarktstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Neunhäuser		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Neuragoczystraße		Dörlau	Am Fliederweg
Neustädter Passage		Am Heiderand	Am Fliederweg
Neuwerk		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Nickel-Hoffmann-Straße		Johannesschule	Am Fliederweg
Niedersachsenplatz		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Niemberger Weg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Niemeyerstraße		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Nietlebener Straße		Nietleben	Am Fliederweg
Nikolaus-Weins-Straße		Dörlau	Am Fliederweg
Nordstraße		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Nussweg		Auenschule	Am Fliederweg
Obere Papiermühlenstraße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“

Oboenweg	noch nicht realisiert	Hanoier Straße	Halle-Süd
Oebisfelder Weg		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Oelsnitzer Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Offenbachstraße		am Kirchteich	Am Fliederweg
Oldenburger Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Oleanderweg		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Oleariusstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Olinweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Olmützer Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Onyxweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Opalweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Oppiner Straße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Orchideenweg		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Orgelweg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Orionstraße	Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14	Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Osendorfer Damm		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Osendorfer Straße		Johannesschule	Am Fliederweg
Osnabrücker Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Osramstraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Osteroder Weg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Ostrauer Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Ottile-Metzger-Weg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Otto-Bruder-Straße		Friedenschule	Halle-Süd
Otto-Dix-Straße		Kastanienallee	Am Fliederweg
Otto-Eißfeldt-Straße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Otto-Hahn-Straße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Otto-Kanning-Straße		Dörlau	Am Fliederweg
Otto-Kilian-Straße		Johannesschule	Am Fliederweg
Otto-Nagel-Straße		Kastanienallee	Am Fliederweg
Otto-Schlag-Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Otto-Schlüter-Straße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Otto-Schmeil-Straße		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Otto-Stomps-Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Ottostraße		Auenschule	Am Fliederweg
Otto-von-Guericke-Straße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Ouluer Straße		Südstadt	Am Fliederweg
Packhofgasse		Glaucha	Am Fliederweg
Palmenstraße		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Pappelallee		Silberwald	Halle-Süd
Paracelsusstraße		„Gothold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Parkstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Parkweg		Dörlau	Am Fliederweg
Passendorfer Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Passendorfer Weg		Diesterweg	Am Fliederweg
Paula-Hertwig-Straße		Dörlau	Am Fliederweg
Paul-Frankl-Weg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Paul-Hindemith-Straße		am Kirchteich	Am Fliederweg
Paul-Klee-Weg		Kastanienallee	Am Fliederweg
Paul-Riebeck-Straße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Paul-Singer-Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Paul-Suhr-Straße	41-70, 81-130	Diesterweg	Am Fliederweg
Paul-Suhr-Straße	73	Südstadt	Am Fliederweg
Paul-Thiersch-Straße		Kastanienallee	Am Fliederweg
Peißener Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Peißnitzinsel		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Peißnitzstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Pekinger Straße		Auenschule	Am Fliederweg
Pestalozzistraße	1-29	„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Pestalozzistraße	30-55	Diesterweg	Am Fliederweg
Petersbergstraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Pfälzer Straße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Pfälzer Ufer		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Pfännereck		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Pfännerhöhe		Johannesschule	Am Fliederweg
Pfarrgasse		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Pfarrstraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Pfeilkrautweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Pfirsichweg		Auenschule	Am Fliederweg
Pflaumenweg		Auenschule	Am Fliederweg
Philipp-Reis-Straße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Philipp-von-Ladenberg-Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Pianoweg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Pirolweg		Nietleben	Am Fliederweg
Plan	keine Gebäude	„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Planenaer Landstraße	keine Gebäude	Friedenschule	Halle-Süd
Planenaer Weg		Diesterweg	Am Fliederweg
Platanenstraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Platz der Einheit		Nietleben	Am Fliederweg
Platz der Völkerfreundschaft		Südstadt	Am Fliederweg
Platz Drei Lilien		Kastanienallee	Am Fliederweg



Pleißestraße		LILIE-Grundschule	Am Fliederweg
Plößnitzer Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Plutostraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Polarisstraße	Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14	Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Ponyweg		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Porphyrtstraße	Gewerbegebiet	Otfried Preußler	Am Fliederweg
Posaunenweg	noch nicht realisiert	Hanoier Straße	Halle-Süd
Posthornstraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Posthornweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Poststraße		Radewell	Halle-Süd
Prachtkäferweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Praetoriusstraße		am Kirchteich	Am Fliederweg
Prager Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Preßlersberg		Johannesschule	Am Fliederweg
Priemitzstraße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Primelweg		LILIE-Grundschule	Am Fliederweg
Prof.-Friedrich-Hoffmann-Straße		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Pulverweiden		Glauchau	Am Fliederweg
Puschkinstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Pyrastraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Quarzweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Quedlinburger Weg		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Queiser Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Quellgasse		Nietleben	Am Fliederweg
Querfurter Straße		Silberwald	Halle-Süd
Querstraße		Dörlau	Am Fliederweg
Rabatzer Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Rabeninsel	Böllberger Straße Schleuse	Diesterweg	Am Fliederweg
Radeweller Straße		Radewell	Halle-Süd
Radeweller Weg		Diesterweg	Am Fliederweg
Radieschenweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Raffineriestraße		Johannesschule	Am Fliederweg
Raguhner Straße		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Rainstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Rannische Straße		Glauchau	Am Fliederweg
Rannischer Platz	keine Gebäude	„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Rappenweg		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Rapsweg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Raßnitzer Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Rathausstraße		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Rathenauplatz		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Ratwerder		Glauchau	Am Fliederweg
Rattmannsdorfer Weg		Diesterweg	Am Fliederweg
Rauchfußstraße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Rebenweg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Rebhuhnweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Regensburger Straße		Radewell	Halle-Süd
Reichardtstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Reichenberger Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Reichsbahnsiedlung		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Reideburger Landstraße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Reideburger Straße	1-61, 65	Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Reideburger Straße	64, 66-94	Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Reidenfeld		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Reileck	keine Gebäude	Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Reilshof		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Reilstraße	1-13	Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Reilstraße	14-46a	Wittekind	„Johann Christian Reil“
Reilstraße	47-100	„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Reilstraße	102-134	„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Rembrandtstraße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Rennbahnkreuz		LILIE-Grundschule	Am Fliederweg
Rennbahn-Passendorfer Wiesen	(Rennbahngelände)	„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Rennbahnring		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Resedenweg		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Rettichweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Reusenweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Richard-Horn-Straße		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Richard-Loesche-Straße		Radewell	Halle-Süd
Richard-Paulick-Straße		Kastanienallee	Am Fliederweg
Richard-Richter-Platz		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Richard-Riedel-Hof		Johannesschule	Am Fliederweg
Richard-Schatz-Straße		Südstadt	Am Fliederweg
Richard-Wagner-Straße	1-8, 49-60	Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Richard-Wagner-Straße	9-48	Wittekind	„Johann Christian Reil“
Riebeckplatz		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Riedweg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Riemenschneiderweg		Kastanienallee	Am Fliederweg
Riesaer Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“

Rigaer Straße		Südstadt	Am Fliederweg
Ringelnatterweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Ringelnatzweg		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Ringerweg		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Ringstraße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Riveufer		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Robert-Blum-Straße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Robert-Bunsen-Weg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Robert-Franz-Ring	1a -1c	Glauchau	Am Fliederweg
Robert-Franz-Ring	2-22	Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Robert-Herzau-Straße		Dörlau	Am Fliederweg
Robert-Koch-Straße	1-37 (ungerade)	„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Robert-Koch-Straße	2-50 (gerade)	„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Robert-Mühlporfte-Straße		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Robinienweg			
	bis 31.07.2024	Silberwald	Halle-Süd
	ab 01.08.2024	Friedenschule	Halle-Süd
Rochlitzer Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Rockendorfer Weg		Diesterweg	Am Fliederweg
Röderberg		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Roggenweg		Silberwald	Halle-Süd
Roitschweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Röntgenstraße		Dörlau	Am Fliederweg
Rooseveltstraße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Röpziger Straße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Rosa-Luxemburg-Platz	keine Gebäude	Wittekind	„Johann Christian Reil“
Rosenfelder Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Rosenkäferweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Rosenstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Rosenwinkel		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Röserstraße		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Roßbachstraße	1-35, 73-78	„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Roßbachstraße	36-63	Auenschule	Am Fliederweg
Roßlauer Straße		Silberwald	Halle-Süd
Rossplatz	keine Gebäude	„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Rostocker Weg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Rotbuchenweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Rotdornweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Rotkehlchenweg		Dörlau	Am Fliederweg
Rubinweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Rudererweg		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Rudolf-Breitscheid-Straße		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Rudolf-Claus-Straße		Nietleben	Am Fliederweg
Rudolf-Ernst-Weise-Straße		Johannesschule	Am Fliederweg
Rudolf-Haym-Straße		Johannesschule	Am Fliederweg
Rüsternweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Saalberg		Glauchau	Am Fliederweg
Saalekai		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Saalering		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Saalestraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Saalfelder Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Saalwerderstraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Saatweg		Auenschule	Am Fliederweg
Sagisdorfer Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Salamanderweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Salpeterstraße		Friedenschule	Halle-Süd
Salzbinsenberg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Salzburger Straße		Südstadt	Am Fliederweg
Salzgrafenbergplatz		Glauchau	Am Fliederweg
Salzgrafenbergstraße		Glauchau	Am Fliederweg
Salzmünder Straße		Dörlau	Am Fliederweg
Salzstraße		Glauchau	Am Fliederweg
Samuel-Scheidt-Weg		am Kirchteich	Am Fliederweg
Sandberg		Nietleben	Am Fliederweg
Sandbirkenweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Sanddornweg		LILIE-Grundschule	Am Fliederweg
Saturnstraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Saxofonweg	noch nicht realisiert	Hanoier Straße	Halle-Süd
Schachtstraße		Radewell	Halle-Süd
Schafgarbenweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Schafschwingelweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Scharnhorststraße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Scharrenstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Schieferstraße	Gewerbegebiet	Otfried Preußler	Am Fliederweg
Schieler Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Schiepziger Straße		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Schiepziger Weg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Schierker Weg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Schießhaus Heide		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Schilfkäferweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Schiffstraße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Schillerstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“

Schimmelstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Schinkelstraße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Schkeuditzer Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Schkopauer Weg		Diesterweg	Am Fliederweg
Schlehenweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Schleiermacherstraße	1-11d, 39-47	„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Schleiermacherstraße	12-38	„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Schleifweg		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Schleizer Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Schlettauer Weg		Diesterweg	Am Fliederweg
Schleusenstraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Schlossberg		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Schlosserstraße		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Schmeerstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Schmelzerstraße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Schmetterlingsweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Schmiedeweg		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Schmiedstraße		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Schneeberger Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Schneeglöckchenweg		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Schnepfenweg		Diesterweg	Am Fliederweg
Schnitzelmietenweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Schönebecker Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Schönitzstraße		Johannesschule	Am Fliederweg
Schönewitzer Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Schopenhauerstraße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Schreberstraße		Radewell	Halle-Süd
Schulberg		Radewell	Halle-Süd
Schülershof		Glaucha	Am Fliederweg
Schulgartenweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Schulhof		Nietleben	Am Fliederweg
Schulplatz		Kastanienallee	Am Fliederweg
Schulring		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Schulstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Schultze-Galléra-Weg		Nietleben	Am Fliederweg
Schützenstraße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Schwalbenweg	1-21	„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Schwalbenweg	21a-27	Diesterweg	Am Fliederweg
Schwanenweg		Dölau	Am Fliederweg
Schwarzenberger Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Schwarzerlenweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Schwedenweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Schwelereistraße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Schwerzer Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Schwetschkestraße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Schwimmerweg		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Schwuchtstraße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Seebener Blick		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Seebener Straße	1-21, 175-197	Wittekind	„Johann Christian Reil“
Seebener Straße	22-174	„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Seerosenweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Seggenweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Selkestraße		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Semmelweisstraße		Dölau	Am Fliederweg
Senfelderstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Senffstraße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Sennewitzer Landstraße	keine Gebäude	„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Sesamweg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Siedlerstraße		Radewell	Halle-Süd
Siedlung Neuglück		Nietleben	Am Fliederweg
Siedlung Süd		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Sietzcher Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Silbergrasweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Silbertalerstraße			
	bis 31.07.2024	Silberwald	Halle-Süd
	ab 01.08.2024	Friedenschule	Halle-Süd
Siriusstraße	Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14	Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Smaragdweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Solarsiedlung		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Soltauer Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Sommerweg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Sonneberger Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Sonnenblumenweg		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Sonnenweg		Auenschule	Am Fliederweg
Sorbenweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Spargelweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Spechtweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Spickendorfer Straße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Spiegelstraße	keine Gebäude	Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Spitze		Glaucha	Am Fliederweg
Springerweg		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg

Springkrautweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
St. Petersburger Straße		Südstadt	Am Fliederweg
Stachelbeerweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Stadelberg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Stadtforststraße		Dölau	Am Fliederweg
Stadtgutweg		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Stanislaw-Lem-Weg		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Staßfurter Straße		Silberwald	Halle-Süd
Steffensstraße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Steg		Glaucha	Am Fliederweg
Steigerstraße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Steiler Berg		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Steinbeckstraße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Steinbockgasse		Glaucha	Am Fliederweg
Steinbruchweg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Steinstraße		Friedenschule	Halle-Süd
Steinweg		Glaucha	Am Fliederweg
Stendaler Straße		Silberwald	Halle-Süd
Stephanusstraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Sternstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Stichelsdorfer Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Stichelsdorfer Weg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Stieger Weg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Stieglitzweg		Diesterweg	Am Fliederweg
Stille Straße		Friedenschule	Halle-Süd
Stolberger Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Stolzestraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Straßburger Weg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Straße der Befreiung		Diesterweg	Am Fliederweg
Straße der Bergarbeiter		Radewell	Halle-Süd
Straße der Einheit		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Straße der Handwerker		Radewell	Halle-Süd
Straße der Opfer des Faschismus		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Straße der Republik		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Straße der Waggonbauer		Friedenschule	Halle-Süd
Strauchweg		Auenschule	Am Fliederweg
Streiberstraße		Johannesschule	Am Fliederweg
Strohweg		Radewell	Halle-Süd
Südpromenade		Südstadt	Am Fliederweg
Südstadtring		Südstadt	Am Fliederweg
Südstraße		Johannesschule	Am Fliederweg
Suhler Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Talamtstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Talstraße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Tangermünder Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Tannenweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Tannwalder Weg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Taucherweg		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Taxusweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Teichstraße		Kastanienallee	Am Fliederweg
Teichweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Telemannstraße		am Kirchteich	Am Fliederweg
Teusenthaler Landstraße		Nietleben	Am Fliederweg
Thaerplatz		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Thaerstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Thaler Weg		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Thaliapassage		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Theodor-Brugsch-Weg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Theodor-Lieser-Straße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Theodor-Neubauer-Straße		Auenschule	Am Fliederweg
Theodor-Roemer-Straße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Theodor-Storm-Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Theodor-Weber-Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Thomasiusstraße		Johannesschule	Am Fliederweg
Thomas-Müntzer-Platz		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Thüringer Straße		Johannesschule	Am Fliederweg
Tieckstraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Tiefe Straße		Radewell	Halle-Süd
Tiergartenstraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Tiranaer Straße		Diesterweg	Am Fliederweg
Tiroler Weg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Tolstoistraße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Topasweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Töpferplan		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Torgauer Straße		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Tornauer Weg		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Torstraße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Traberstraße		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Trafoweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Trakehnerstraße		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Trappenweg		Radewell	Halle-Süd
Traubenweg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“



Triftstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Trompetenweg	noch nicht realisiert	Hanoier Straße	Halle-Süd
Trothaer Straße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Tuchrähmen	keine Gebäude	Glaucha	Am Fliederweg
Tulpenstraße		Nietleben	Am Fliederweg
Tulpenweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Turiner Eck		Südstadt	Am Fliederweg
Türkisweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Türkstraße		Johannesschule	Am Fliederweg
Turmalinweg		Am Heiderand	Am Fliederweg
Turnstraße	30-36, 119-159	Johannesschule	Am Fliederweg
Turnstraße	40-118	„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Turnerweg		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Uelzener Weg	keine Gebäude	Otfried Preußler	Am Fliederweg
Ufaer Straße		Diesterweg	Am Fliederweg
Uferstraße		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Umlandstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Uhuweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Ulestraße		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Ulmenweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Universitätsplatz		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Universitätsring		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Unkenweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Unstrutstraße		„Rosa Luxemburg“	Am Fliederweg
Unterberg		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Untere Papiermühlenstraße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Unterer Galgenbergweg		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Unterplan		Glaucha	Am Fliederweg
Uranusstraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Uzstraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
V. Vereinsstraße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Veilchenweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Veit-Stoß-Straße		Kastanienallee	Am Fliederweg
Venusstraße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Verlängerte Apoldaer Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Verlängerte Freimfelder Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Verlängerte Mötztlicher Straße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Verlängerter Landrain		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Veszpremer Straße		Südstadt	Am Fliederweg
Victor-Klemperer-Straße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Viktor-Scheffel-Straße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Violaweg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Violinenweg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Virchowstraße		Dörlau	Am Fliederweg
Vogelherd		Diesterweg	Am Fliederweg
Vogelsang		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Vogelweide	1-22, 53-76a	Diesterweg	Am Fliederweg
Vogelweide	23-29	„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Vogelweide	30-52	Auenschule	Am Fliederweg
Vogesestraße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Volhardstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Volkmannstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“	„Johann Christian Reil“
Von-Arnim-Straße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Von-Danckelmann-Platz		Am Heiderand	Am Fliederweg
Von-der-Heydt-Straße		Radewell	Halle-Süd
Von-Einbeck-Straße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Von-Seckendorff-Platz		Am Heiderand	Am Fliederweg
Vor dem Hamstertor		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Voßstraße		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Wacholderweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Wachtelweg		Auenschule	Am Fliederweg
Wackenroderstraße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Waidmannsweg		Nietleben	Am Fliederweg
Waisenhausring		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Waldhornweg	noch nicht realisiert	Hanoier Straße	Halle-Süd
Waldkater		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Waldmeisterstraße		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Waldstraße		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Waldendorfer Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Walter-Gropius-Weg		Kastanienallee	Am Fliederweg
Walter-Häbich-Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Walter-Hülse-Straße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Walther-Rathenau-Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Warneckstraße	keine Gebäude	„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Warschauer Straße		Diesterweg	Am Fliederweg
Wasserstraße		Radewell	Halle-Süd
Wasserweg		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Wegastraße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Wegscheiderstraße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Weidaweg		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Weidenkätzchenweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“

Weidenplan		Neumarkt	„Johann Christian Reil“
Weidenweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Weinberg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Weinbergweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Weingärten		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Weißbuchenweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Weißdornweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Weißenfelsers Straße		Silberwald	Halle-Süd
Weizenweg		Silberwald	Halle-Süd
Werdauer Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Werderstraße		Radewell	Halle-Süd
Wernigeröder Straße		Silberwald	Halle-Süd
Werrastraße		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Wespenweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Weststraße	Gewerbegebiet	Otfried Preußler	Am Fliederweg
Wettiner Straße		Silberwald	Halle-Süd
Wickenweg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Wiedtkenweg		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Wielandstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Wiener Straße		Südstadt	Am Fliederweg
Wieselweg		Nietleben	Am Fliederweg
Wiesengrund		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Wiesenstraße		Radewell	Halle-Süd
Wildentenweg		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Wildrosenweg		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Wilhelm-Berndt-Straße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Wilhelm-Biehl-Straße		Dörlau	Am Fliederweg
Wilhelm-Busch-Straße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Wilhelm-Grothe-Straße		Radewell	Halle-Süd
Wilhelm-Hauff-Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Wilhelm-Jost-Straße	keine Gebäude	Glaucha	Am Fliederweg
Wilhelm-Koenen-Ring		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Wilhelm-Külz-Straße		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Wilhelm-Raabe-Straße		„Hans Christian Andersen“	„Johann Christian Reil“
Wilhelm-Schrader-Straße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Wilhelmstraße		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Wilhelm-Troll-Straße		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Wilhelm-von-Klewiz-Straße		Hanoier Straße	Halle-Süd
Wilhelm-von-Kügelgen-Straße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Willi-Bredel-Straße	keine Gebäude	Hanoier Straße	Halle-Süd
Willi-Brundert-Straße		Radewell	Halle-Süd
Willi-Dolgener-Straße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Willi-Riegel-Straße		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Willy-Brandt-Straße		„August Hermann Francke“	Am Fliederweg
Willy-Lohmann-Straße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Windmühlenstraße		Nietleben	Am Fliederweg
Windmühlenweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Windthorststraße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Winterweg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Wipperweg		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Wippraer Weg		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Wismarer Weg		Hanoier Straße	Halle-Süd
Wittekindstraße		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Wittenberger Straße		Silberwald	Halle-Süd
Wittestraße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Wolfener Straße		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Wolfensteinstraße		„Albrecht Dürer“	„Johann Christian Reil“
Wolfgang-Borchert-Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Wolfgang-Langenbeck-Straße		Kröllwitz	„Johann Christian Reil“
Wolfsburger Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Wolfstraße	1-3, 19-23	„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Wolfstraße	6-18	Johannesschule	Am Fliederweg
Wörlitzer Straße		Silberwald	Halle-Süd
Wörlitzer Platz		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Wörlitzer Straße		„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Würfelnatterweg		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Wurzener Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Yorckstraße		Am Heiderand	Am Fliederweg
Zachowstraße		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Zanderweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Zapfenstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Zapfenweg		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Zappendorfer Straße		Nietleben	Am Fliederweg
Zechenhausstraße		Dörlau	Am Fliederweg
Zeisigweg		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Zeitzer Straße		Silberwald	Halle-Süd
Zenkerstraße		Glaucha	Am Fliederweg
Zeppelinstraße		Auenschule	Am Fliederweg
Zerbster Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Zieglerstraße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Zinkgartenstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“	„Johann Christian Reil“
Zittauer Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Zöberitzer Straße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“

Zöberitzer Weg		Diemitz/Freimfelde	„Johann Christian Reil“
Zollrain		Kastanienallee	Am Fliederweg
Zörbiger Straße		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Zöschener Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Zscherbener Landstraße	Gewerbegebiet	Otfried Preußler	Am Fliederweg
Zscherbener Straße		Otfried Preußler	Am Fliederweg
Zum Böllberger Ufer		Diesterweg	Am Fliederweg
Zum Burgholz		Radewell	Halle-Süd
Zum Goldberg		Frohe Zukunft	„Johann Christian Reil“
Zum Heizkraftwerk	Gewerbegebiet	Johannesschule	Am Fliederweg
Zum Hufeisensee		Büschdorf	„Johann Christian Reil“
Zum Inselblick		Diesterweg	Am Fliederweg
Zum Planetarium		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Zum Saaleblick		Wittekind	„Johann Christian Reil“
Zum Teich		Heideschule	„Johann Christian Reil“
Zur Elsteraue		Hanoier Straße	Halle-Süd

Zur Gartenstadt		Nietleben	Am Fliederweg
Zur Morgenröte		Dörlau	Am Fliederweg
Zur Neuen Schule		Nietleben	Am Fliederweg
Zur Rabeninsel		Diesterweg	Am Fliederweg
Zur Saaleaue		LILIEN-Grundschule	Am Fliederweg
Zur Sternwarte		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Züricher Straße		Südstadt	Am Fliederweg
Zwebendorfer Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Zwickauer Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Zwillingstraße		Nietleben	Am Fliederweg
Zwingerstraße	1-9, 19-29	Glauchau	Am Fliederweg
Zwingerstraße	10-18	„Am Ludwigsfeld“	Am Fliederweg
Zwinglistraße		„Ulrich von Hutten“	Am Fliederweg
Zwitschönaer Landstraße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“
Zwitschönaer Straße		Kanena/Reideburg	„Johann Christian Reil“

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 174.1 „Riebeckplatz Ost - südlicher Teilbereich“ Satzungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Juni 2023 den Bebauungsplan Nr. 174.1 „Riebeckplatz Ost - südlicher Teilbereich“ in der Fassung vom 28. April 2023 gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen (Beschluss-Nr. VII/2023/05623). Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die obere Verwaltungsbehörde.

Das Plangebiet umfasst Teile des Riebeckplatzes, dem zentralen Verkehrsknoten der Stadt Halle (Saale) in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes.

Das Plangebiet des Bebauungsplanes für den südlichen Teilbereich befindet sich überwiegend in der Flur 14 sowie anteilig der Flur 6 der Gemarkung Halle und hat eine Größe von ca. 0,9 Hektar. Folgende Flurstücke liegen innerhalb des Geltungsbereiches:

- Flur 14
Teile der Flurstücke 6322 (Riebeckplatz) sowie 5982 (separate Gleisanlage Stadtbahn)
- Flur 6
Teilfläche des Flurstücks 3521 Gemarkung Halle, Flur 6 (Ernst-Kamieth-Platz).

Der Busbahnhof selbst liegt damit außerhalb des Geltungsbereichs. Das Plangebiet für den südlichen Teilbereich umfasst im Wesentlichen eine Hanggrünfläche mit Freitreppe, die den Höhenunterschied zwischen dem Busbahnhof und dem Fußgängerbereich zwischen Bahnhofsvorplatz und Rondell/Leipziger Straße ausgleicht. Einbezogen wird darüber hinaus die Anbindung an die Ernst-Kamieth-Straße zwischen der Straßenverkehrsfläche des Busbahnhofs und dem Grundstück des Eisenbahnbundesamtes. Der zwischen den Baufeldern des nördlichen und südlichen Teilbereichs liegende Einmündungs- bzw. Ausfahrtbereich der Delitzscher Straße in den bzw. aus dem Kreisverkehr Riebeckplatz wurde einschließlich angrenzender Böschungsbereiche in den Geltungsbereich einbezogen, da die Vernetzung für Fußgänger und Radfahrer zwischen den verschiedenen Bauflächen auf dem Riebeckplatz ein wesentliches Planungsziel darstellt. Er wird anteilig beiden Teilbereichen zuge-

ordnet. Für den südlichen Teilbereich werden die Sollpunkte 1 bis 4 zur Begrenzung des Geltungsbereichs als Koordinaten bestimmt.

Das Grundstück für die Ausgleichfläche befindet sich am Kanenaer Weg/Ecke Europachaussee und weist eine Größe von ca. 1,6 Hektar auf. Es beinhaltet die Flurstücke 423 und 471 der Flur 7 der Gemarkung Halle.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus den angefügten Lageplänen ersichtlich.



Gemäß § 10 Absatz 3 Satz 2 BauGB kann jedermann den Bebauungsplan Nr. 174.1 „Riebeckplatz Ost - südlicher Teilbereich“ mit der Begründung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die Unterlagen können im Fachbereich Städtebau und Bauordnung der Stadt Halle (Saale), Neustädter Passage 18, 16. Obergeschoss, Zimmer 16.08, während der folgenden Dienststunden

- Mo./Mi./ Do. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- Di. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Fr. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen und DIN-Vorschriften) können an gleicher Stelle ebenfalls eingesehen werden.

Gemäß § 215 Absatz 1 BauGB werden unbeachtlich

- eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 BauGB sowie des § 44 Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Vermögensnachteile nach den §§ 39 bis 42 BauGB sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Die

Fälligkeit des Anspruchs auf Entschädigung kann dadurch herbeigeführt werden, indem der Entschädigungsberechtigte die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 8 Absatz 3 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hingewiesen:

Ist eine Satzung gemäß § 8 Absatz 3 KVG LSA unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 174.1 „Riebeckplatz Ost - südlicher Teilbereich“ in Kraft.

Halle (Saale), den 26. Juli 2023



i.v. G.

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.06.2023 den Bebauungsplan Nr. 174.1 „Riebeckplatz Ost - südlicher Teilbereich“, Vorlage: VII/2023/05623, als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 26.07.2023



i.v. G.

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 203 „Parkhaus mit Nutzungsunterlagerung An der Magistrale“ frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2020 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 203 „Parkhaus mit Nutzungsunterlagerung An der Magistrale“ gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen (Vorlage-Nr. VII/2019/00518).

Das Plangebiet befindet sich im Westen der Stadt Halle (Saale) innerhalb des förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes Nr. 3 „Stadtteilzentrum Neustadt“. Es liegt direkt nördlich der Straße „An der Magistrale“, der wichtigsten Haupterschließungsstraße, welche die Neustadt mit der halleischen Altstadt verbindet.

Das Plangebiet ist der Flur 3 der Gemarkung Halle-Neustadt zugeordnet und hat eine Größe von ca. 1,04 Hektar. Es erstreckt sich in westöstlicher Richtung über ca. 220 m und von Süden nach Norden über durchschnittlich ca. 48 m.

Das Plangebiet wird im Süden durch die Straße „An der Magistrale“ begrenzt. Der westliche Abschluss verläuft entlang einer gestalteten Grünfläche und des Gebäudes des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt. Den nördlichen Abschluss bilden das Gebäude des Landesamtes sowie eine Linie entlang der Rückseiten der Gebäude Neustädter Passage 7, 11 und 13, die gleichzeitig die nördliche Grenzlinie der Flurstücke 271, 273 und 274 der Gemarkung Halle-Neustadt darstellt. Die östliche Grenze verläuft unmittelbar östlich des Hauptzuganges für den Fußverkehr zur Passage hin.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 173 (Teilfläche), 175 (Teilfläche), 271, 273 und 274 (Teilfläche) in der Flur 3 der Gemarkung Halle-Neustadt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB wird der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 203 „Parkhaus mit Nutzungsunterlagerung An der Magistrale“ vom 5. September 2023 bis zum 4. Oktober 2023 über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: www.fruehzeitige-beteiligung.halle.de veröffentlicht.

Die in den textlichen Festsetzungen aufgeführten Rechtsnormen und normierten Rechtsquellen z. B. auch DIN-Normen und weitere technische Regelwerke können im Zimmer 16.08, Fachbereich Städtebau und Bauordnung, eingesehen werden.

Ferner wird der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 203 „Parkhaus mit Nutzungsunterlagerung An der Magistrale“ in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale), im Foyer, ausgelegt.

Die Ansicht der ausgelegten Unterlagen ist während folgender Zeiten möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 14 Uhr.

Stellungnahmen zu den Planungsunterlagen können bis zum 4. Oktober 2023 von jedermann unter der E-Mail-Adresse: planen@halle.de übermittelt werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme auch schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr, nach telefonischer Anmeldung, zur Niederschrift im Zimmer 16.08. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345/221-4151) ebenfalls möglich.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung des Planungsinhaltes während der Dienststunden. Eine tele-

fonische Terminvereinbarung mit dem zuständigen Stadtplaner im Fachbereich Städtebau und Bauordnung, Herrn Goern (Tel.-Nr. 0345/221-4890), ist erforderlich.

Zur Erläuterung der Ziele und Zwecke der Planung findet am 11. September 2023 um 18 Uhr eine Bürgerversammlung in der Neustädter Passage 13, 06122 Halle (Saale) statt.

Halle (Saale), den 4. August 2023



i.v. Wiegand

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 1 BauGB wird hiermit bekanntgegeben, dass der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 203 „Parkhaus mit Nutzungsunterlagerung An der Magistrale“ veröffentlicht wird.

Halle (Saale), den 04.08.2023



i.v. Wiegand

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

2. Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Halle (Saale) Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 31.05.2023 den Entwurf der 2. Änderung der Satzung der Stadt Halle über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge, Abstellplätze für Fahrräder und über die Erhebung von Ablösebeträgen (Stellplatzsatzung) beschlossen und gemäß § 85 Abs. 3 Satz 2 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (BauO LSA) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur öffentlichen Auslegung bestimmt (Beschluss-Nr. VII/2023/05259).

Der räumliche Geltungsbereich des Entwurfs der 2. Änderung der Satzung der Stadt Halle über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge, Abstellplätze für Fahrräder und über die Erhebung von Ablösebeträgen (Stellplatzsatzung) umfasst das gesamte Stadtgebiet der Stadt Halle (Saale).

Der Entwurf der 2. Änderung der Satzung der Stadt Halle über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge,

Abstellplätze für Fahrräder und über die Erhebung von Ablösebeträgen (Stellplatzsatzung) wird vom 21.08.2023 bis zum 25.09.2023 in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale), Erdgeschoss / Foyer, öffentlich ausgelegt.

Die Ansicht der Unterlagen ist während der folgenden Öffnungszeiten der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale) möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 14 Uhr.

Stellungnahmen zum Entwurf können bis zum 25.09.2023 von jedermann schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr zur Niederschrift im Zimmer 14.10 vorgebracht werden. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345/221-6391) ebenfalls möglich.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Auskunftserteilung während der Auslegungsfrist. Eine telefonische Terminvereinbarung mit dem zuständigen Abteilungsleiter im Fachbereich Städtebau und Bauordnung, Herrn Thielicke-Bendix, Tel.-Nr. 0345/221-6305, wird empfohlen.

Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB erfolgt die öffentliche Auslegung auch im Wege der Einstellung in das Internet über folgenden LINK:
www.oeffentliche-auslegung.halle.de.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Halle (Saale), den 14. Juli 2023



i.v. Wiegand

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 31.5.2023 den Entwurf der 2. Änderung der Satzung der Stadt Halle über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge, Abstellplätze für Fahrräder und über die Erhebung von Ablösebeträgen (Stellplatzsatzung), Vorlage: VII/2023/05259, bestätigt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 14.07.2023



i.v. Wiegand

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 208 „Wohn- und Geschäftsquartier Böllberger Weg“ Satzungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Juni 2023 den Bebauungsplan Nr. 208 „Wohn- und Geschäftsquartier Böllberger Weg“ in der Fassung vom 26. April 2023 gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen (Beschluss-Nr. VII/2023/05591). Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die obere Verwaltungsbehörde.

Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Halle, Flur 1, in der Südlichen Innenstadt. Es wird im Norden durch die alte Straßenführung der Straße Weingärten und nördlich angrenzende Bebauung, im Osten durch den Böllberger Weg, im Süden durch einen Stich vom Böllberger Weg (verlängerte Warneckstraße) sowie in Verlängerung dieser Linie bis zur Saale und im Westen durch die Saale begrenzt.

Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 3,4 ha. Die Entfernung zum Stadtzentrum beträgt ca. 1,5 km Luftlinie.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Gemäß § 10 Absatz 3 Satz 2 BauGB kann jedermann den Bebauungsplan Nr. 208 „Wohn- und Geschäftsquartier Böllberger

Weg“ mit der Begründung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die Unterlagen können im Fachbereich Städtebau und Bauordnung der Stadt Halle (Saale), Neustädter Passage 18, 16. Obergeschoss, Zimmer 16.08, während der folgenden Dienststunden

Mo./Mi./ Do.	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Di.	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fr.	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen und DIN-Vorschriften) können an gleicher Stelle ebenfalls eingesehen werden.

Gemäß § 215 Absatz 1 BauGB werden unbeachtlich

- eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 BauGB sowie des § 44 Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Vermögensnachteile nach den §§ 39 bis 42 BauGB sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Die Fälligkeit

des Anspruchs auf Entschädigung kann dadurch herbeigeführt werden, indem der Entschädigungsberechtigte die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 8 Absatz 3 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hingewiesen:

Ist eine Satzung gemäß § 8 Absatz 3 KVG LSA unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 208 „Wohn- und Geschäftsquartier Böllberger Weg“ in Kraft.

Halle (Saale), den 4. August 2023



v. Wiegand

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.06.2023 den Bebauungsplan Nr. 208 „Wohn- und Geschäftsquartier Böllberger Weg“, Vorlage: VII/2023/05591, als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 04.08.2023



v. Wiegand

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Anmeldung: Stadt bietet Sondertermine für Studierende an

Der Fachbereich Einwohnerwesen hat sich mit seinem Service auf Studentenanmeldungen im Wintersemester 2023/2024 eingestellt. Ab Montag, 21. August, haben Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, ihren Zuzug nach Halle (Saale) online bekannt zu geben bzw. voranzumelden. Dies verkürzt die Wartezeit bei der notwendigen persönlichen Anmeldung im Bürgerservice. Für diese bietet die Stadt vom 11. September bis 28. Oktober zusätzliche Termine nur für Studierende an. Die Termine können im Internet unter www.terminvereinbarung.halle.de in einer gesonderten Online-Vergabe gebucht bzw. telefonisch (Mo.-Fr.: 8 bis 18 Uhr) unter 0345 2210 bzw. 115 (ohne Vorwahl aus dem Stadtgebiet) vereinbart werden.

Bei der Anmeldung einer Nebenwohnung ist zu beachten, dass die Stadt eine Zweitwohnungssteuer erhebt. In diesem Fall ist das Beiblatt zur Bestimmung der Hauptwohnung gem. § 22 Bundesmeldegesetz auszufüllen und unterschrieben mitzubringen. Der Antrag und die Unterlagen zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer können per E-Mail an zweitwohnungssteuer@halle.de geschickt oder persönlich bei der Anmeldung im Bürgerservice abgegeben werden. Es besteht auch die Möglichkeit, persönlich im Rahmen der Sprechzeiten Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr sowie Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr bei der Abteilung Steuern, Schmeerstraße 1, 06108 Halle (Saale) vorzusprechen. Bei Fragen zur Zweitwohnungssteuer stehen die Mitarbeiter unter 0345 221 4415 /4427 gern zur Verfügung.

Auch Studierende aus dem Ausland müssen sich zunächst in einer der Bürgerservicestellen anmelden. Studierende, die nicht aus einem Land der EU, des Europäischen Wirtschaftsraumes oder der Schweiz kommen und die länger als 3 Monate hier studieren möchten, benötigen neben der Anmeldung bei der Bürgerservicestelle eine Aufenthaltserlaubnis, die bei der Ausländerbehörde der Stadt zu beantragen ist.

Bewerbungen um den Filmmusikpreis

Bereits zum zehnten Mal wird dieses Jahr im Rahmen der Filmmusiktage Sachsen-Anhalt der Deutsche Filmmusikpreis in Halle (Saale) verliehen. Komponistinnen und Komponisten können noch bis zum 3. September 2023 über das Formular auf der Website des Deutschen Filmmusikpreises ihre Arbeiten einreichen. Der Preis wird in mehreren Kategorien vergeben, darunter die Auszeichnung für die Beste Musik im Film genreübergreifend und der Nachwuchspreis. Die festliche Preisverleihung findet am 24. November 2023 im Puschkinhaus statt.

Weitere Informationen im Internet unter: deutscherfilmmusikpreis.de

Anzeige

KENNEN SIE DEN WERT IHRER IMMOBILIE?

investieren **199,- €** (statt 299,-)

für die Erstellung einer professionellen Immobilienbewertung, inkl. Marktweranalyse.

0345 20 93 31- 0 www.3a-halle.de

*Quelle: Branchenportal ImmobilienScout24.de



Bekanntmachung

Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner Sitzung am 31.05.2023 unter der Vorlagen-Nr. VII/2023/05349 den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) beschlossen.

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) ist gemäß § 19 Abs. 5 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) des Landes Sachsen-Anhalt verpflichtet, den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung der Betriebsleitung ortsüblich bekannt zu machen.

A Wiedergabe der beschlossenen**Verwendung des Gewinns oder die Behandlung des Verlustes**

I. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der BDO AG Wirtschaftsgesellschaft versehene Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2021 wird wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1. Bilanzsumme 73.662.344,98 EUR

1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 63.531.240,58 EUR
- das Umlaufvermögen 10.131.104,40 EUR

1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital 19.519.644,47 EUR
- den Sonderposten 41.852.217,89 EUR
- die Rückstellungen 5.882.920,37 EUR
- die Verbindlichkeiten 6.336.069,45 EUR
- die Rechnungsabgrenzung 71.492,80 EUR

1.1.3. Jahresfehlbetrag 585.968,88 EUR

1.1.4. Summe der Erträge

56.423.052,08 EUR

1.1.5. Summe der Aufwendungen

57.009.020,96 EUR

2. Behandlung des Jahresfehlbetrages

2.1. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 585.968,88 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

II. Dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) wurde für das Wirtschaftsjahr 2021 gemäß § 19 Abs. 4 Ziff. 3 EigBG LSA die Entlastung versagt.

B Wiedergabe des Prüfvermerkes des Abschlussprüfers.**BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An den Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale), Halle (Saale)

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale), Halle (Saale), - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 19 Abs. 1 EigBG LSA i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des § 19 Abs. 1 EigBG LSA und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS“ unseres Bestätigungsvermerkes weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES BETRIEBSAUSSCHUSSES FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des § 19 Abs. 1 EigBG LSA in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften des § 19 Abs. 1 EigBG LSA entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften des § 19 Abs. 1 EigBG LSA zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in

allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des § 19 Abs. 1 EigBG LSA entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit

heit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen

Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Leipzig, 30. Juni 2022
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

 **Funk**
Wirtschaftsprüfer

 **Hesse**
Wirtschaftsprüfer

C Wiedergabe des Feststellungsvermerkes des Rechnungsprüfungsamtes

Feststellungsvermerk
Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer am 30.06.2022 und 13.02.2023 abgeschlos-

sener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

die Buchführung und der Jahresabschluss des

Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)

den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebsatzung entsprechen. Der Jahresabschluss 2021 vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.

Halle (Saale), 9. März 2023

 **Simeonow**
Fachbereichsleiter

D Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss 2021, der Lagebericht 2021 und die Erfolgsübersicht des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt

Halle (Saale) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die benannten Unterlagen liegen in der Zeit vom 28.08.2023 bis 08.09.2023 während der Dienstzeiten, von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr (außer freitags) zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale), Ernst-Haeckel-Weg 10a in 06122 Halle (Saale) im Raum 1.32 öffentlich aus. Für die Einsichtnahme ist eine telefonische Terminvereinbarung unter 0345-2212214 erforderlich.

Halle (Saale), den 9. August 2023





Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in der Sitzung vom 31.05.2023 beschlossene **Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes für Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)** Vorlage: VII/2023/05349 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 09.08.2023





Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Anzeigen

Julia Krüger

Halle-Ost, Halle-Süd, Kabelsketal
Telefon: 0160 896 31 05
julia.krueger@saalesparkasse.de



Jörg Brade

Halle-Ost, Landsberg, Östlicher Saalekreis
Telefon: 0175 951 55 85
joerg.brade@saalesparkasse.de



Frank Praßler

Halle-West, Teutschenthal, Salzatal
Telefon: 0152 53 64 49 84
frank.praessler@saalesparkasse.de



Sven Obert

Stadtmitte und Halle-Nord, Nördlicher Saalekreis
Telefon: 0177 634 92 51
sven.obert@saalesparkasse.de



saalesparkasse.de/immoprofis

Ihre Immobilienmakler in Ihrer Region - denn Immobilienverkauf ist Vertrauenssache.



BACKSTAGE @ BITZER

FINDE DEINE TRAUMAUSBILDUNG!
31. AUGUST 2023, 17:00 – 21:00 UHR
MAKE THE MOVE. BE GREEN. BE COOL.



Wir laden dich ein! Sei dabei und melde dich bis zum 27. August 2023 für den Abend der offenen Tür an.
Industriestraße 12–14, 04435 Schkeuditz

Ihre Abfälle in den besten Händen.

- ☑ Containergrößen von 1,5 - 40 cbm
- ☑ Individuelle Entsorgungskonzepte
- ☑ Anlieferung von Baustoffen:

- Kies
- Mineralgemische
- Erde
- u.v.m.

Gutenberger Straße 6, 06188 Landsberg OT Oppin

☎ 034606 - 259 0

✉ vertrieb.mitteldeutschland@prezero.com



Auf zum Winzerfest Freyburg

Salzland-Express

Am 9. September 2023 laden die Winzer wieder zu ihrem Winzerfest ein präsentieren den Gästen ihre edlen Weinsortimente. Erleben Sie eine einmalige Volksfestatmosphäre, genießen Sie guten Winzerweinen, entdecken Sie viele Köstlichkeiten an den Ständen und lassen Sie sich vom fantastischen Showprogramm unterhalten. Wir bringen Sie bequem mit unserem historischen Sonderzug zum Weinfest nach Freyburg, wo Sie genug Zeit haben, das Fest zu erleben. Genießen Sie den Vorteil, selbst mit etwas Alkohol im Blut, entspannt die Heimfahrt antreten zu können.

Fahrplan (vorläufig) | Preise

Haltestellen	Abfahrt hin	Ankunft rück	Erw.	Kinder	Familienkarte 2 Erw. + 2 Kinder
Staßfurt	07:00	21:21	74,00 €	39,00 €	202,00 €
Güsten	07:12	21:15	74,00 €	39,00 €	202,00 €
Aschersleben	07:26	21:01	74,00 €	39,00 €	202,00 €
Halberstadt	08:05	20:32	69,00 €	39,00 €	192,00 €
Oschersleben	08:26	20:02	69,00 €	39,00 €	192,00 €
Magdeburg	08:59	19:30	64,00 €	39,00 €	182,00 €
Biederitz	09:11	19:17	64,00 €	39,00 €	182,00 €
Dessau	09:53	18:36	64,00 €	39,00 €	182,00 €
Bitterfeld	10:17	18:12	59,00 €	34,00 €	167,00 €
Halle	10:44	17:45	59,00 €	34,00 €	167,00 €
Freyburg	An 11:24	Ab 17:00			

Sonderfahrt



Loksuppen Stassfurt

9. September 2023

So buchen Sie Ihre Fahrt

www.loksuppen-stassfurt.de

Telefonischen Bestellservice

+49 160 97 86 53 74

Montags bis Freitag von 18:00 bis 20:30 Uhr



Komm mit!

**Tag der offenen Tür
Krankenhaus Martha-Maria Dölau
16. September 2023, ab 10.30 Uhr**

- da Vinci-OP-Roboter zum Ausprobieren
- Blick hinter die Kulissen
- Gesundheitschecks
- Hundestaffel, Hüpfburg, Feuerwehr



**MARTHA
MARIA**

Unternehmen Menschlichkeit

Bekanntmachung

Saalesparkasse

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss 2022 der Saalesparkasse festgestellt.

Die vollständigen Jahresabschlussunterlagen können in den Filialen der Saalesparkasse in der Zeit vom 21. August bis 1. September 2023 eingesehen werden.

Der Vorstand

Halle (Saale), 26. Juni 2023

Bekanntmachung

Die Evangelische Kirchengemeinde Wörlitz-Böllberg

gibt bekannt: Der Gemeindegemeinderat der Ev. Kirchengemeinde Wörlitz-Böllberg hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes Kirchengesetz über die Evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz-FriedhG) vom 20. November 2020 (Abl. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 25.04.2023 folgende 1. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung vom 31.08.2022 für die Friedhöfe Wörlitz und Böllberg beschlossen:

§ 2: Nach § 2 Absatz 2 Punkt 1.2.2 wird folgender Absatz eingefügt:

1.2.3 Urnenwahlgrabstätte für bis zu zwei Urnen einschließlich Anlage, Instandhaltung, Pflege und Abräumung durch den Friedhofsträger sowie mit Namensnennung. Eine Namensnennung wird durch den Friedhofsträger in Auftrag gegeben. Die Kosten für die Namensnennung werden nach Ausführung ohne Aufschlag an den Nutzungsberechtigten weiter berechnet.

1.275,00 Euro für die Dauer von 15 Jahren.

1.3.2.5 Verlängerungsgebühr pro Jahr 85,00 Euro

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) in Kraft.

Halle, den 09.05.2023

gez. Vorsitzende und 2 Mitglieder des Gemeindegemeinderates

Genehmigungsvermerk

Halle, den 30.05.2023

gez. amt. Amtsleiter des Kreiskirchenamtes Halle

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt
Regionalbereich Süd
An der Fliederwegkaserne 21
06130 Halle (Saale)



SACHSEN-ANHALT

Halle (Saale), 28.07.2023

Bekanntmachung

Neubau B 6 Ortsumgehung Bruckdorf

Entwurfs- und Genehmigungsplanung (in Aufstellung)

Weiterführende Erkundungen im Rahmen der Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung

hier: Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Straßenbauverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt, vertreten durch den Regionalbereich Süd der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, beabsichtigt, in den Gemeinden Kabelsketal und Stadt Halle (Saale) zur Verbesserung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs im Zuge der Bundesstraße (B) 6 das oben genannte Bauvorhaben als Bestandteil des Bedarfsplanes für die Bundesfernstraßen gemäß Bundesverkehrswegeplan 2030 durchzuführen.

Um das Bauvorhaben sachgerecht auf Ebene der detaillierten Entwurfsplanung weiter vorbereiten zu können, müssen auf verschiedenen Grundstücken im Zuge des ca. 2,1 km langen Trassenkorridors in der Zeit

vom 01. bis 30. September 2023

folgende Vorarbeiten durchgeführt werden:

Weiterführende Aufschlusserkundungen zur Beurteilung der vorhandenen geologischen und hydrologischen Baugrundverhältnisse

Von diesen Feld- bzw. Geländearbeiten u. a. in den Gemarkungen Kanena (Flur 2) und Bruckdorf (Flur 1) sind unmittelbar die in nachfolgender Tabelle aufgeführten Flurstücke betroffen.

Gemarkung	Flur	Flurstück/e
Kanena	2	66, 18/7, 7/49
Bruckdorf	1	91, 596, 726, 673, 674, 6/11, 12/20, 15/1, 21/6, 85/1, 274/19, 409/87, 71/1, 20/73, 88/5, 410/87

Es ist vorgesehen, die Grundstücke, ausgehend vom vorhandenen öffentlichen Straßen- und Wegenetz entlang der geplanten Trassenführung, mit einem geländegängigen Fahrzeug zu befahren und insgesamt ca. 20 Bodenaufschlüsse in Form von Kleinrammbohrungen vorzunehmen. Bei diesen Untersuchungen wird zur Probennahme eine Sonde mit einem Durchmesser von 3,5 bzw. 5,0 cm maschinell mit einem Schlaghammer in den Boden geschlagen. Die Untersuchungstiefe beträgt 3 bis 7 m. Nach der Entnahme der Bodenproben erfolgt eine vollständige Verfüllung der Aufschlüsse.

Im Zusammenhang mit den örtlichen Baugrunduntersuchungen, einschließlich Einmessung der Aufschlusspunkte, wird eine vorübergehende Markierung auf den Flächen notwendig, die jedoch nach Abschluss der Arbeiten wieder entfernt wird. Entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand wird für die Geländearbeiten eine Dauer von ca. 4 Wochen innerhalb des oben angegebenen Zeitraums veranschlagt.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die betroffenen Grundeigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten verpflichtet, sie zu dulden (§ 16a Abs. 1 Satz 1 FStrG). Die Arbeiten werden durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt.

Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile, werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden, setzt das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat 106, Ernst-Kamieth-Straße 2 in 06112 Halle (Saale) auf Antrag der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt die Entschädigung fest.

Durch diese notwendigen Vorarbeiten wird nicht über die Zulassung und Ausführung des geplanten Straßenbauvorhabens entschieden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim

Verwaltungsgericht Halle

Thüringer Straße 16

06112 Halle (Saale)

schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichtes Halle über die Internetseite <https://vg-hal.sachsen-anhalt.de/verwaltungsgericht/> bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Im Auftrag

gez. Lotze

Leiter Regionalbereich Süd